

Demontage

Demontage 81 K



- „Sicherheitshinweise bei Montage / Demontage“ beachten! (Siehe Kap. 3 „Montage“ Seite 3-13)

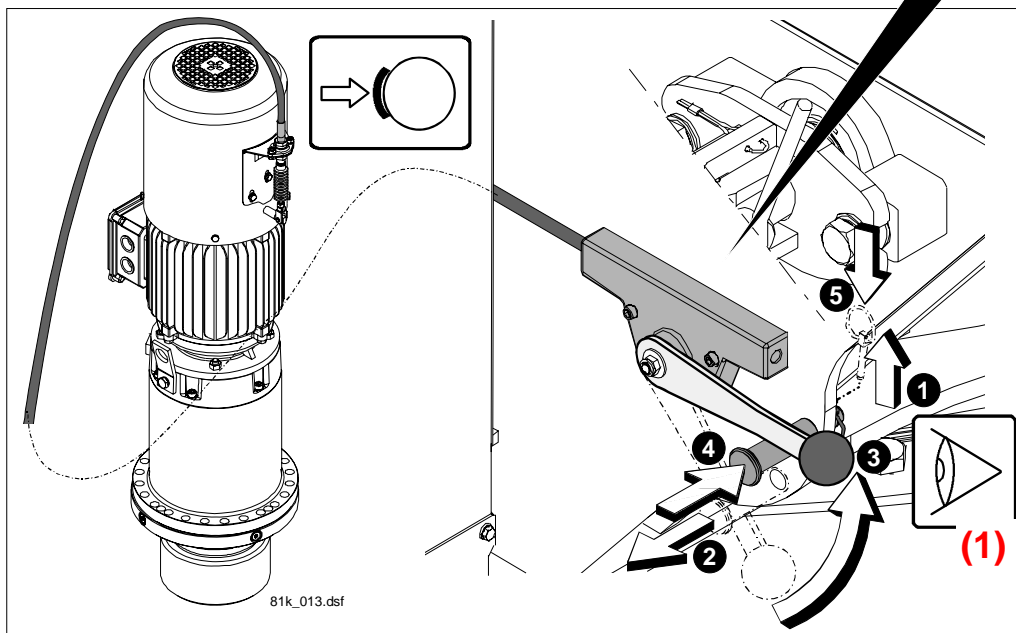
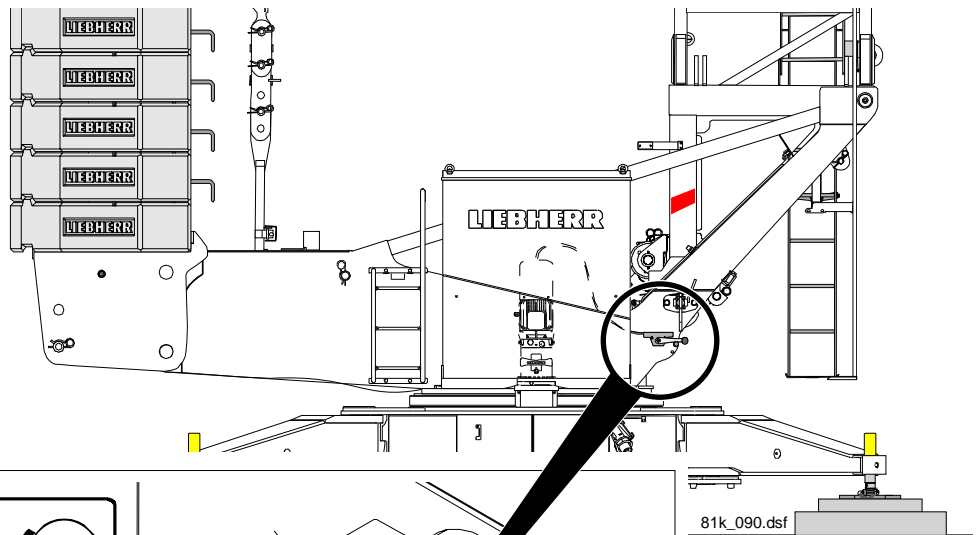
1. Vorbereitungen zur Demontage

1.1 Kontrollen vor der Demontage:

1.1.1 Drehwerk: Bremse zu ? (1)

wenn nicht, Drehwerksbremse schließen:

- Klappsplint entfernen und Bolzen ziehen. (1, 1 - 2)
- Hebel nach oben drücken. (1, 3)
- Hebel (nach oben gedrückt) mit Bolzen und Klappsplint sichern. (1, 4 - 5)



1.1.2



Prüfen:

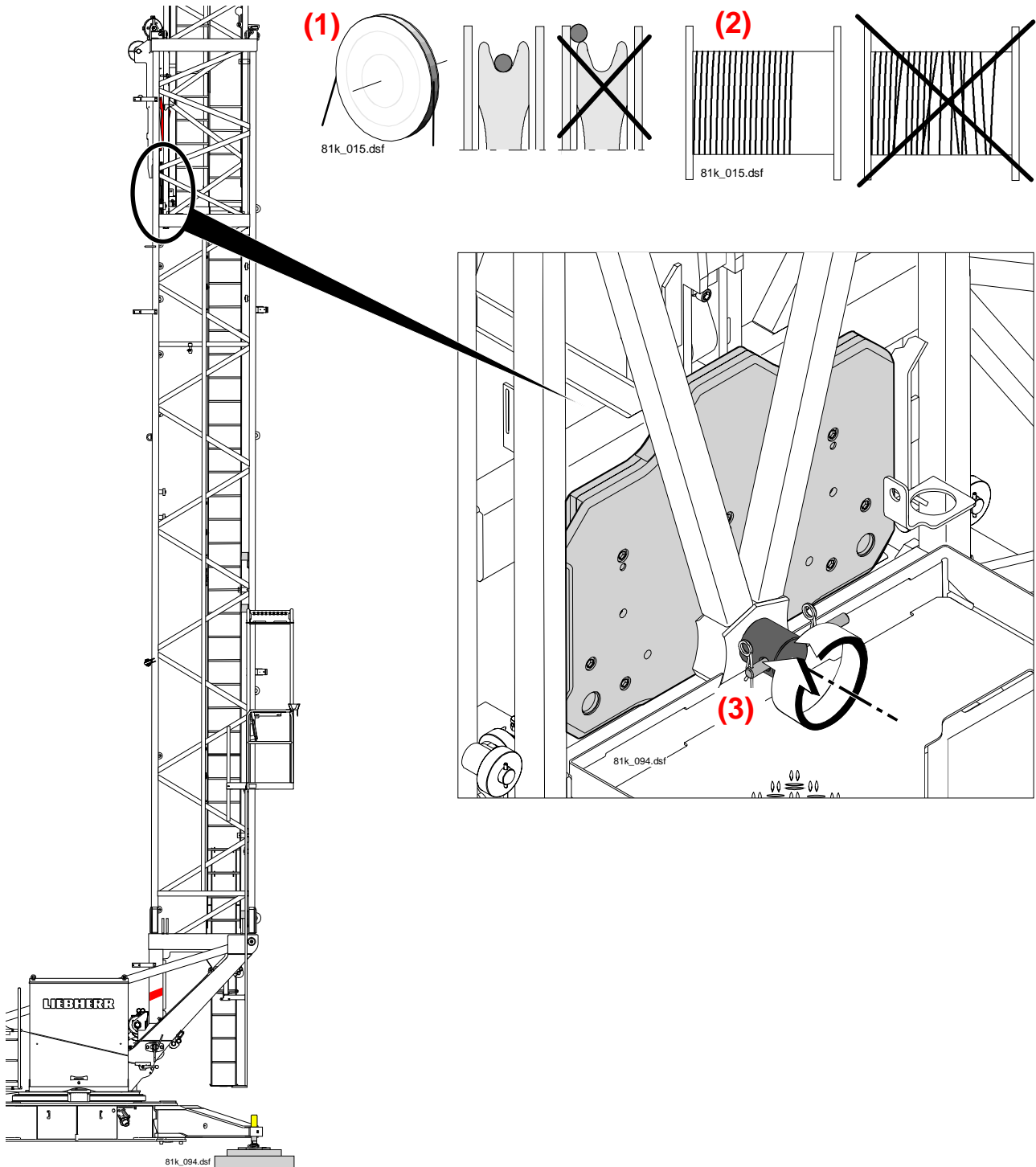
- Seilverlauf, Festpunkte und Einsicherung aller Seile? (1)
- Alle Seiltrommeln: Richtig aufgespult? (2)

1.1.3

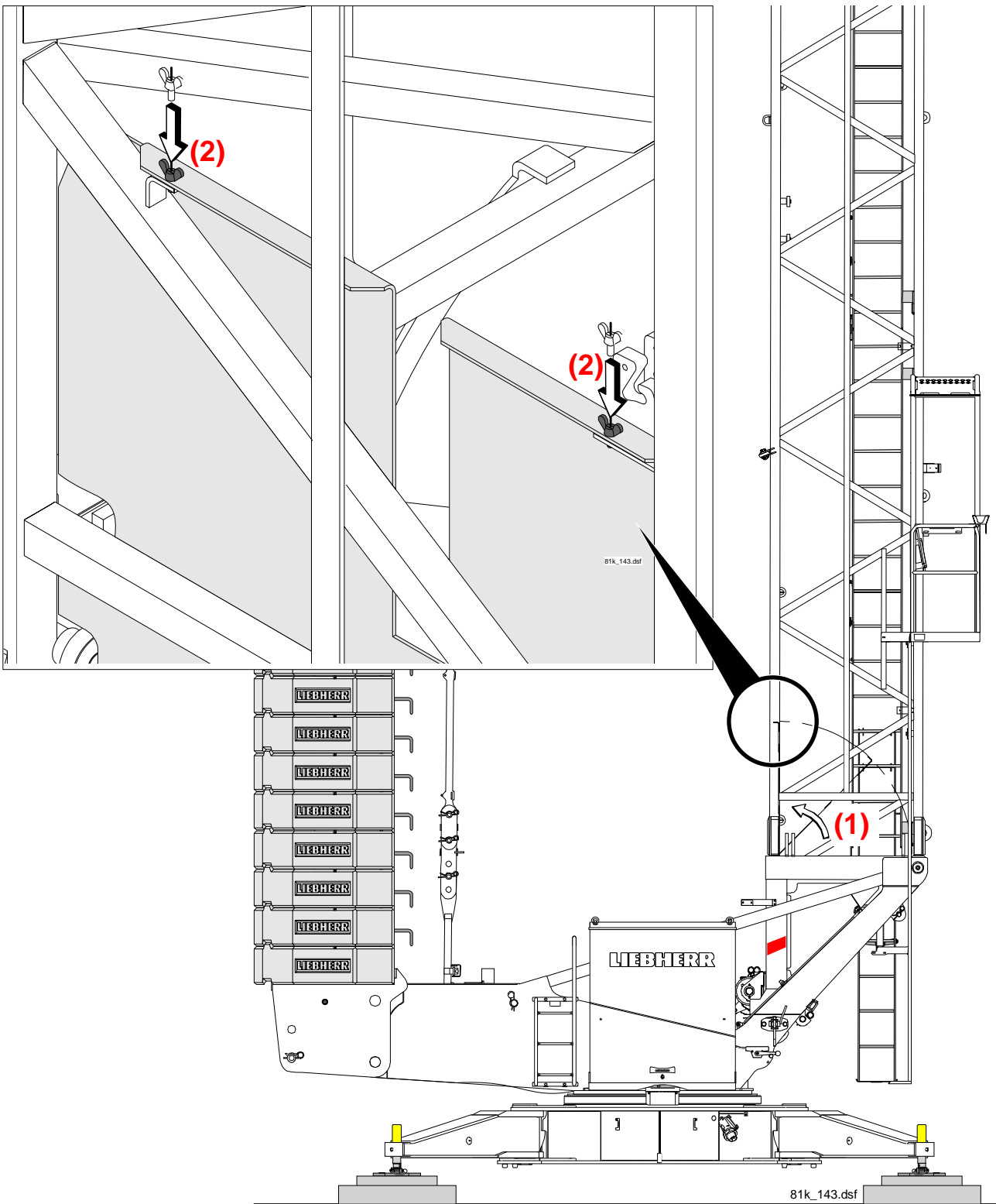


Prüfen:

- Teleskopflasche mit dem Innenturm verschraubt? (3)



1.2 Durchstiegsklappe öffnen (1) und mit Flügelschrauben sichern (2).



1.3 Aufstiegsleitern demontieren:

1.3.1 Spangen-Verbindungen Aufstiegsleiter – Turmunterteil lösen:



- **Absturzgefahr!**
Sicherheitsgurt anlegen und sich an geeigneter Stelle einklinken!

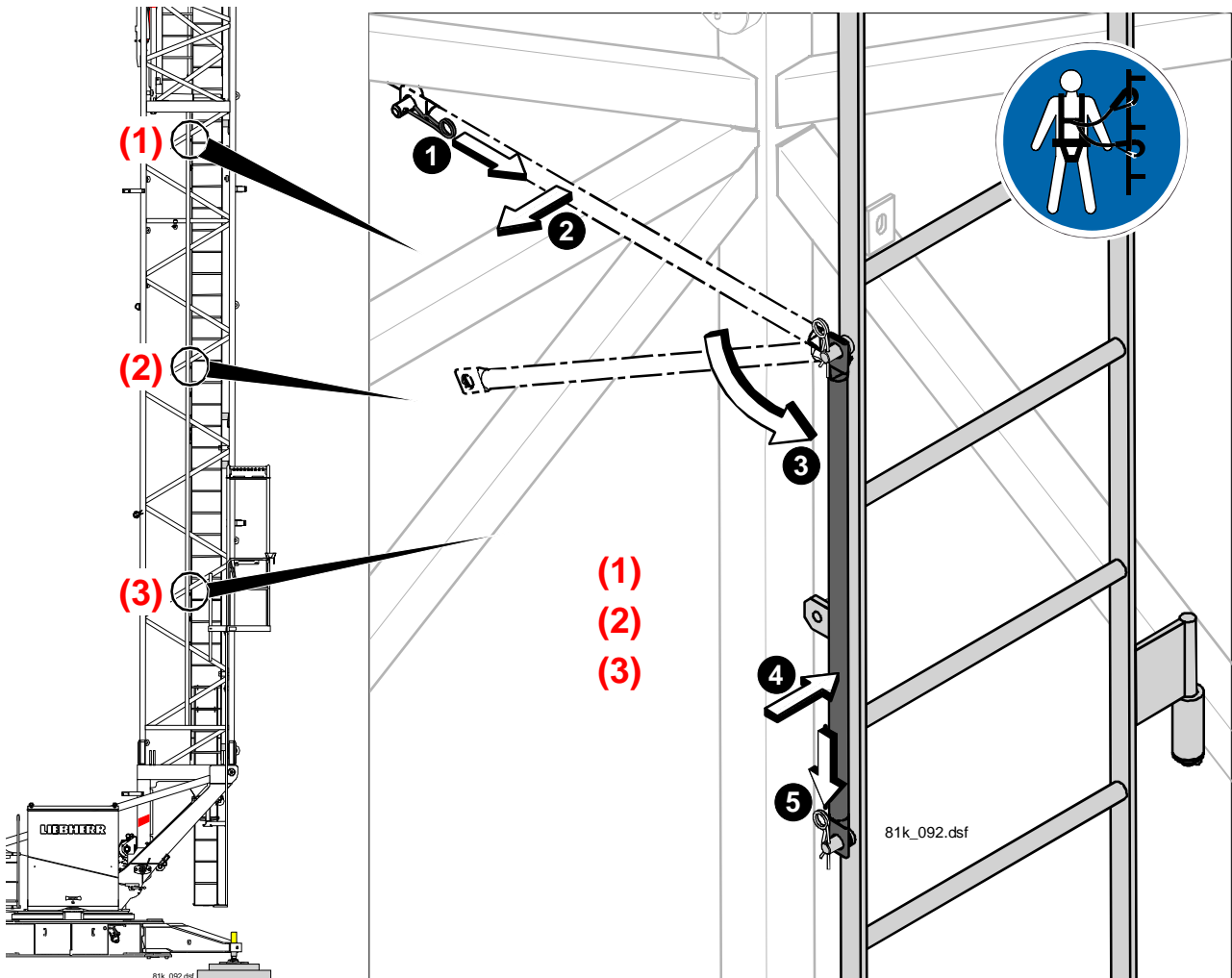


- Reihenfolge beim Lösen der Aufstiegsleiter vom Turmunterteil einhalten!
Zuerst die oberste Spange vom Turmunterteil lösen!
Solange die unterste Spange mit dem Turmunterteil ordnungsgemäß verbolzt ist, kann die Aufstiegsleiter zum Lösen der übrigen Spangen bestiegen werden.

- Spangen (3x) der Aufstiegsleiter von oben nach unten vom Turmunterteil lösen:

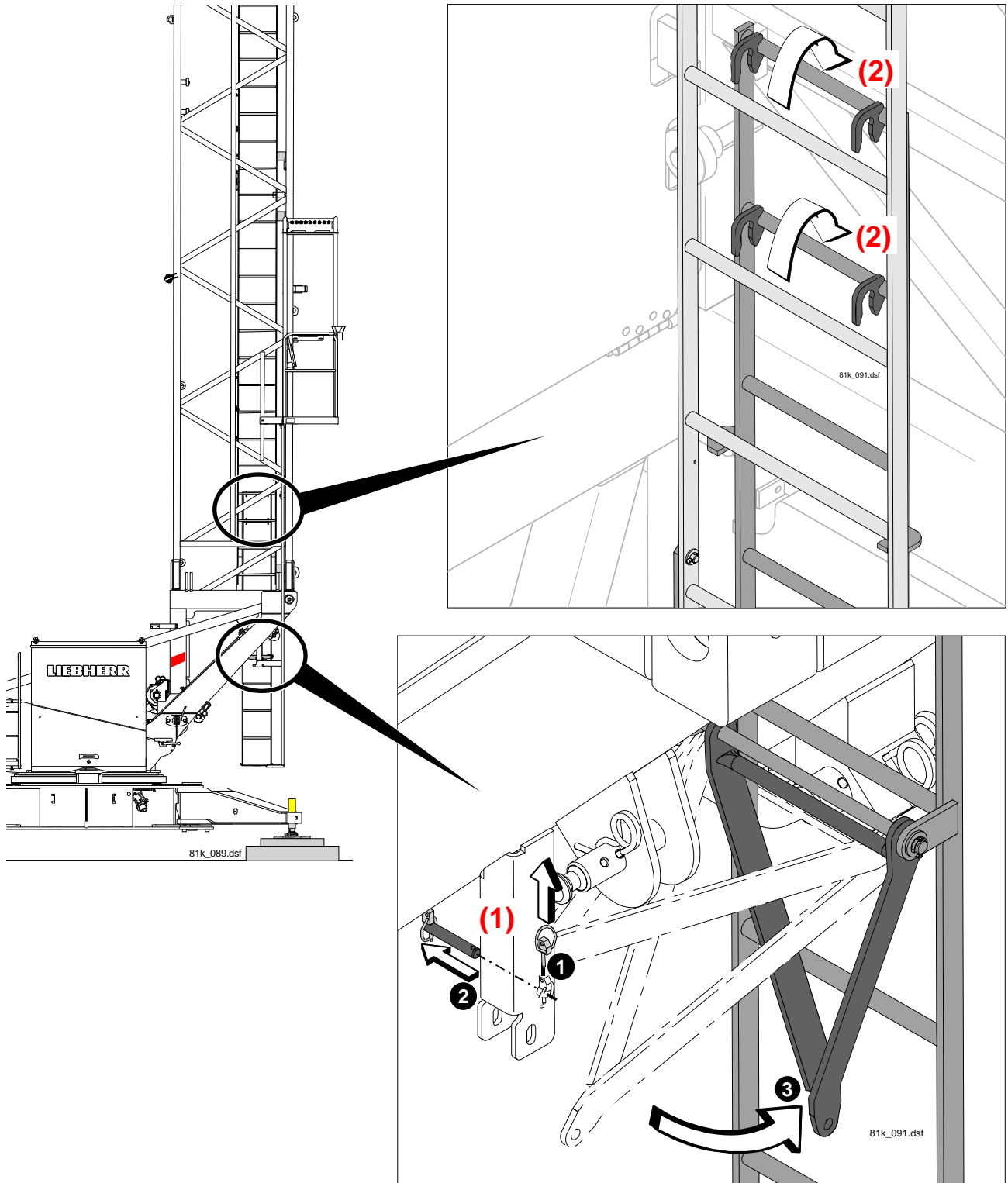
Bei jeder Spange: (1), (2), (3)

- Federstecker ziehen und Spange von der Halterung am Turmunterteil abziehen. (1 - 2)
- Spange nach unten drehen, auf den Bolzen an der Aufstiegsleiter aufstecken und mit Federstecker sichern. (3 - 5)



1.3.2 Untere Aufstiegsleiter demontieren:

- Verbindung Turmunterteil – Leiterhalterung lösen: Klappsplint ziehen und Bolzen entfernen. (1, ① - ②)
- Leiterhalterung nach unten abklappen. (1, ③)
- Untere Aufstiegsleiter aushängen. (2)



1.3.3 Aufstiegsleiter im Turmunterteil einschwenken und fixieren: (1)

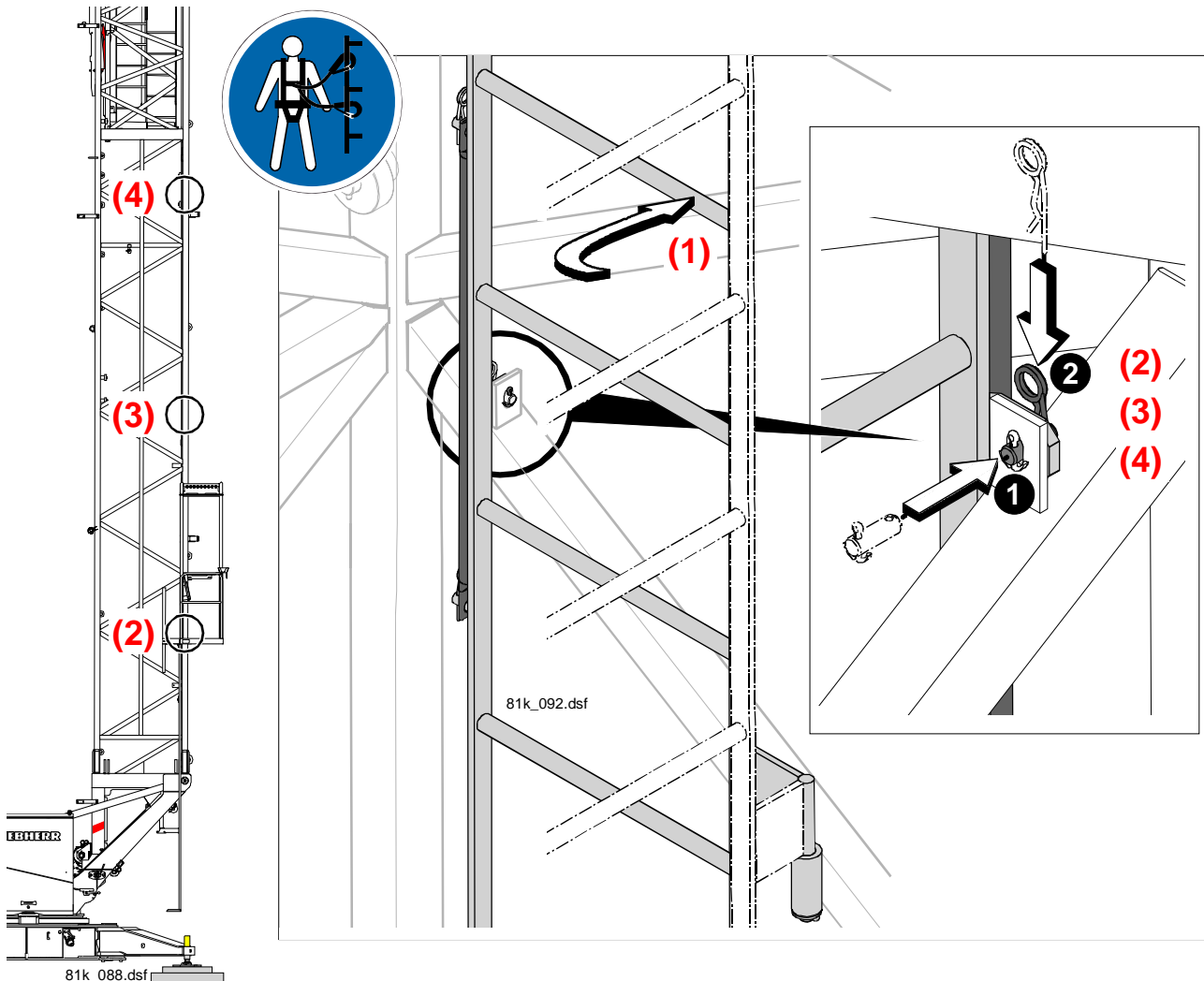


- Absturzgefahr!
Sicherheitsgurt anlegen und sich an geeigneter Stelle einklinken!



- Reihenfolge beim Verbolzen der Aufstiegsleiter mit der Turmwand einhalten!
Aufstiegsleiter zuerst mit der untersten Lasche an der Turmwand des Turmunterteils verbolzen!
Wenn die Aufstiegsleiter mit der untersten Lasche an der Turmwand ordnungsgemäß verbolzt ist, kann die Aufstiegsleiter zum Verbolzen der Aufstiegsleiter mit den übrigen Laschen bestiegen werden.

- Aufstiegsleiter zur Turmwand einschwenken. (1)
- Aufstiegsleiter mit der untersten Lasche an der Turmwand des Turmunterteils verbolzen: Bolzen durch die Bohrungen an Aufstiegsleiter und Lasche stecken und mit Federstecker sichern. (1, 1 - 2)
- Aufstiegsleiter mit den weiteren Laschen an der Turmwand des Turmunterteils in gleicher Weise von unten nach oben verbolzen.



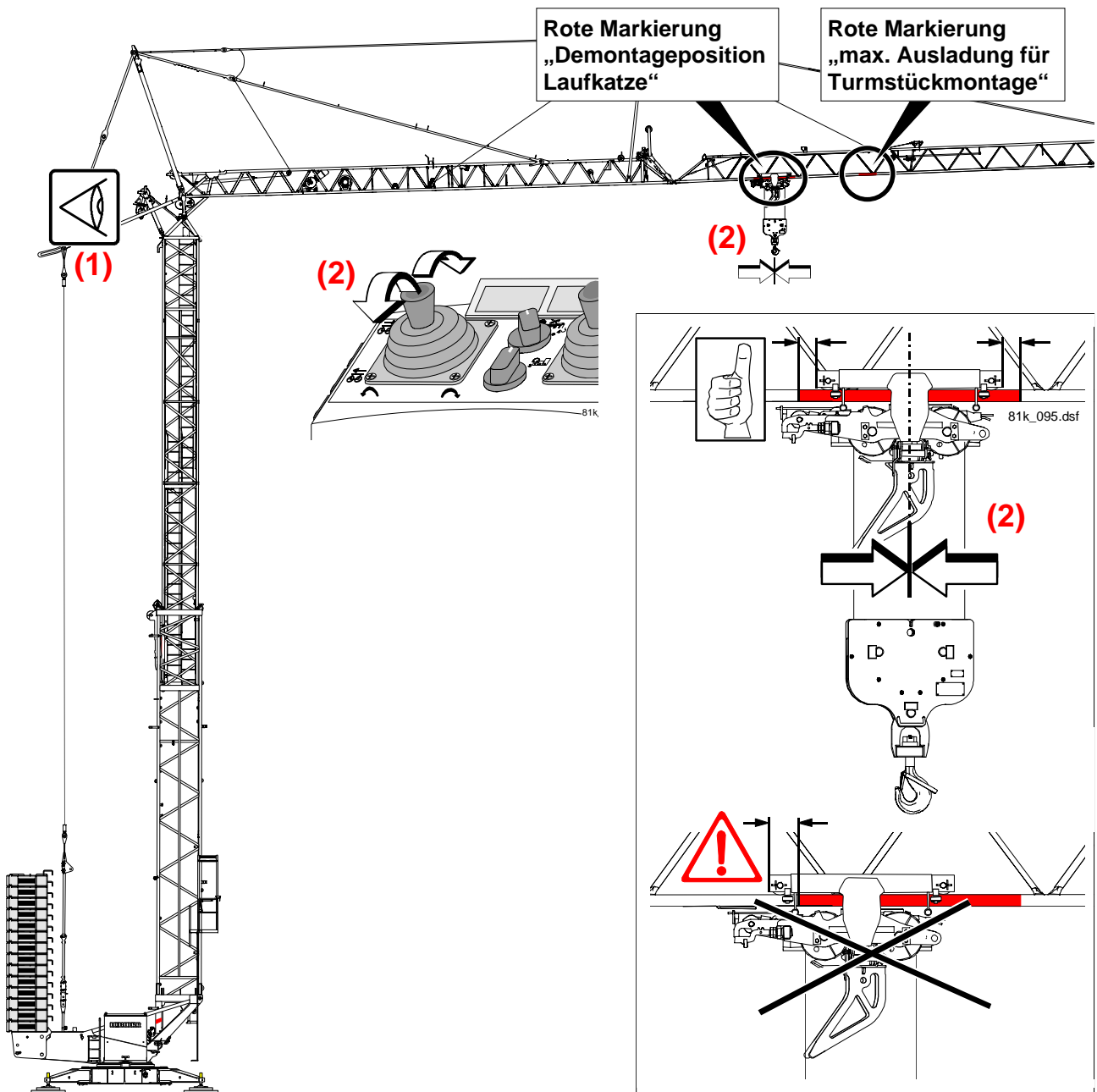
1.4 Kran in Betrieb nehmen (siehe Kap. 4 „Bedienung“ Seite 4-30)

1.5 **Prüfen:** Ballastierflasche in der Führung an der Montagestütze? **(1)**
Wenn Ballastierflasche mit der Drehbühne verbolzt: Hubseilspeicherung aufheben und Ballastierflasche in die Führung an der Montagestütze einfahren. (Siehe Kap. 3 „Hubseilspeicherung“ Seite 3-256)

1.6 Laufkatze in den rot markierten Bereich „Demontageposition Laufkatze“ am Ausleger-Mittelstück fahren. **(2)**



Darauf achten, dass die Laufkatze korrekt im rot markierten Bereich am Ausleger-Mittelstück steht!
 Laufkatze darf in Richtung Turm nicht über die rote Markierung hinaus stehen!



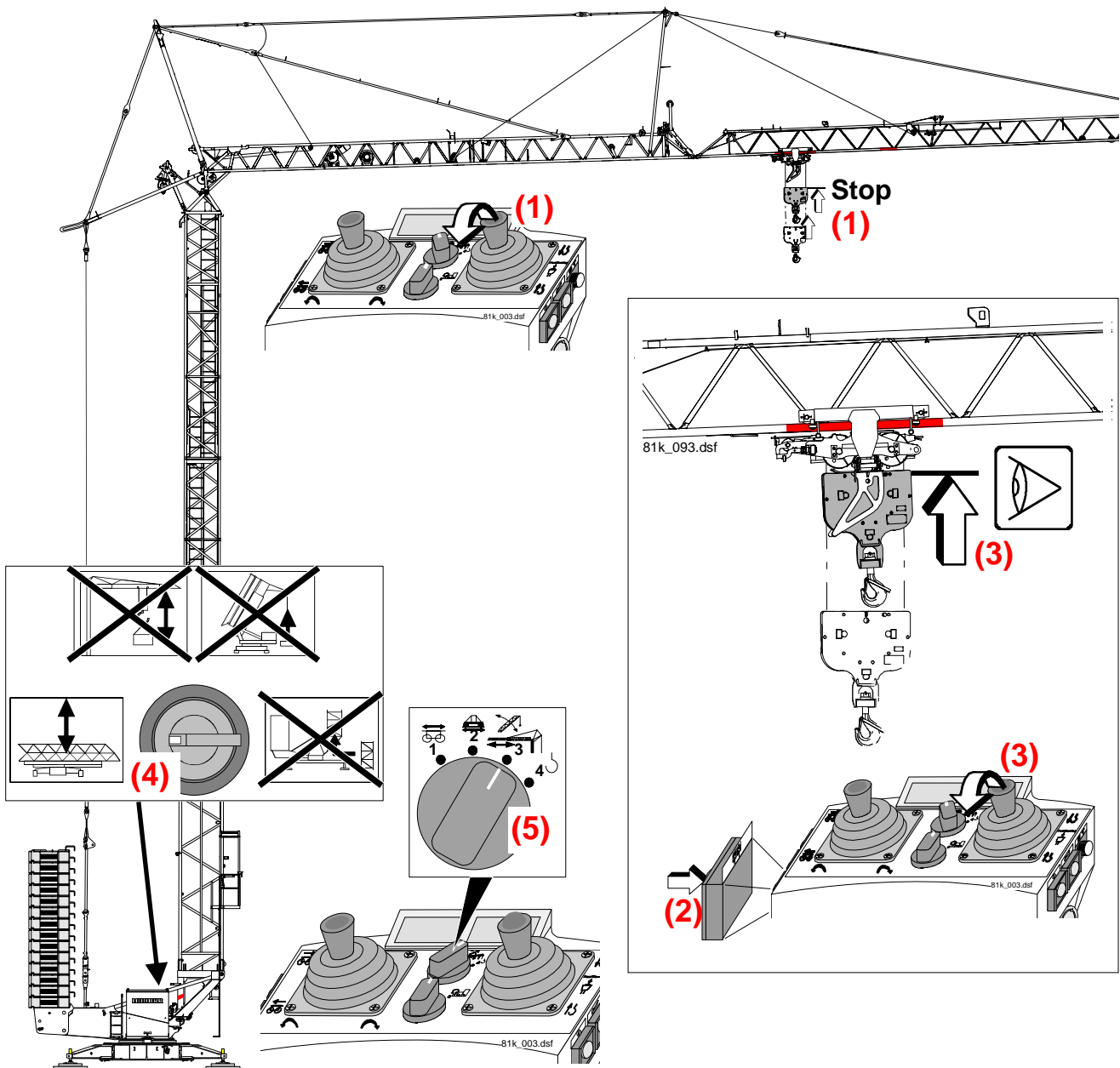
1.7 Lasthaken in Demontageposition fahren:

- Lasthaken nach oben fahren, bis Hubsensor „Hub min“ abschaltet. (1)
- „Hub min“ überbrücken (Taster drücken und gedrückt halten) (2) und Lasthaken langsam bis auf Anschlag in die Führung an der Laufkatze einfahren (3).



Das Einfahren des Lasthakens in die Führung an der Laufkatze beobachten! (3)

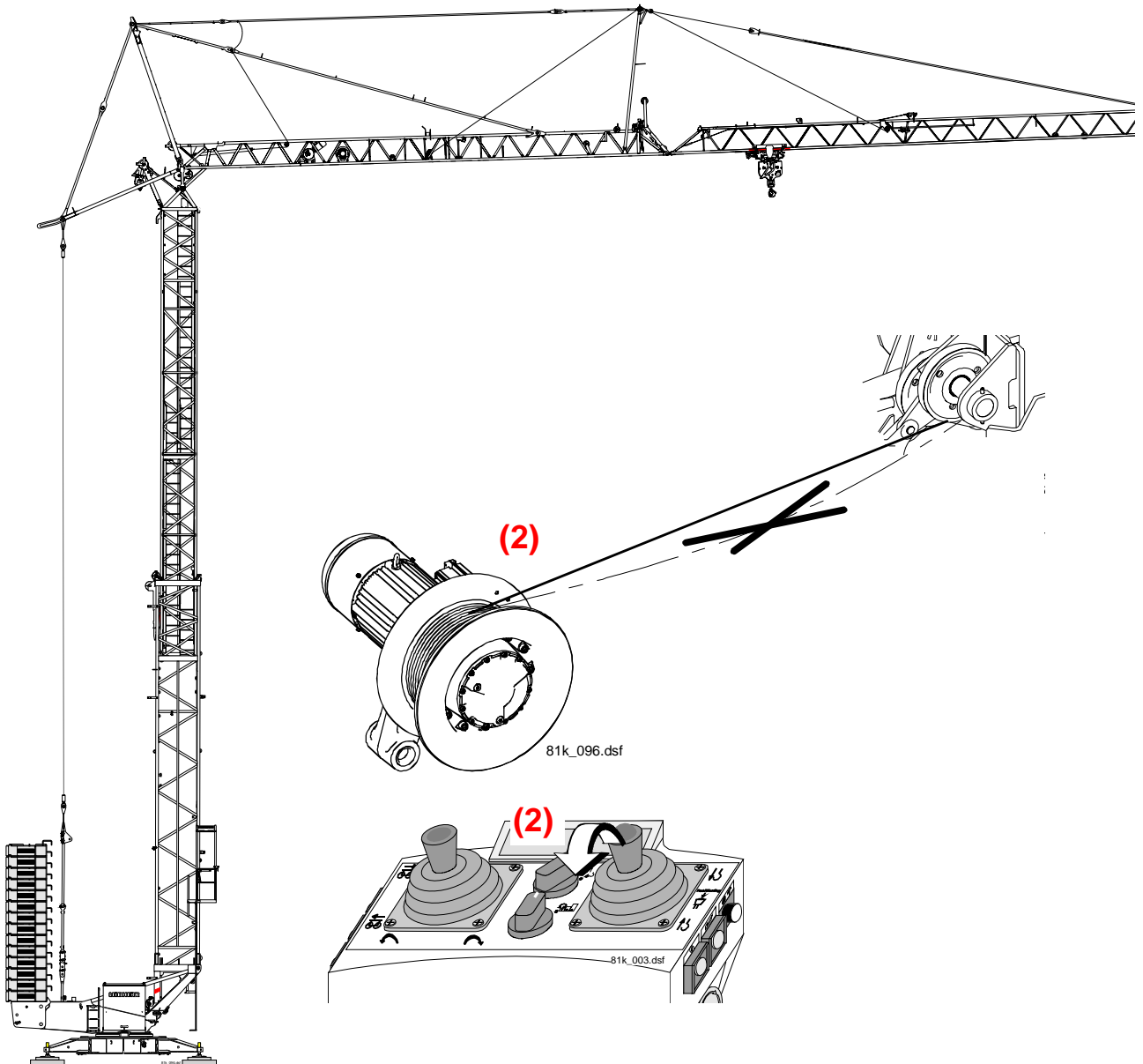
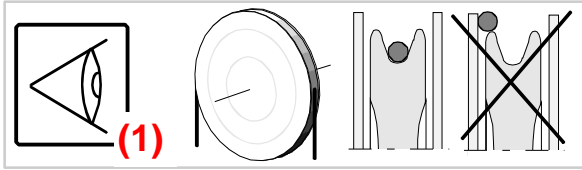
- Am Bedientableau Schaltschrank S1 Wahlschalter *Betriebsarten* auf „Montage“ schalten. (4)
- Am Funkfernsteuerepult Wahlschalter *Antrieb* auf „3 (Hilfsantrieb)“ schalten. (5)



2. Turm-Montageseil spannen: (2)



- Seilverlauf, Festpunkte und Einsicherung des Turm-Montageseils prüfen! (1)

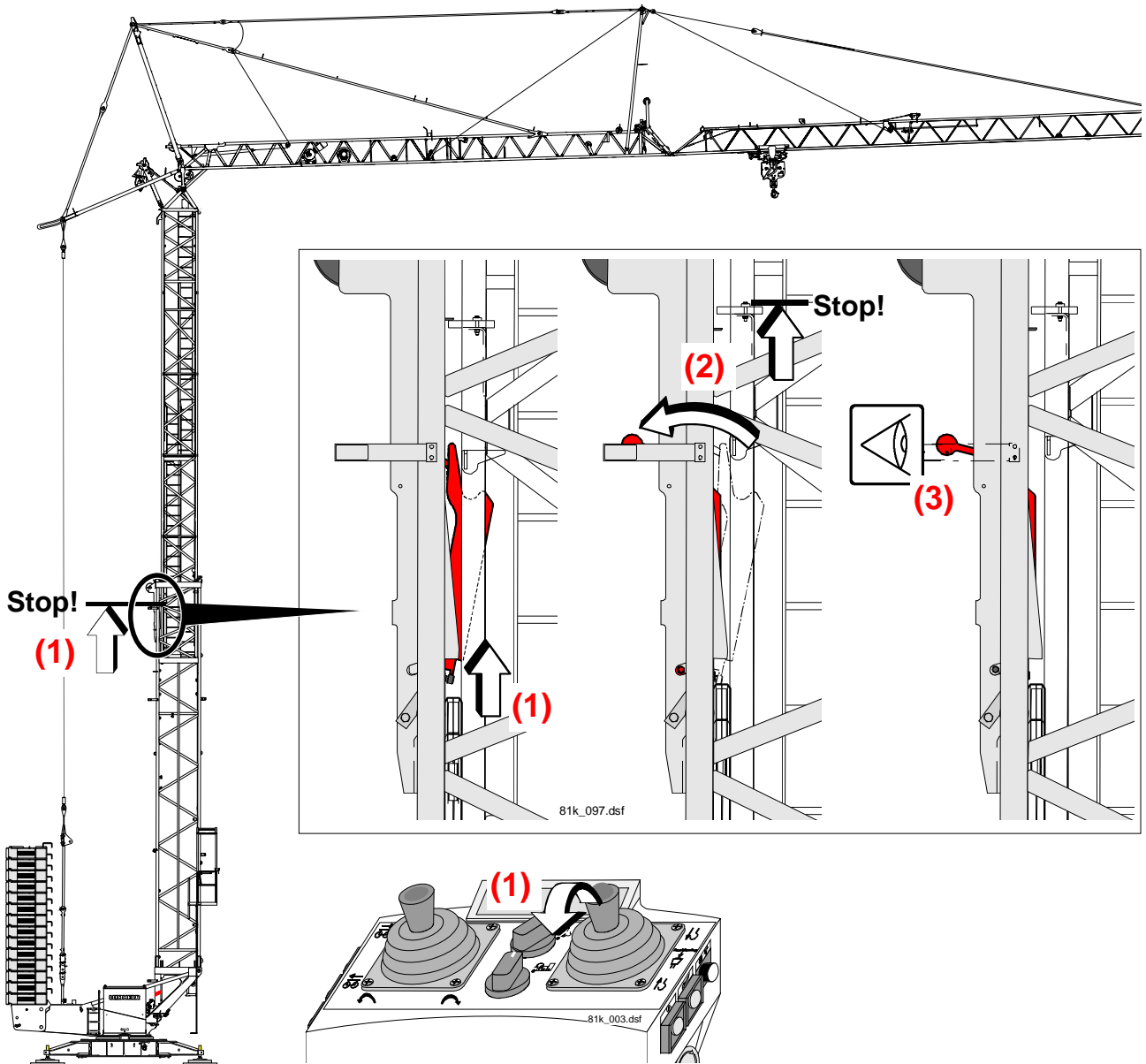


3. Innenturm entriegeln:



- Für Informationen zur Funktionsweise der automatischen Turmverriegelung (Betriebsauflage) siehe Kap. 3 „Montage“ Punkt 30 ab Seite 3-94!

- Innenturm langsam austeleskopieren, (1) bis sich die Klinke für die Betriebsauflage in der Position „Innenturm entriegelt“ befindet (2). Die Klinke steht in der Position „Innenturm entriegelt“, wenn der Anzeiger an der Klinke an der Außenseite des Turms zu sehen ist. (3)



4. Ausleger ablassen:

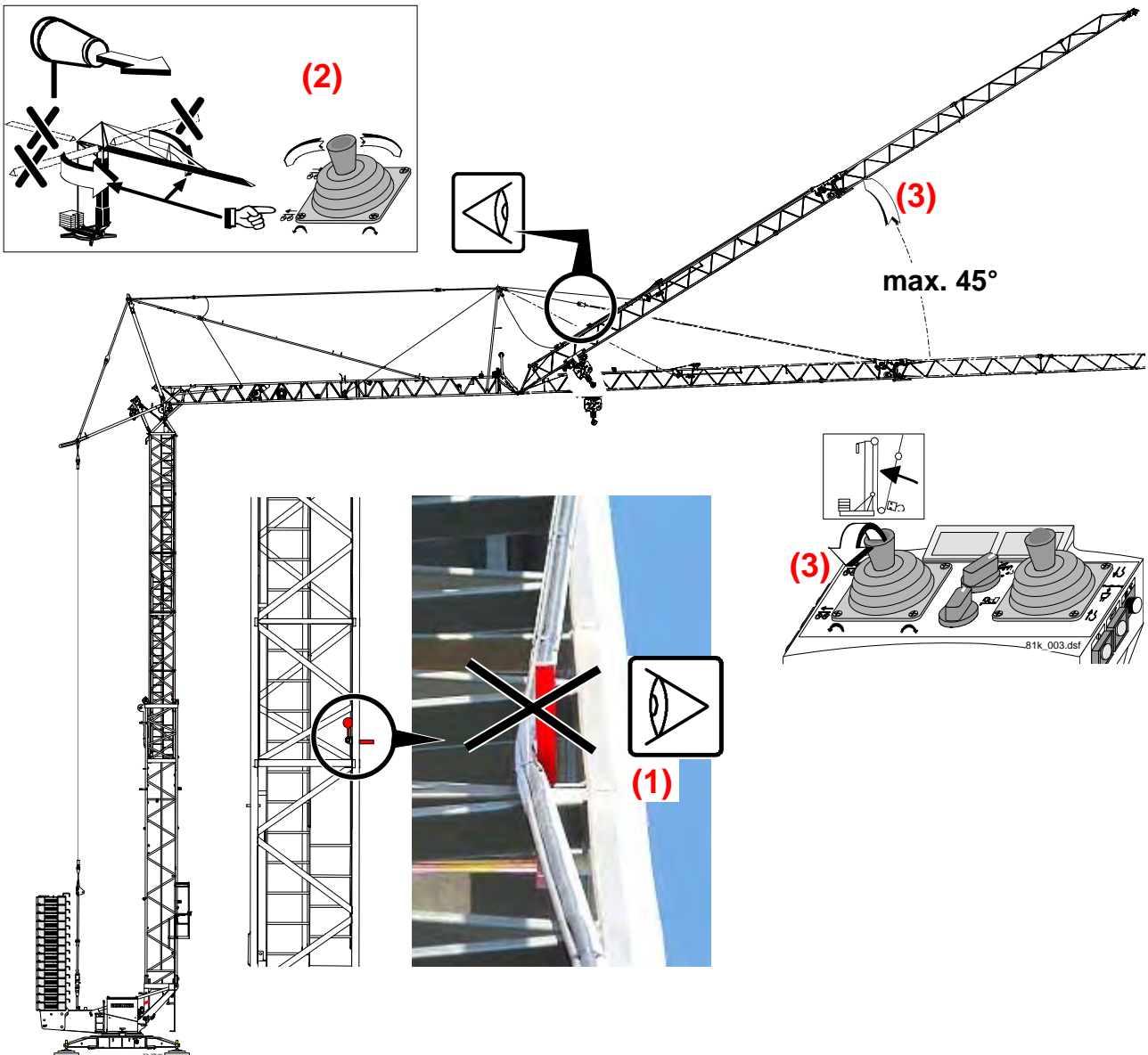


Für Informationen zur Positionsüberwachung des Ausleger-Mittelstücks siehe Kap. 3 „Montage“ Punkt 29.4 Seite 3-89!

4.1 Ausleger-Mittelstück nach oben ziehen



- Auf korrektes Einklappen der Abspannung und der Abspannstützen achten!
 - Seilverlauf, Einsicherung und Lage aller Seile beobachten!
 - Seile und Leitungen dürfen nirgends hängen bleiben!
 - Leitungen dürfen nicht am Abstandshalter eingehängt sein! (1)
- Ausleger langsam in Windrichtung drehen! (2)
 - Ausleger-Mittelstück max. 45° nach oben ziehen. (3)

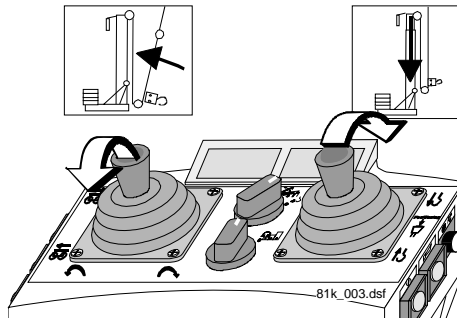
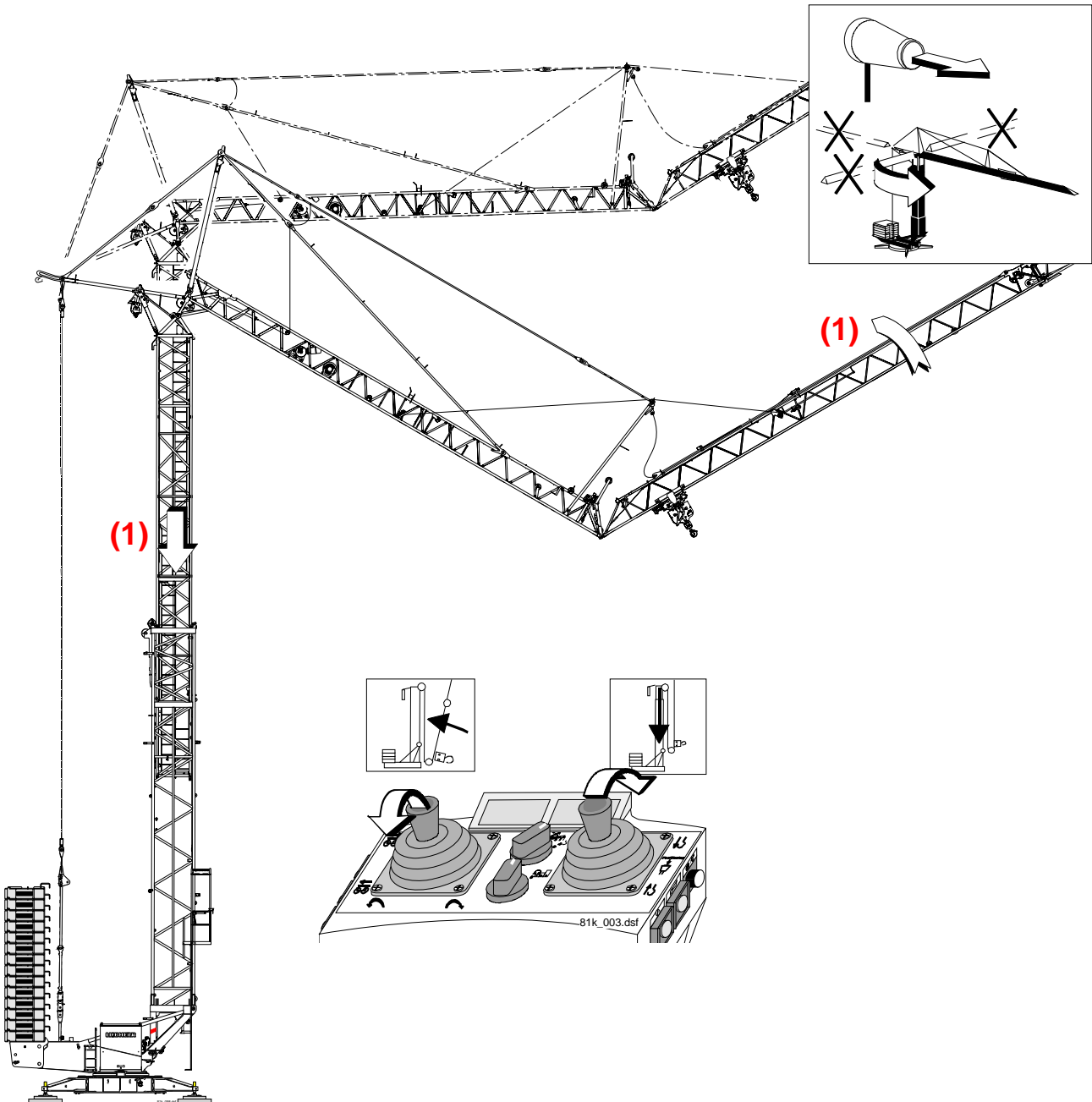


4.2 Innenturm einteleskopieren und Ausleger-Mittelstück nach oben ziehen.

(1)



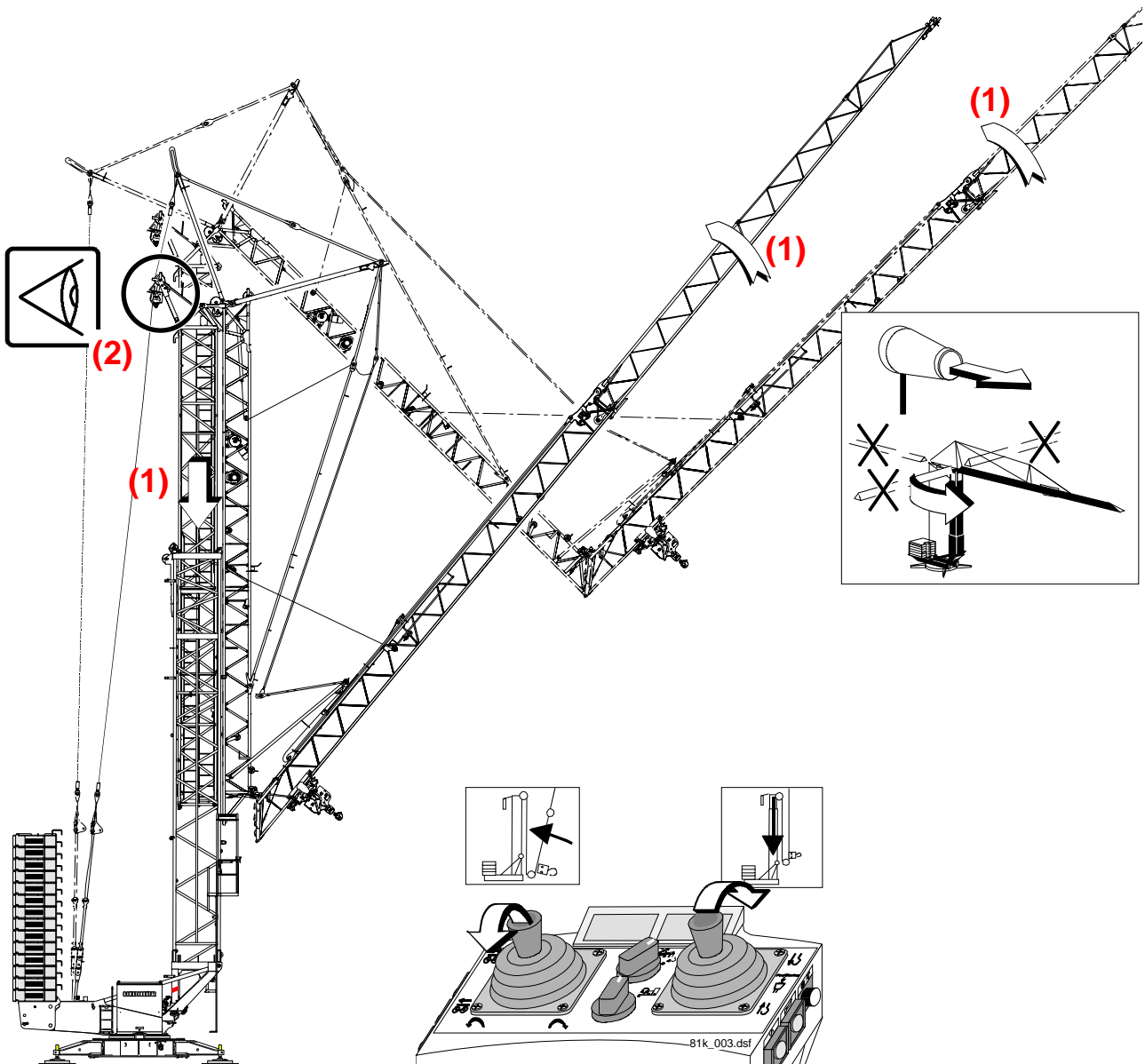
- Ausleger in Windrichtung?
- Auf korrektes Einklappen der Abspannung und der Abspannstützen achten!
- Seilverlauf, Einsicherung und Lage aller Seile beobachten!
- Seile und Leitungen dürfen nirgends hängen bleiben!



- 4.3 Innenturm einteleskopieren und Ausleger-Mittelstück nach oben ziehen, bis das Ausleger-Mittelstück am Turm anliegt. (1)**
Dabei darauf achten, dass die Abspannseile korrekt in die Montagestütze einfädeln und korrekt auf den Seilrollen aufliegen! (2)



- Ausleger in Windrichtung?
- Auf korrektes Einklappen der Abspannung und der Abspannstützen achten!
- Seilverlauf, Einscherung und Lage aller Seile beobachten!
- Seile und Leitungen dürfen nirgends hängen bleiben!
- Liegen die Abspannseile korrekt auf den Seilrollen an der Montagestütze auf?

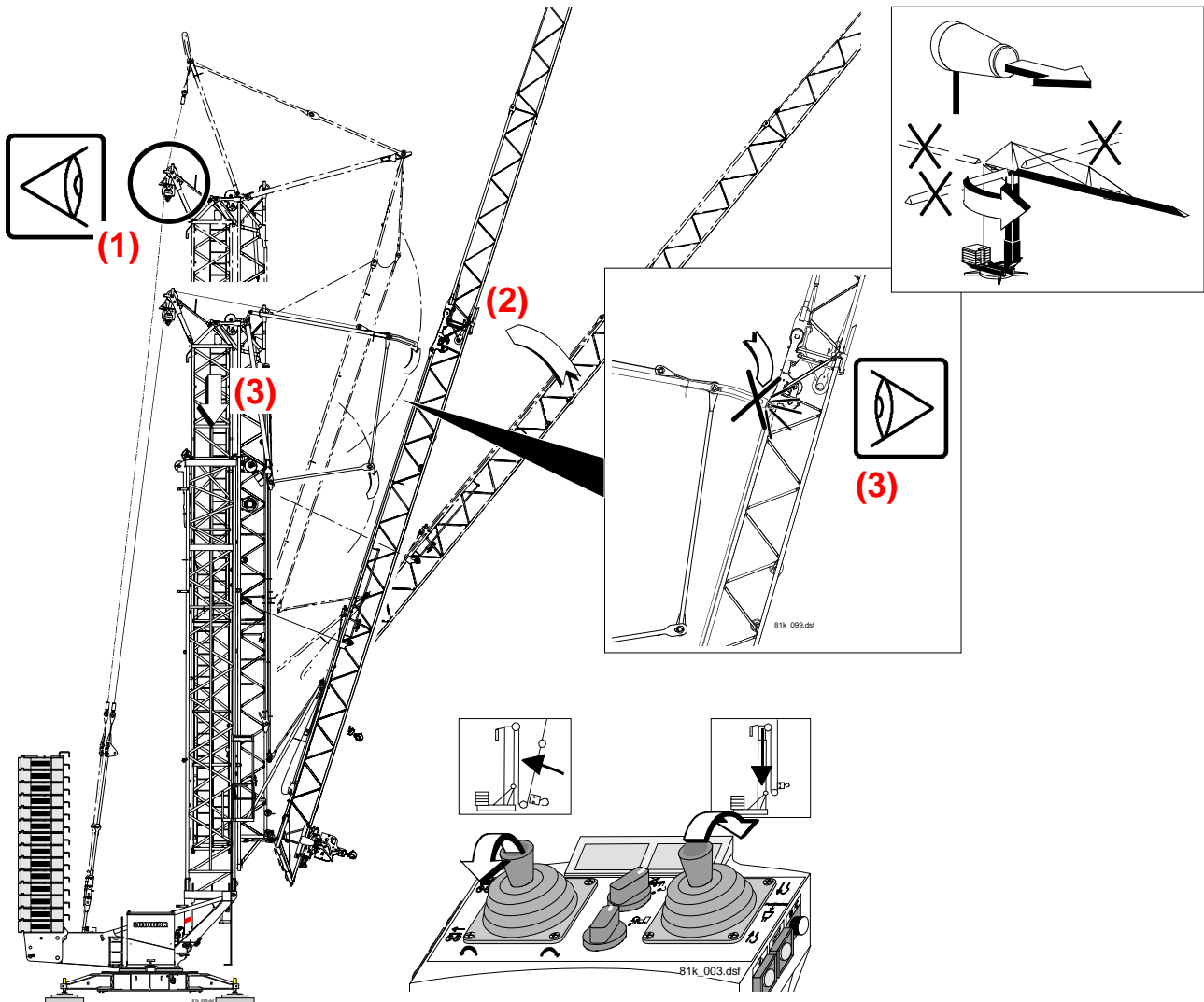


5. Innenturm einteleskopieren und Abspannstützen einklappen:



- Ausleger in Windrichtung?
- Liegen die Abspannseile korrekt auf den Seilrollen an der Montagesäule auf? (1)
- Auf korrektes Einklappen der Abspannstützen achten! (3)
Abspannstützen dürfen nicht mit dem Ausleger kollidieren!
- Seilverlauf, Einsicherung und Lage aller Seile beobachten!
- Seile und Leitungen dürfen nirgends hängen bleiben!

- Ausleger-Mittelstück nur so weit nach oben ziehen, dass die Abspannstützen noch ohne Hindernisse eingeklappt werden können. (2)
- Innenturm einteleskopieren, bis die Abspannstützen vollständig eingeklappt sind. (3)
Darauf achten, dass die Abspannstützen nicht mit dem Ausleger kollidieren!

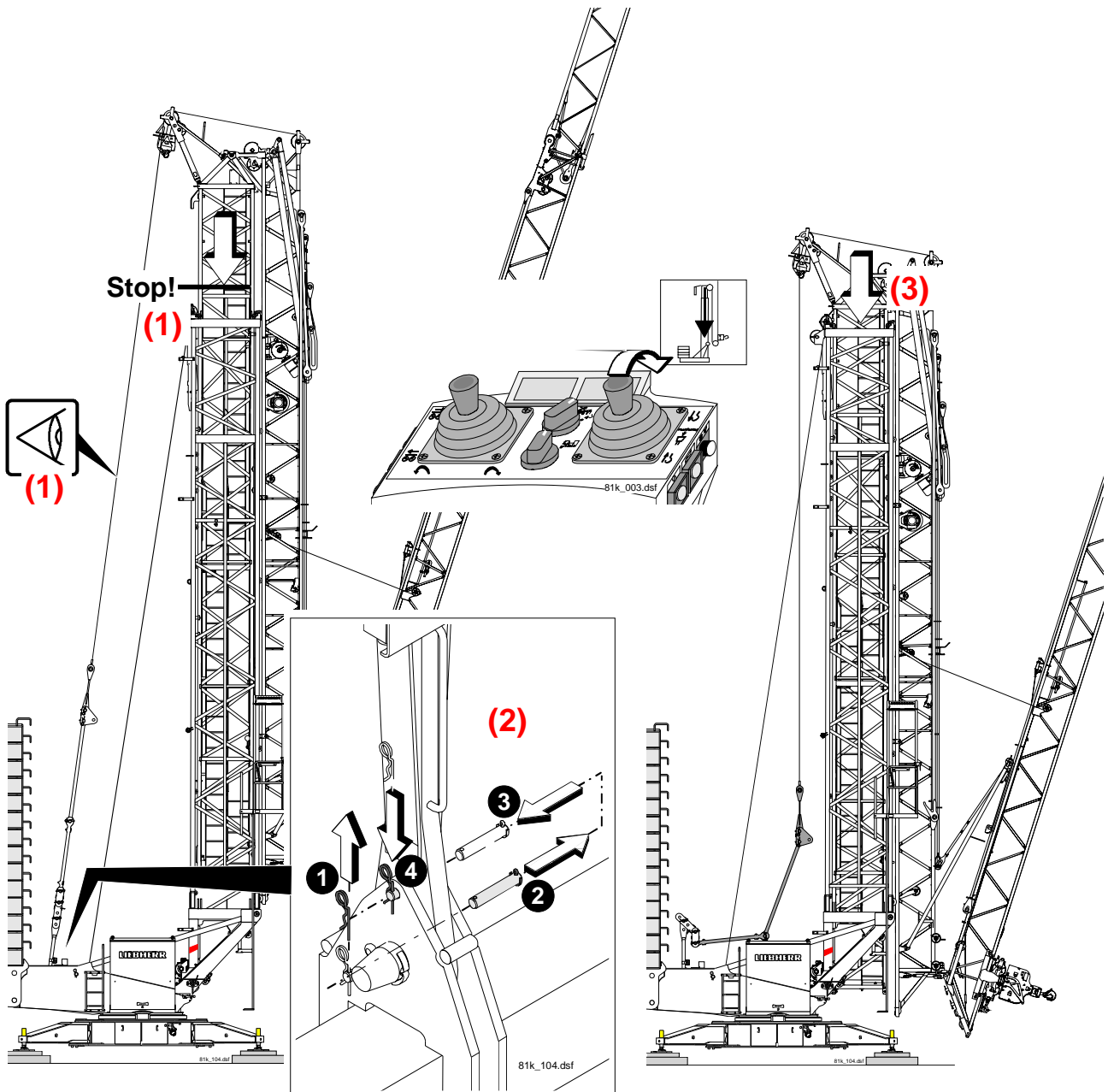


6. Innenturm einteleskopieren und Dehnstab sichern:



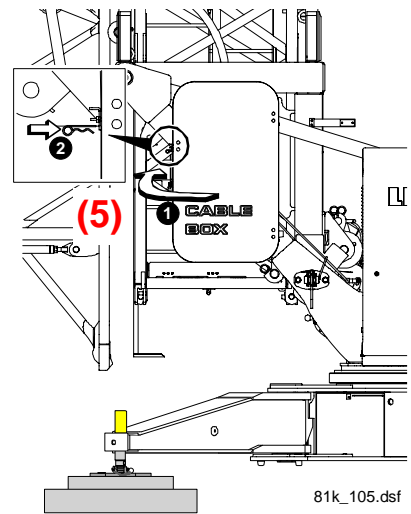
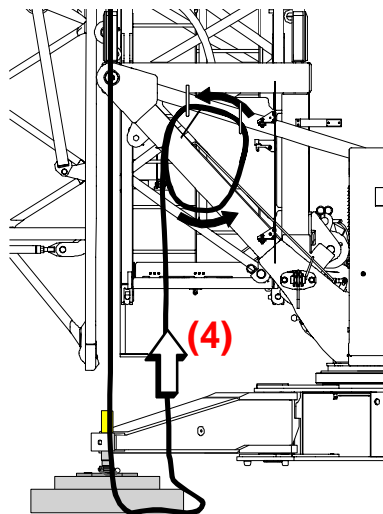
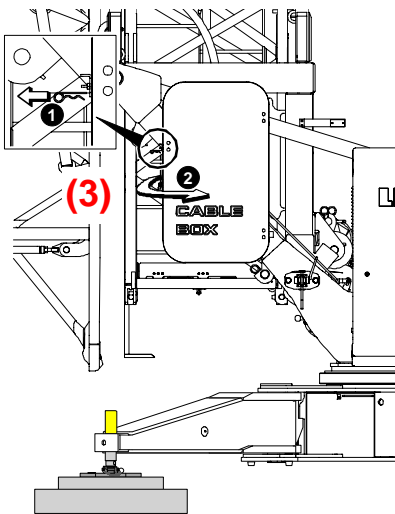
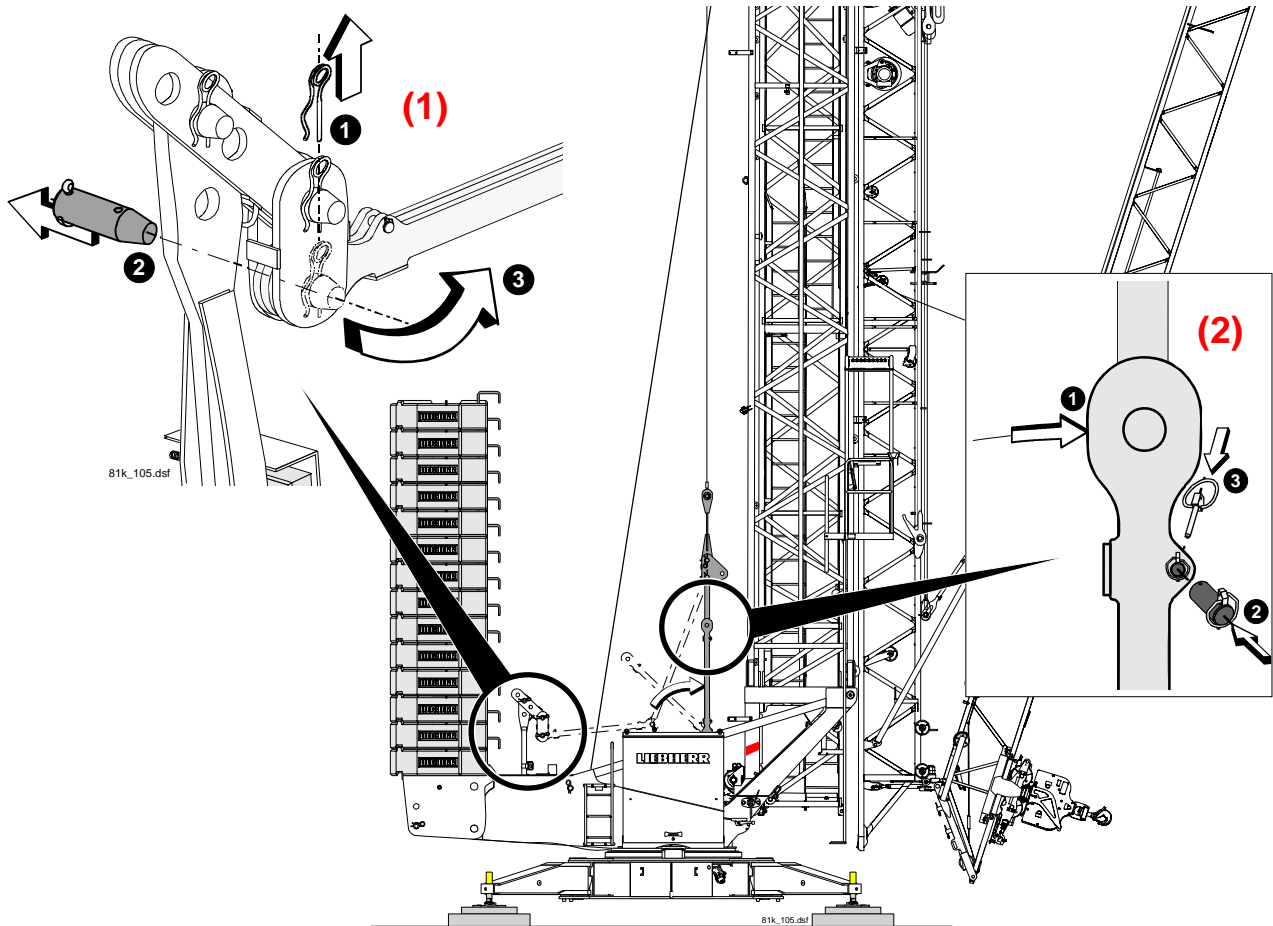
- Ausleger in Windrichtung?
- Seilverlauf, Einscherung und Lage aller Seile beobachten!
- Seile und Leitungen dürfen nirgends hängen bleiben!

- Innenturm einteleskopieren, bis die Ausleger-Abspannseile entspannt sind. Die Ausleger-Abspannseile dürfen jedoch kein Schlappseil aufweisen! (1)
- Dehnstab sichern. (2, 1 - 4)
- Innenturm vollständig einteleskopieren. (3)



7. Verbindungslasche der Rücken-Abspannung aus dem Dehnstab ausbolzen:

- Verbindungslasche aus dem Dehnstab ausbolzen. (1, ① - ③)
- Kurze Verbindungslasche (90015613) nach oben klappen und sichern. (2, ① - ③)
- Federstecker ziehen und „Cable Box“ aufklappen. (3, ① - ②)
- Leitung auf die Halterungen an der Drehbühne aufwickeln. (4)
- „Cable Box“ schließen. (5, ① - ②)

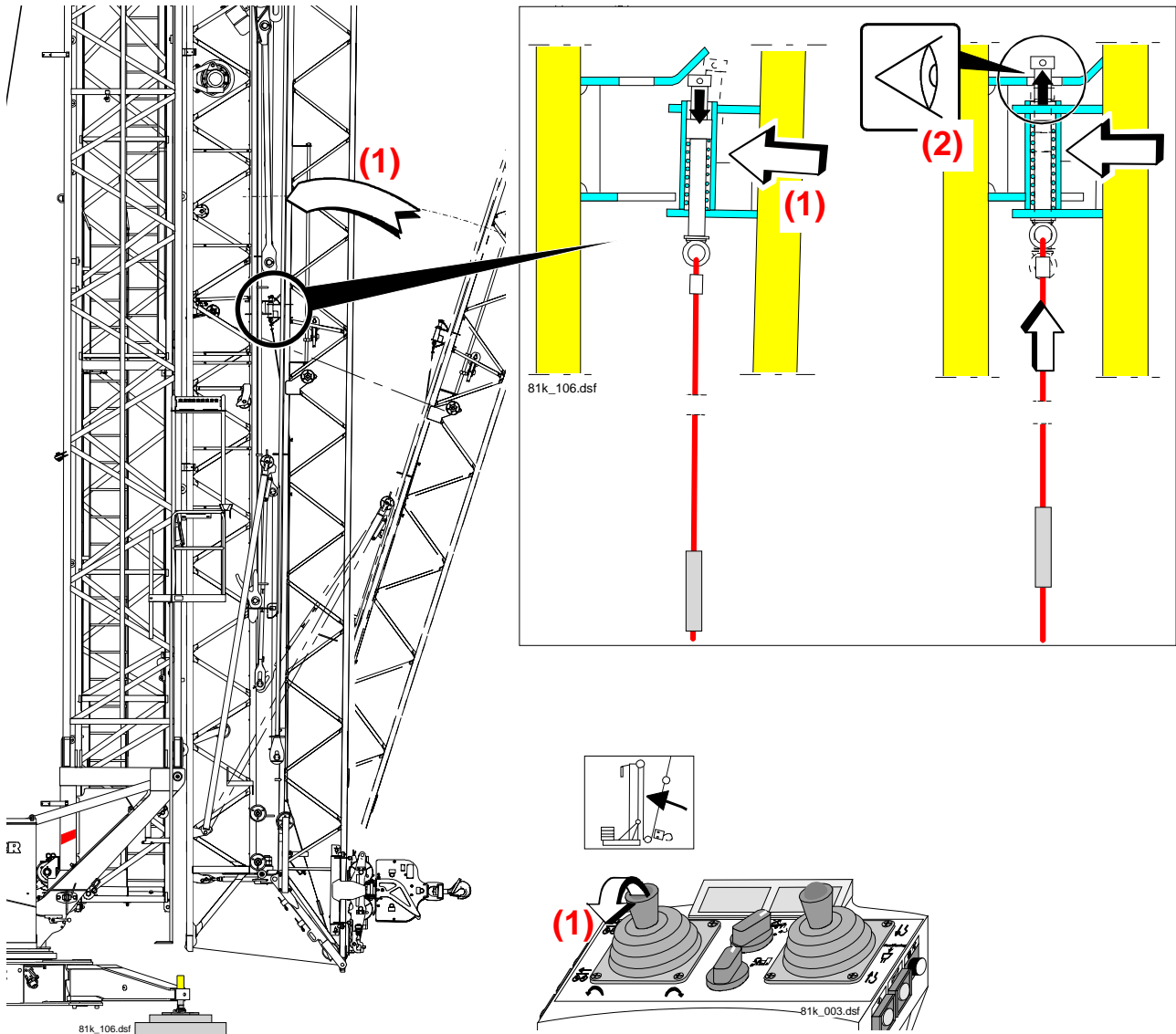


8. Ausleger-Mittelstück mit dem Ausleger-Anlenkstück verriegeln:



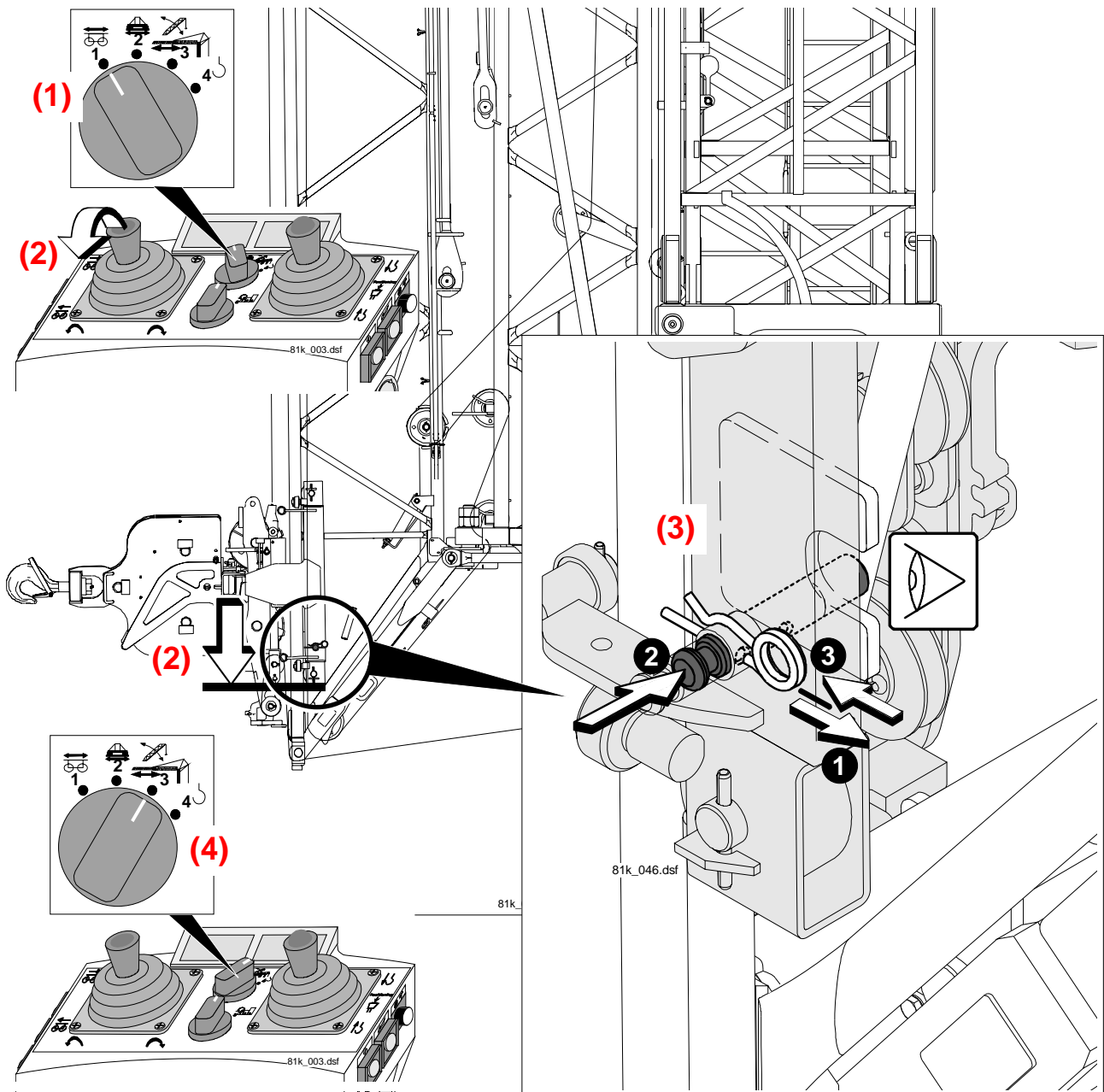
- Seile und Leitungen dürfen nirgends hängen bleiben!
- Ausleger-Mittelstück ordnungsgemäß mit dem Ausleger-Anlenkstück verriegelt? (2)

- Ausleger-Mittelstück nach oben ziehen. (1)
Darauf achten, dass das Ausleger-Mittelstück ordnungsgemäß mit dem Ausleger-Anlenkstück verriegelt wird.



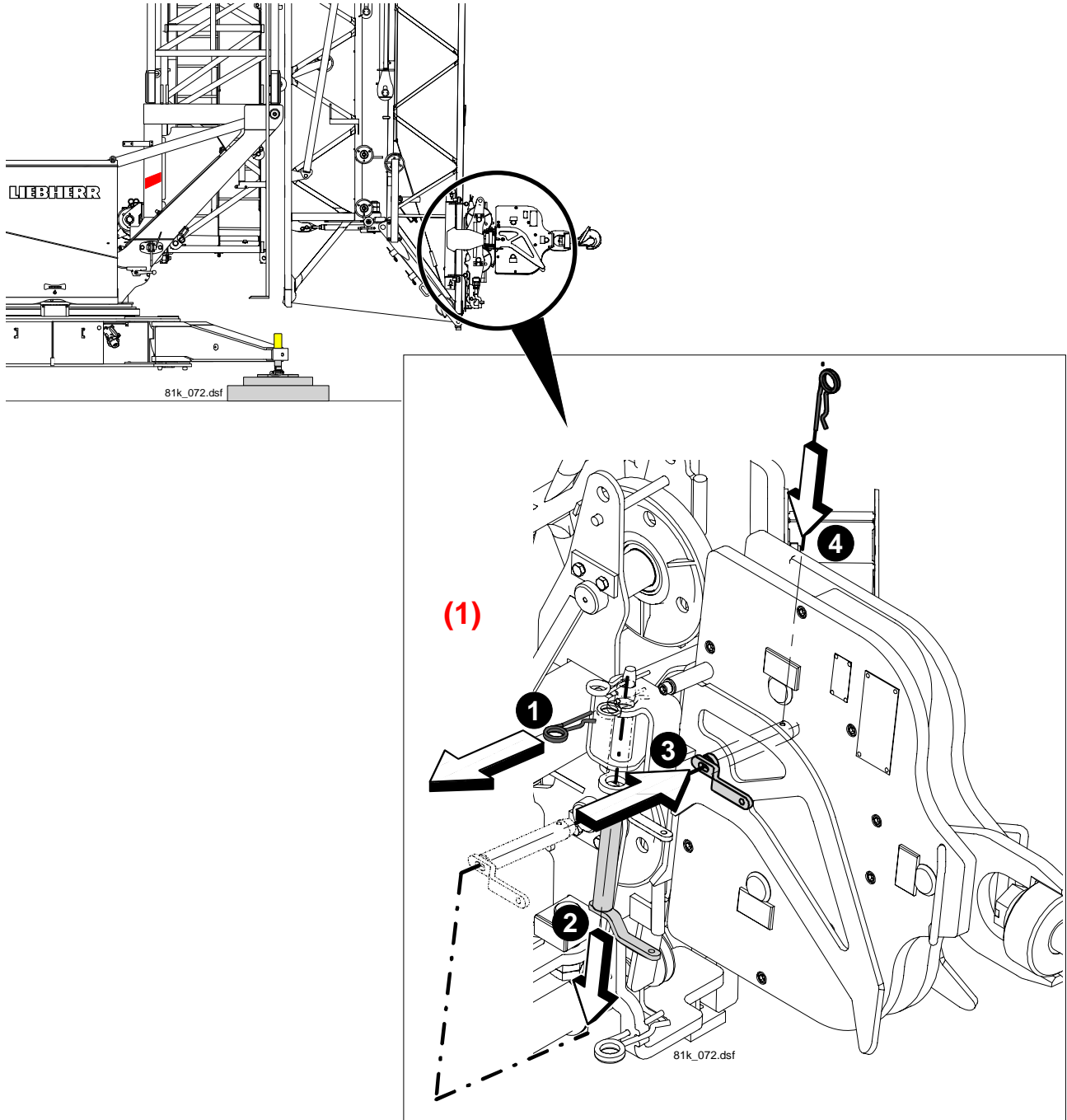
9. Laufkatze mit dem Ausleger-Mittelstück verriegeln:

- Am Funkfernsteuerpult Wahlschalter *Antrieb* auf „1 (Katzfahrwerk)“ schalten. (1)
- Laufkatze in Verriegelungsposition fahren. (2)
- Federstecker ziehen. (3, 1)
- Verriegelungsbolzen nach innen schieben, bis die Laufkatze mit dem Ausleger-Mittelstück verriegelt ist. (3, 2)
- Verriegelungsbolzen in „Verriegelt“-Position mit Federstecker sichern. (3, 3)
- Am Funkfernsteuerpult Wahlschalter *Antrieb* auf „3 (Hilfsantrieb)“ schalten. (4)



10. Lasthaken für den Transport sichern:

- Federstecker ziehen und Griffbolzen aus der Ablage an der Laufkatze entfernen. (1, ① - ②)
- Griffbolzen in die Bohrungen an der Führung und dem Lasthaken stecken und mit Federstecker sichern. (1, ③ - ④)



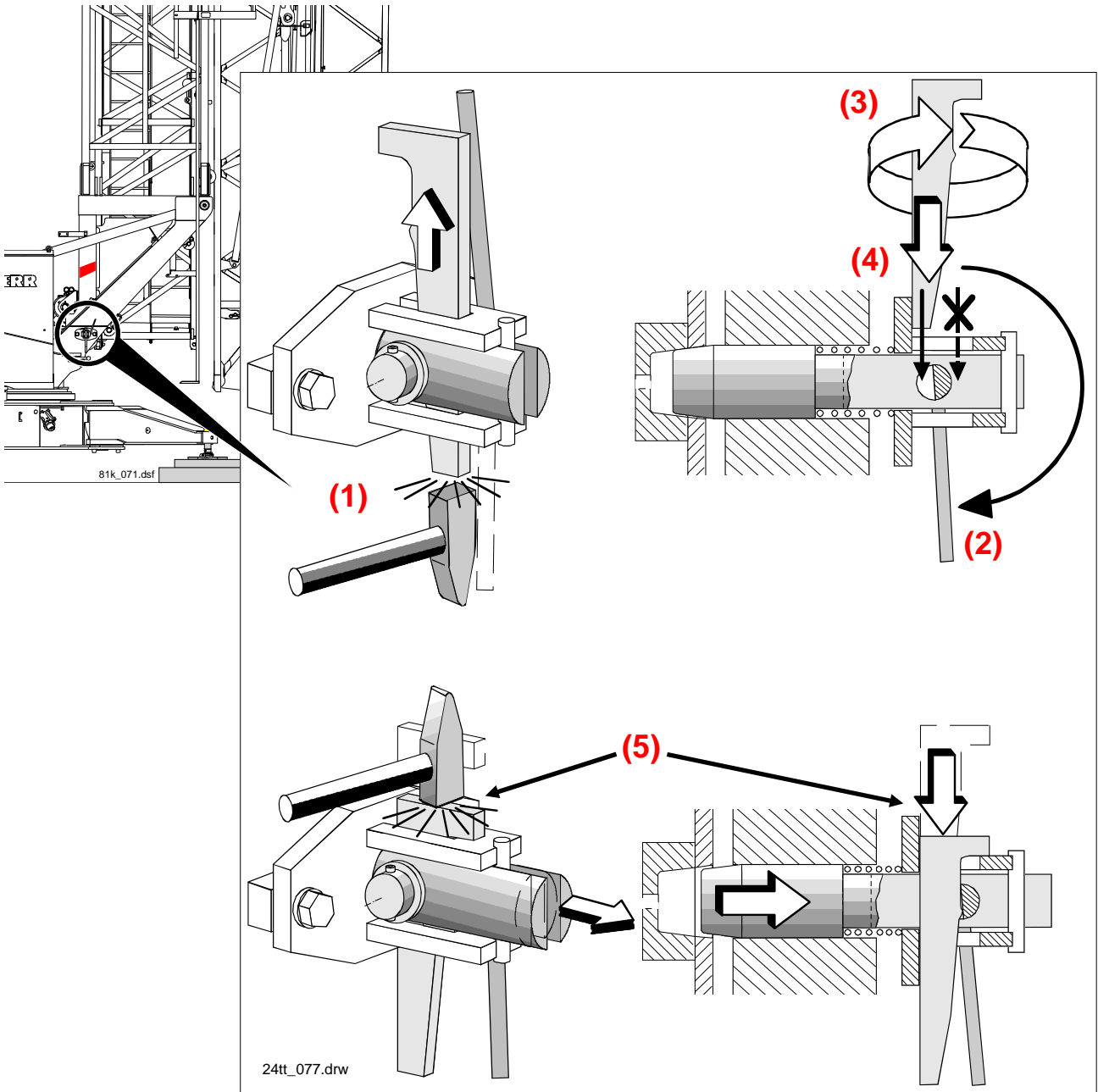
11. Bolzenverbindung Turm – Drehbühne beidseitig lösen:



- Turm-Montageseil gespannt? (Siehe „Demontage“ Punkt 2, Seite 3-133)

Auf beiden Seiten:

- Keil ausschlagen. (1)
- Hebel nach unten drehen. (2)
- Keil drehen, (3) einstecken (4) und ganz einschlagen (5).



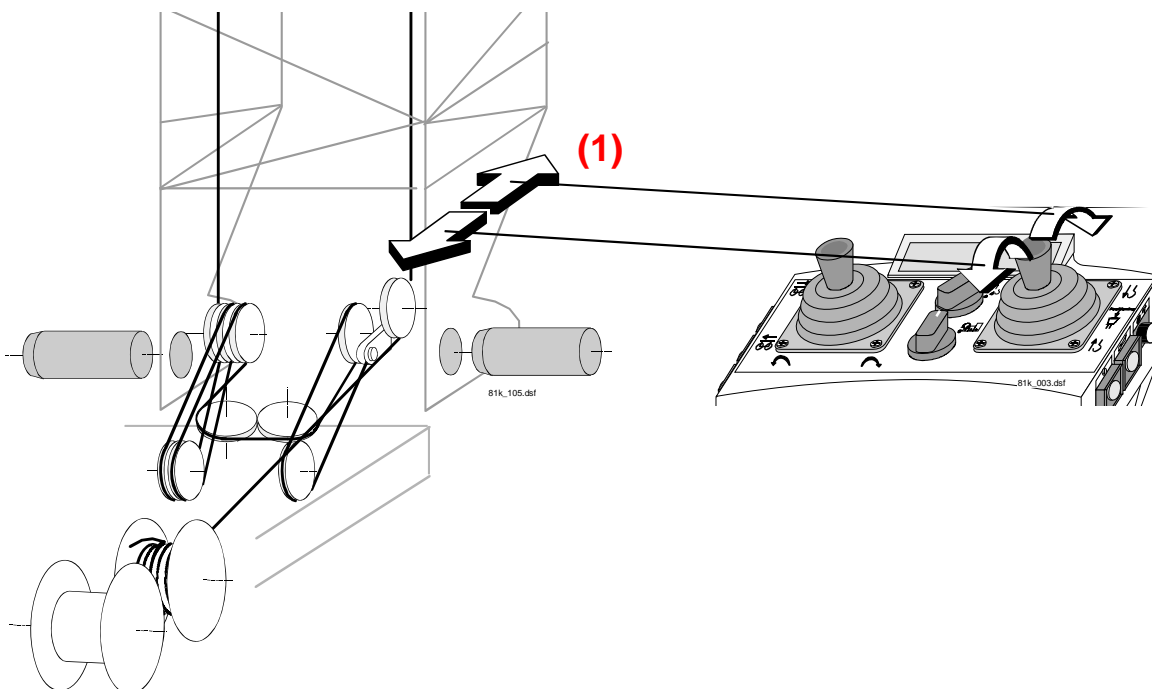
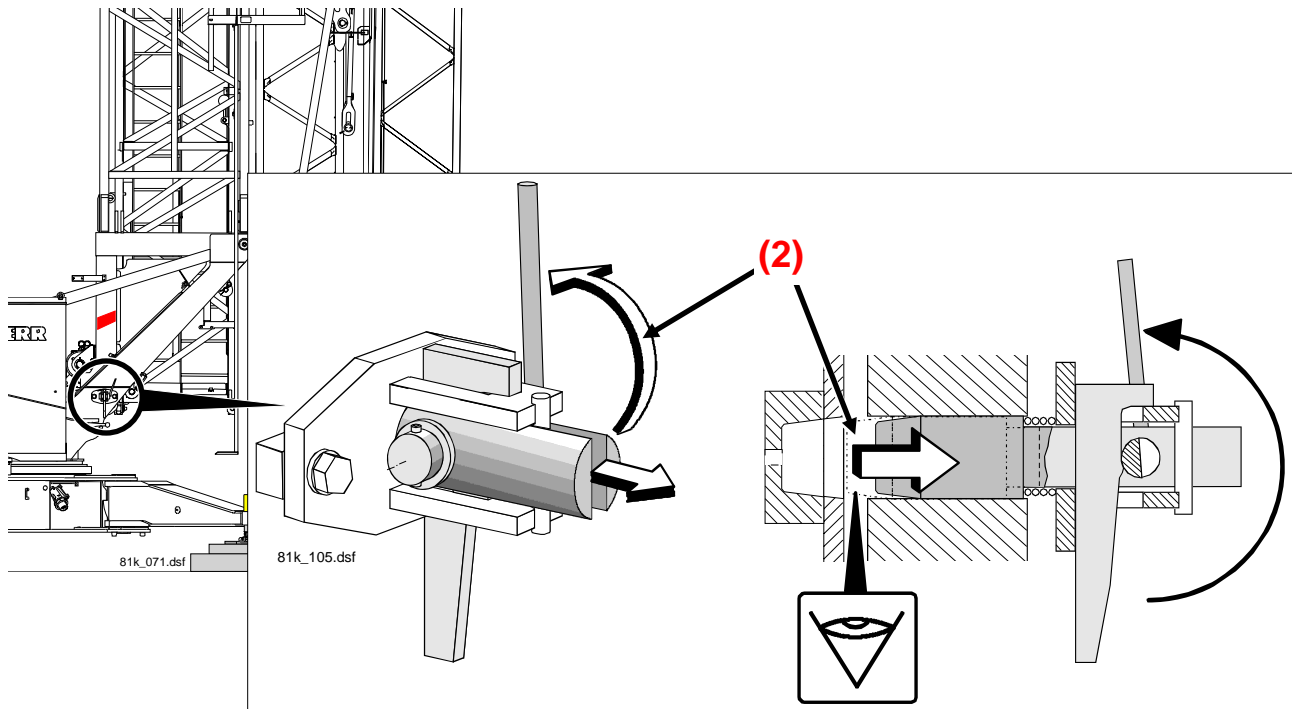
Bolzenverbindung Turm - Drehbühne beidseitig lösen



- Turm-Montageseil gespannt? (Siehe „Demontage“ Punkt 2, Seite 3-133)

Auf beiden Seiten:

- Bolzen spannungslos (1) von der Rastposition in die Parkposition drehen (2). (Spannungslos durch wenig „Auf“ oder „Ab“ fahren. (1))





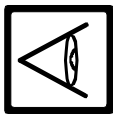
Die Ballastdemontage sowie die Montage der Drehbühnenverlängerung und der Hinterachse (Punkt 12 bis einschließlich Punkt 18) erfolgen in der weiteren Beschreibung mit der Ballastierflasche.

Die Ballastierflasche (Ident.-Nr. 934339301) ist nicht serienmäßig!

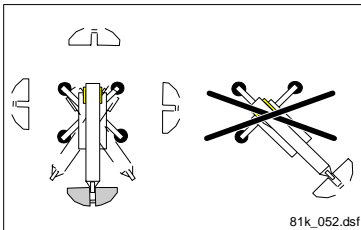
Wenn am Kran keine Ballastierflasche vorhanden ist, müssen die Demontageschritte 12 bis 18 z. B. mit Hilfe eines Fremdgeräts durchgeführt werden.

12. Ballastdemontage sowie Montage Drehbühnenverlängerung und Hinterachse vorbereiten:

12.1 Grundsätzliche Hinweise:



- Bei angebauter Drehbühnenverlängerung reduziert sich der Ballastierkreisradius auf 4,25 m, wenn das Gewicht, das mit der Ballastierflasche angehoben wird, 2000 kg übersteigt!
- Nach dem Umschalten auf „Ballastieren“ darf der Turm erst wieder aufgestellt bzw. abgelassen werden, wenn die Ballastierflasche freigefahren ist!

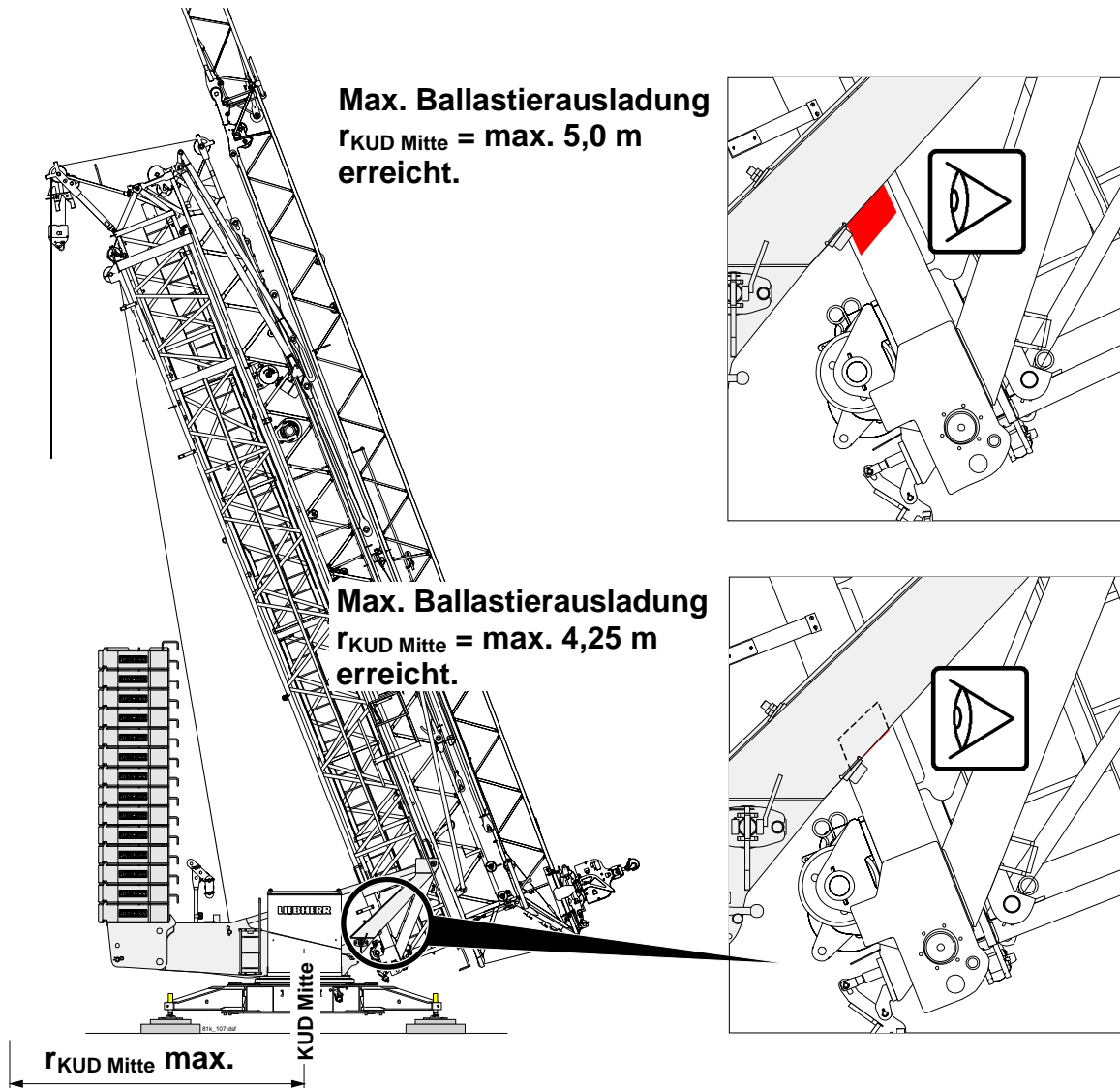


- Holen und Entfernen von Lasten mit der Ballastierflasche nur zwischen den Spreizholmen! Beim Aufstellen / Ablassen des Turms über den Spreizholmen bzw. beim Drehen des Krans mit geneigtem Turm über die Spreizholme besteht die Gefahr von Beschädigungen am Kran!

Grundsätzliche Hinweise:



Die beiden maximalen Ballastieraumladungen $r_{\text{Kugeldrehkranz (KUD) Mitte}} = \text{max. } 5,0 \text{ m}$ für Drehkreisradius $2,75 \text{ m}$ und $r_{\text{KUD Mitte}} = \text{max. } 4,25 \text{ m}$ für Drehkreisradius $3,5 \text{ m}$ werden über eine rote Fläche am Turm angezeigt.

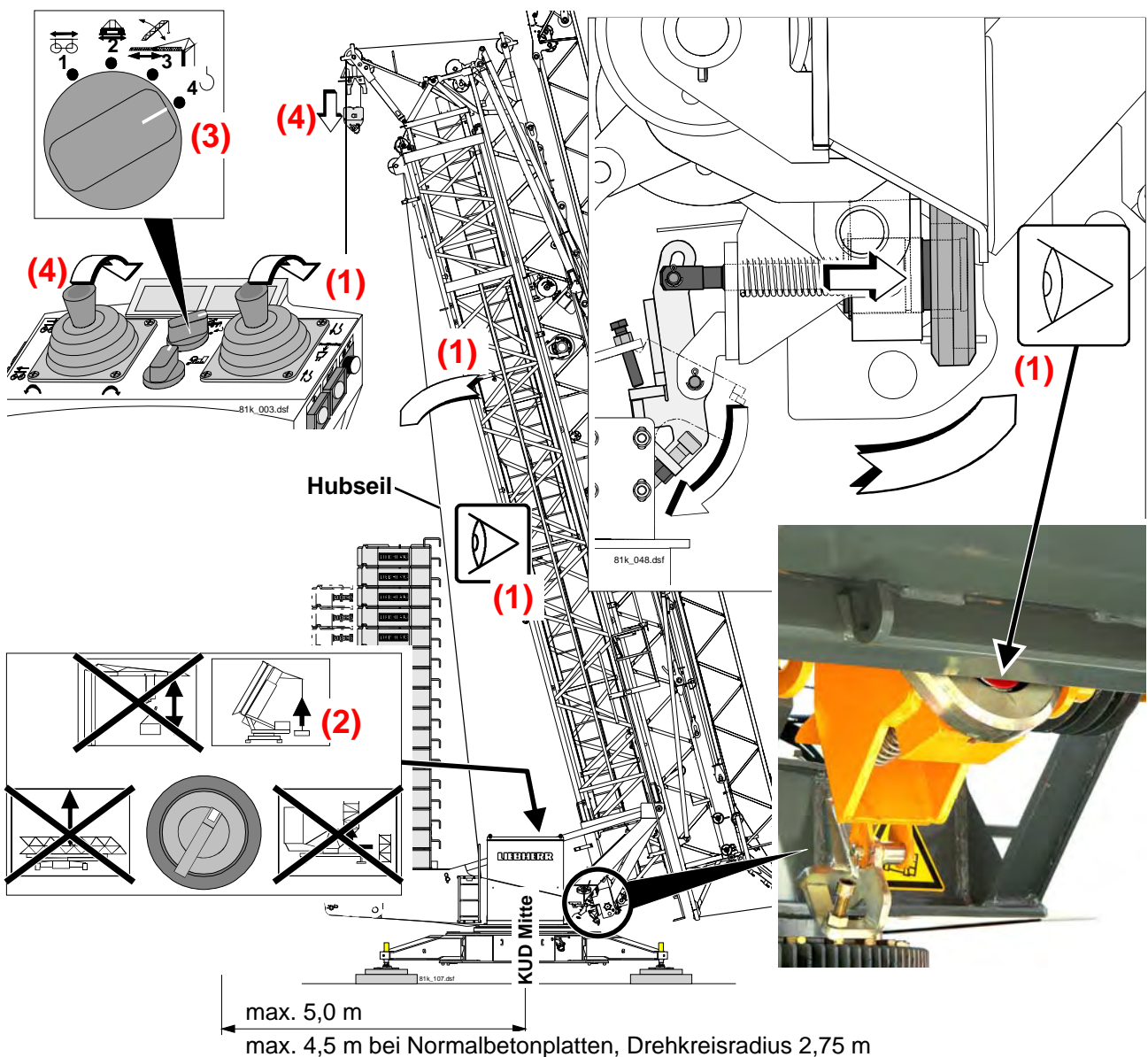


12.2 Auf „Ballastieren“ schalten:



- Beim Ablassen des Turms: ist der Innenturm mit dem Außenturm verriegelt?
- Hubseil darf nicht am Gegenballast schleifen!

- Turm etwas ablassen. (1)
Darauf achten, dass der Innenturm mit dem Außenturm verriegelt wird, sobald der Turm sich neigt! (1)
Darauf achten, dass das Hubseil nicht am Gegenballast schleift! (1)
- Innerhalb des Ballastierkreisradius $r_{\text{Kugeldrehkranz (KUD) Mitte max.}$ im Schaltschrank Wahlschalter *Betriebsarten* auf „Ballastieren“ schalten. (2)
- Am Funkfernsteuerpult Wahlschalter *Antrieb* auf „4 (Hubwerk)“ schalten. (3)
- Ballastierflasche freifahren. (4)



14. Ballast demontieren:



- Für Informationen zum Vorgehen bei der Ballastdemontage siehe Kap. 3 „81 K Ballastieren / Ballast demontieren“ ab Seite 3-227.

15. Montage Drehbühnenverlängerung und Hinterachse vorbereiten:

Wenn noch nicht eingebolt, Seilgehänge einbolzen:

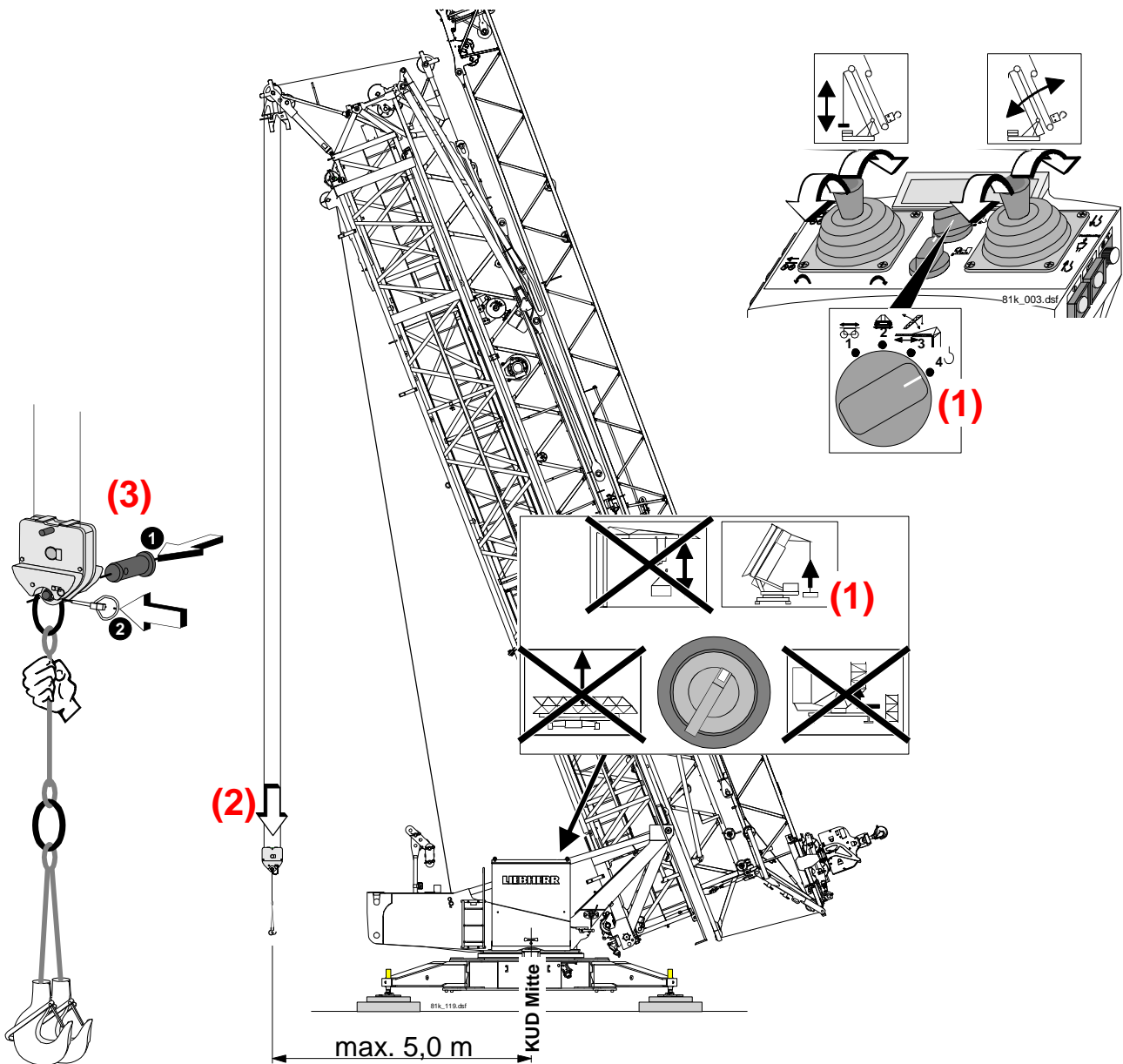


- Auf „Ballastieren“ geschaltet? (1) (Siehe Kap. 3 „Demontage“ Punkt 12.2 Seite 3-148)

- Ballastierkreisradius $r_{KUD\ Mitte}$ = max. 5,0 m beachten!

- Ballastierflasche abfahren. (2)

- Seilgehänge an der Ballastierflasche einbolzen. (3, 1 - 2)



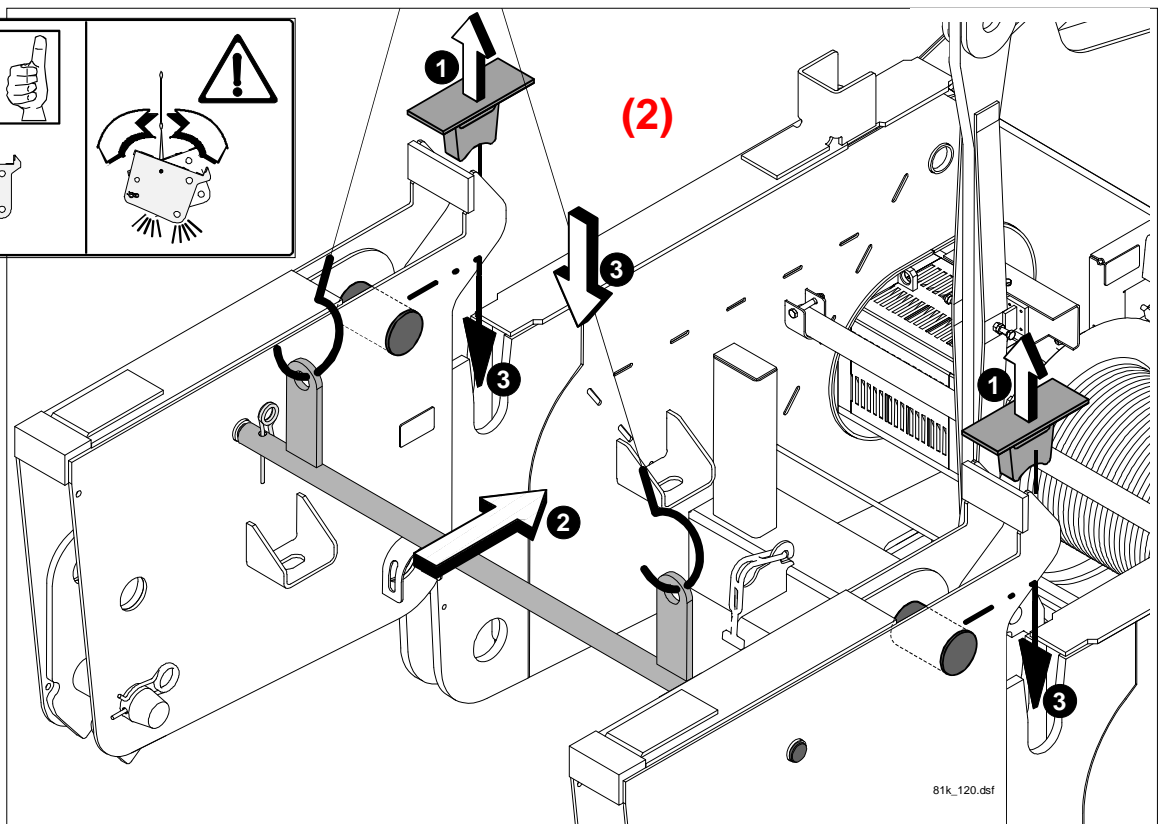
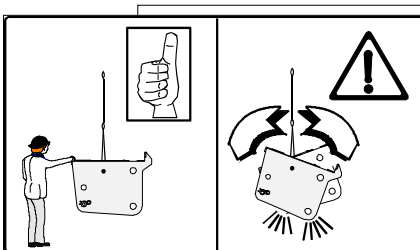
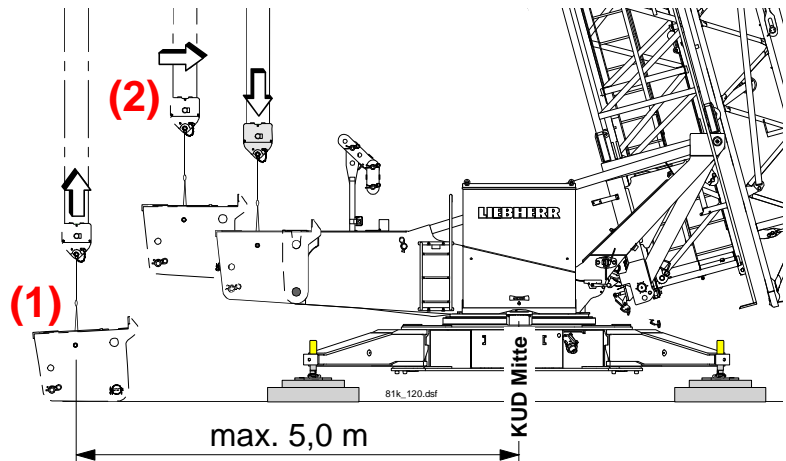
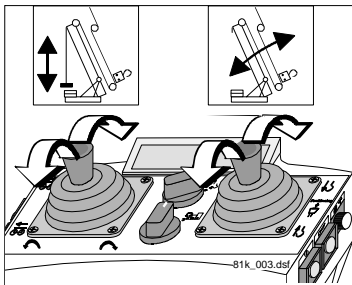
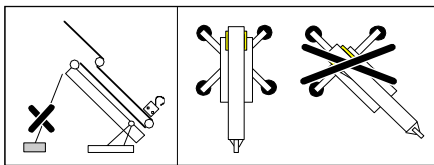
15. Wenn demontiert: Drehbühnenverlängerung montieren:

15.1 Drehbühnenverlängerung an der Drehbühne einhängen und verbolzen:



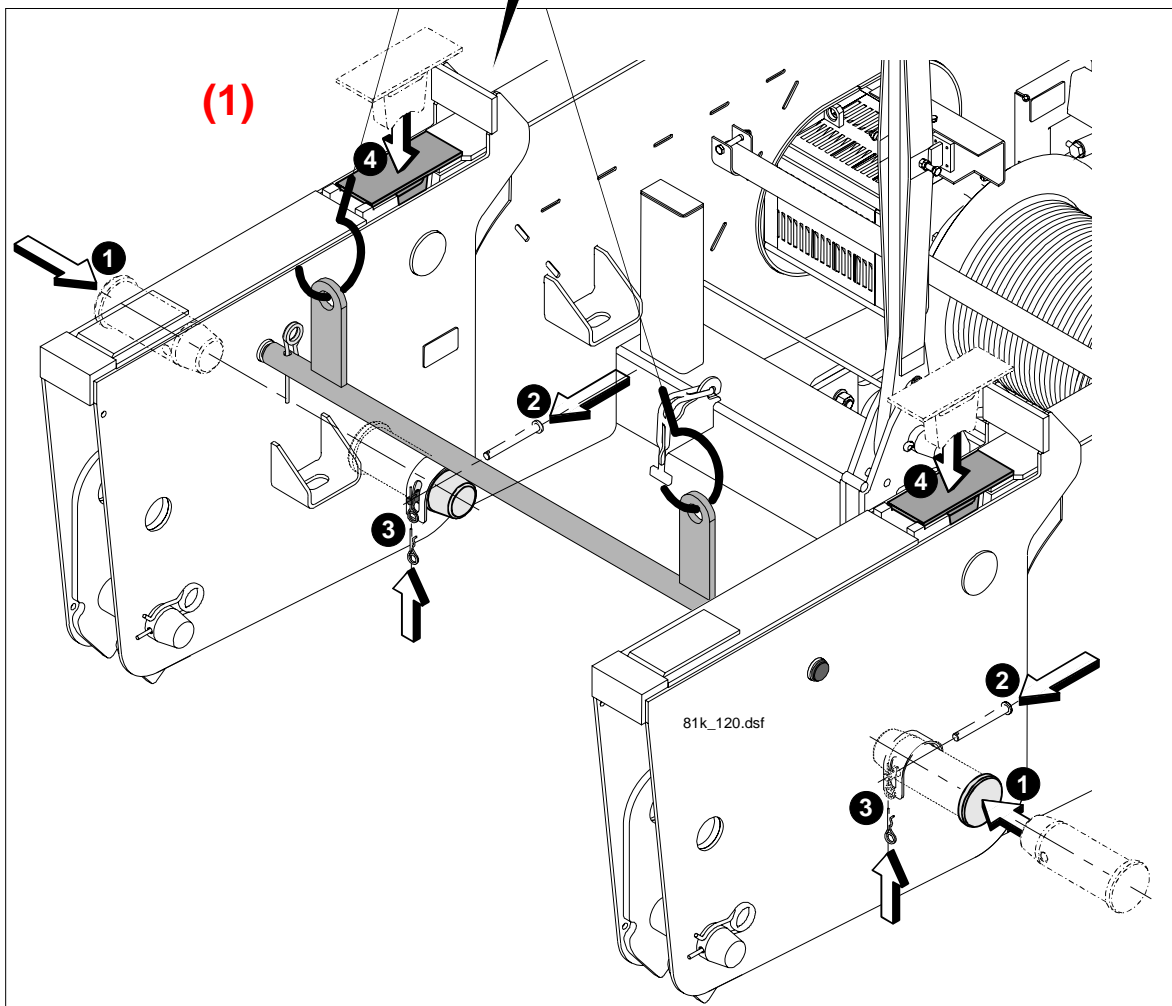
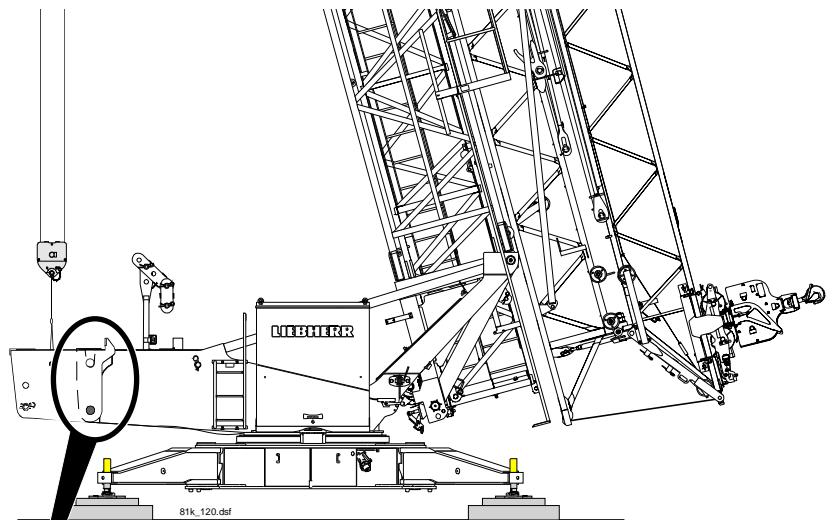
- Ballastierkreisradius $r_{KUD\ Mitte}$ = max. 5,0 m beachten!
- Drehbühnenverlängerung anheben nur zwischen den Spreizholmen!

- Seilgehänge am Montagerohr der Drehbühnenverlängerung einhängen. (1)
- Ballastauflagen an der Drehbühne entfernen und im Werkzeugkasten ablegen. (2, ①).
- Drehbühnenverlängerung anheben und in die Aufnahmen an der Drehbühne einhängen. (2, ② - ③)



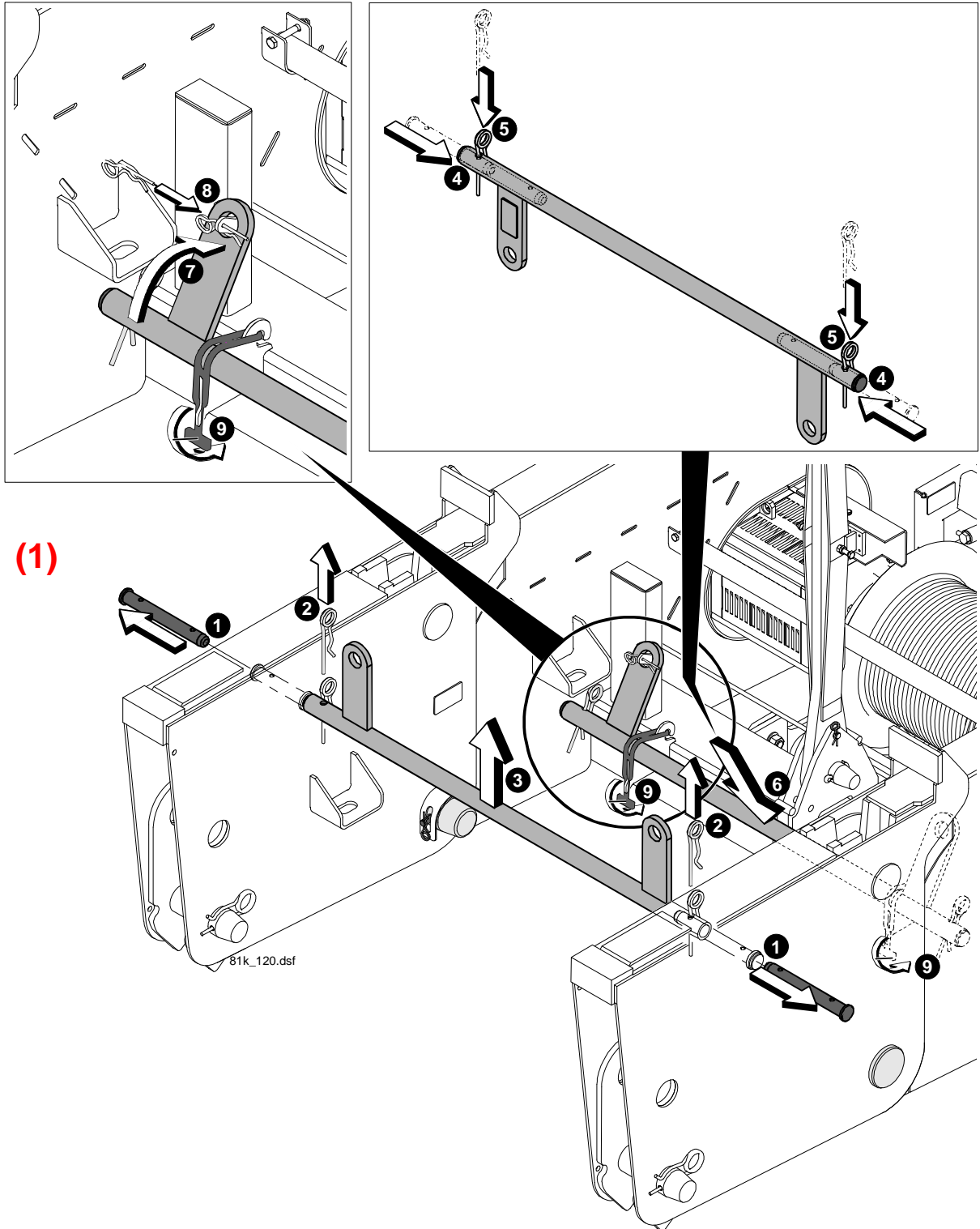
Drehbühnenverlängerung an der Drehbühne einhängen und verbolzen:

- Drehbühnenverlängerung mit der Drehbühne verbolzen. (1, 1 - 3)
- Ballastauflagen auflegen. (1, 4)



15.2 Montagerohr demontieren:

- Montagerohr von der Drehbühnenverlängerung demontieren. (1, 1 - 3)
- Befestigungsbolzen in das Montagerohr schieben und mit Federstecker sichern. (1, 4 - 5)
- Montagerohr in der Transportablage an der Drehbühne ablegen und mit Federstecker und Gummilaschen sichern. (1, 6 - 9)



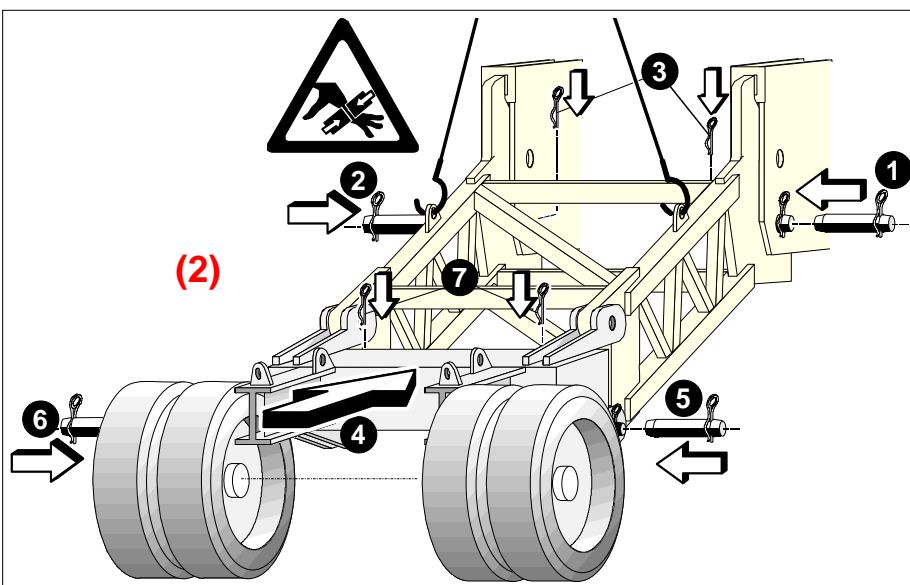
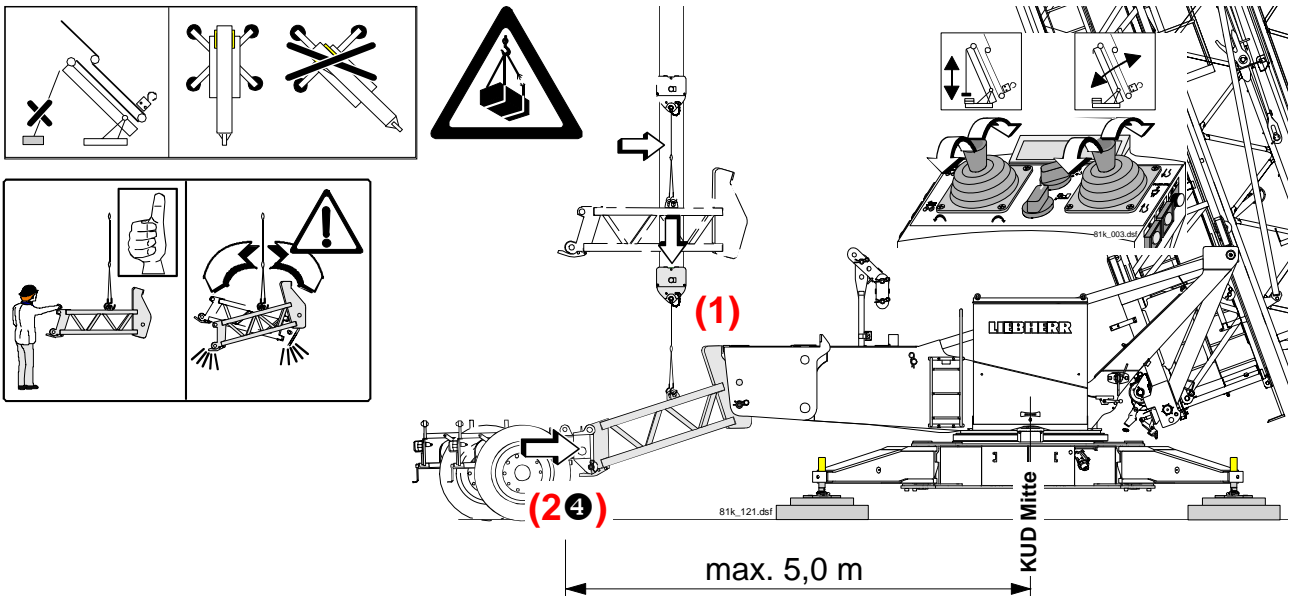
16. Hinterachsadapter und Hinterachse montieren:



- Aufgrund der Ballastierausladung $r_{KUD\ Mitte} = \max. 5,0\ m$ kann die Hinterachse weder allein noch zusammen mit dem Hinterachsadapter mit der Ballastierflasche angehoben und positioniert werden!

- Ballastierkreisradius $r_{KUD\ Mitte} = \max. 5,0\ m$ beachten!
- Hinterachsadapter anheben nur zwischen den Spreizholmen!

- Seilgehänge am Hinterachsadapter einhängen, anheben und an der Drehbühnenverlängerung positionieren. (1)
- Hinterachsadapter mit der Drehbühnenverlängerung verbolzen. (2, 1 - 3)
- Hinterachse am Hinterachsadapter positionieren. (2, 4)
- Hinterachse mit dem Hinterachsadapter an den unteren Verbolzungspunkten verbolzen: Bolzen in die unteren Bohrungen stecken und mit Federstecker sichern. (2, 5 - 7)

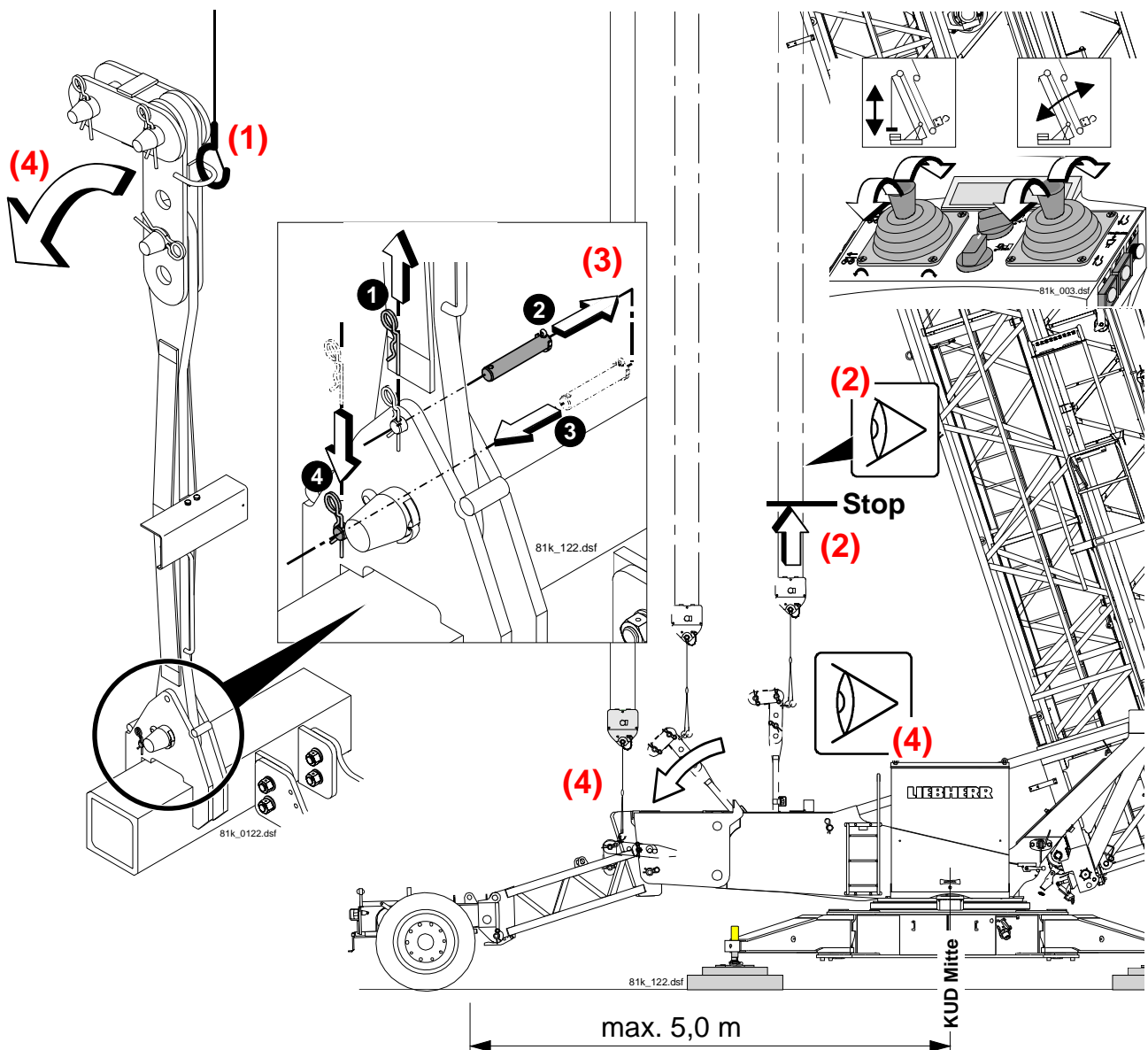


17. Dehnstab der Überlastsicherung in die Transportstellung ablassen:



- Ballastierkreisradius $r_{KUD\ Mitte}$ = max. 5,0 m beachten!
- Dehnstab darf während des Ablassens nicht gedehnt werden!

- Seilgehänge am Dehnstab der Überlastsicherung einhängen. (1)
- Ballastierflasche nach oben fahren, bis kein Schlappseil mehr vorhanden ist. Hubseil darf jedoch nicht spannen! (2)
- Dehnstabsicherung lösen: Federstecker ziehen und Bolzen entfernen. (3, 1 - 2)
- Bolzen und Federstecker abstecken. (3, 3 - 4)
- Dehnstab in die Transportstellung ablassen. (4)
Darauf achten, dass der Dehnstab während des Ablassens nicht gedehnt wird! (4)

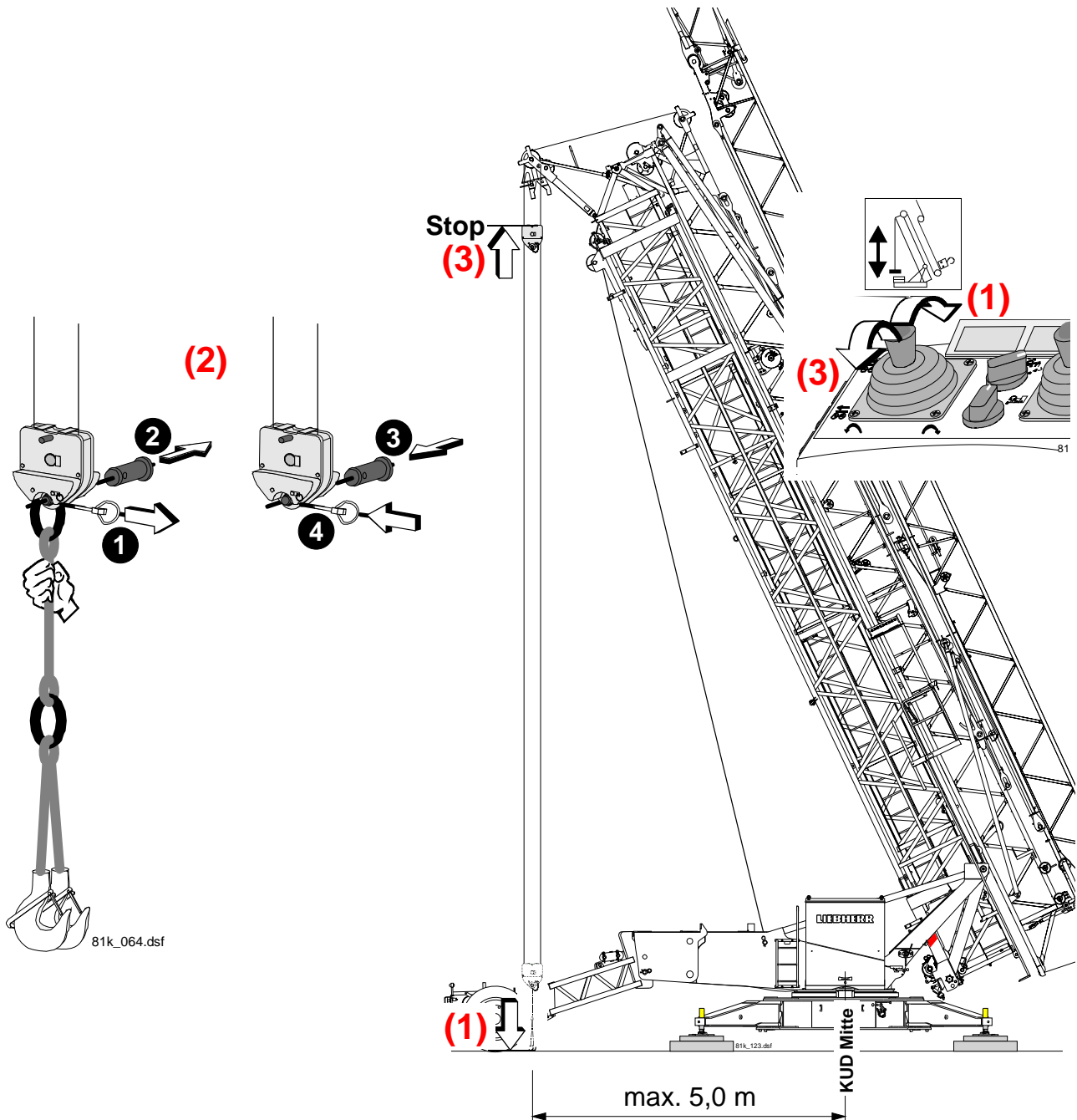


18. Seilgehänge ausbolzen und Ballastierflasche nach oben fahren:



- Ballastierkreisradius $r_{\text{KUD Mitte}}$ = max. 5,0 m beachten!

- Ballastierflasche abfahren. (1)
- Seilgehänge festhalten und ausbolzen (2, 1 - 2).
- Bolzen abstecken und sichern. (2, 3 - 4)
- Ballastierflasche langsam nach oben fahren, bis Endschalter „Hub oben“ abschaltet. (3)

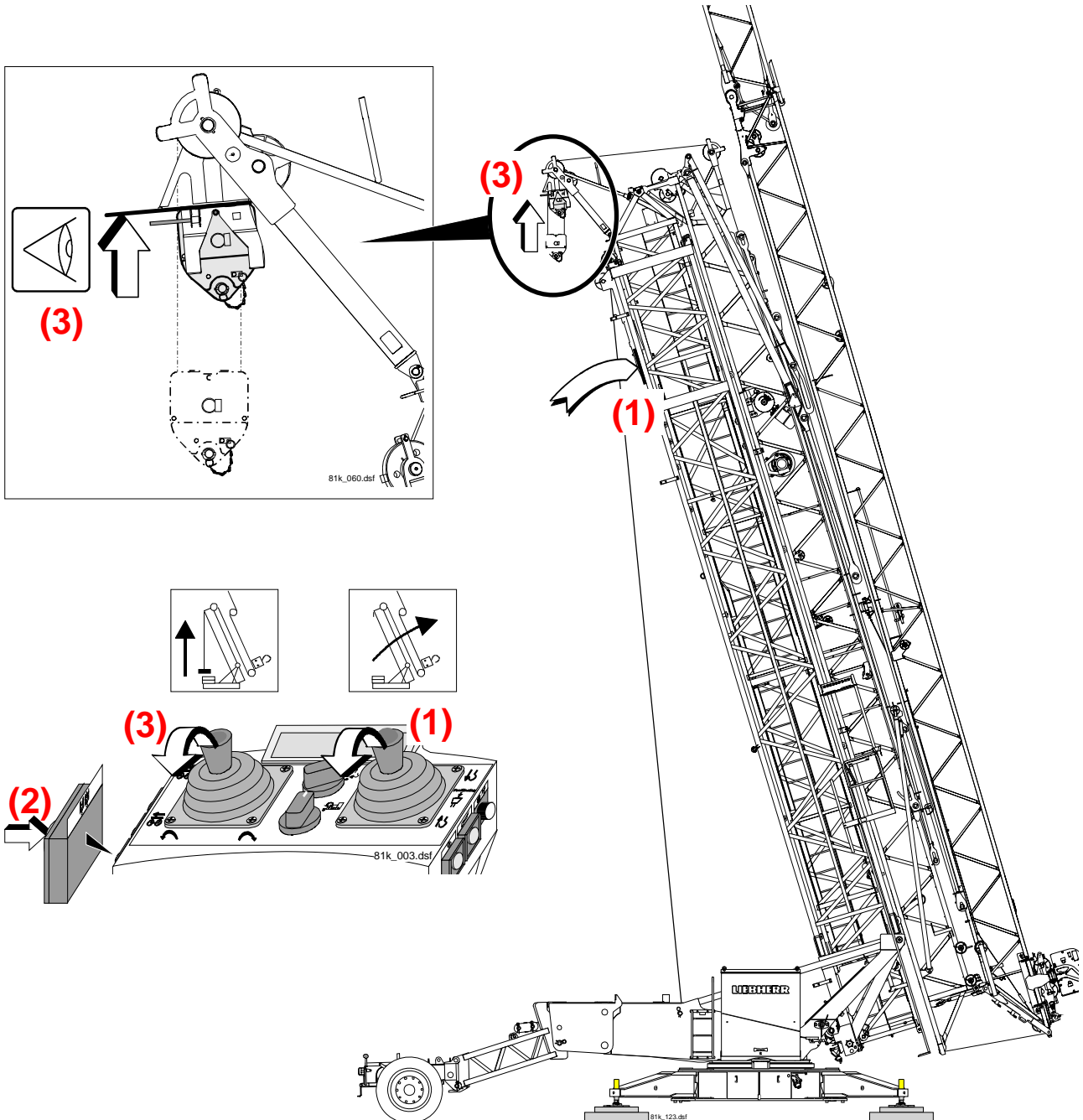


Seilgehänge ausbolzen und Ballastierflasche nach oben fahren:

- Turm etwas aufstellen, so dass die Ballastierflasche ungehindert in die Führung einfädeln kann. **(1)**
- Endschalter „Hub oben“ überbrücken (Taster drücken und gedrückt halten) **(2)** und Ballastierflasche langsam in die Führung einfahren **(3)**.



Das Einfahren der Ballastierflasche in die Führung beobachten!
Ballastierflasche auf Block fahren! **(3)**

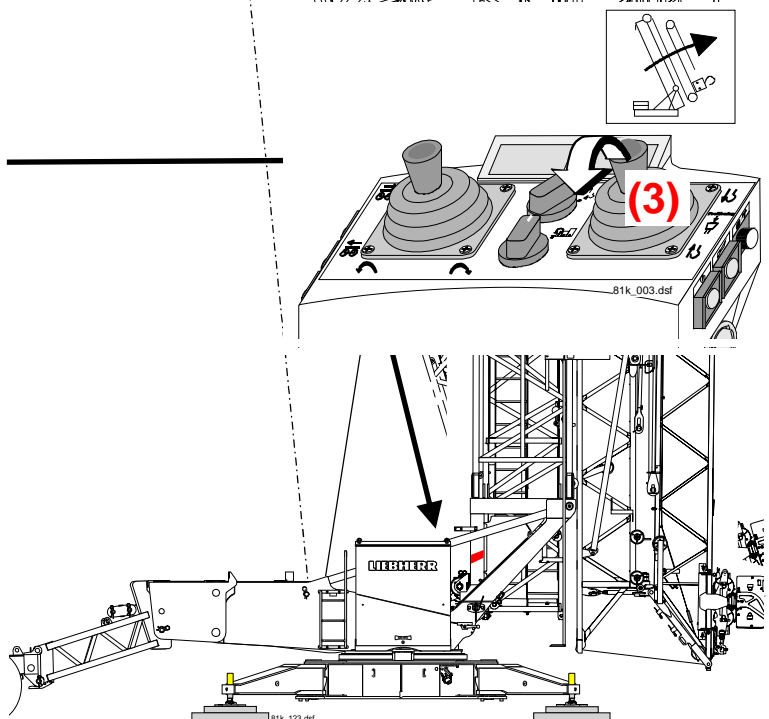
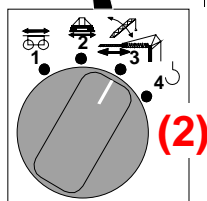
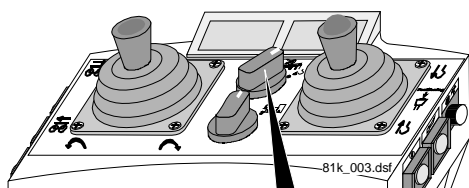
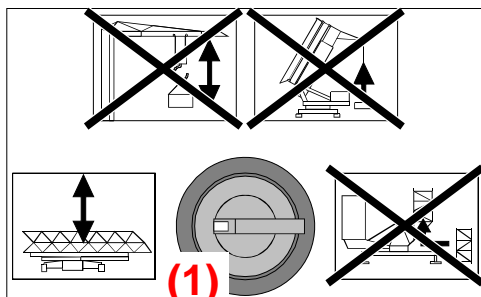
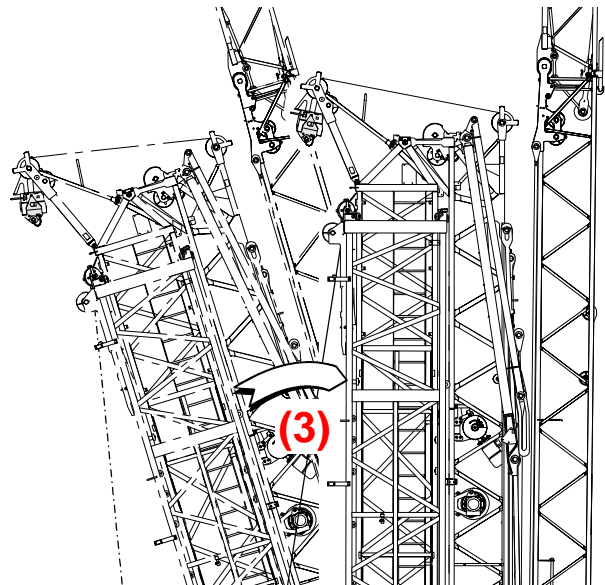


19. Von „Ballastieren“ auf „Montage“ umschalten:



- Wenn die Ballastierflasche „auf Block“ steht, darf der Turm erst senkrecht gestellt werden, nachdem im Schaltschrank auf „Montage“ geschaltet wurde!

- Im Schaltschrank Wahlschalter *Betriebsarten* auf „Montage“ schalten. (1)
- Am Funkfernsteuerepult Wahlschalter *Antrieb* auf „3 (Hilfsantrieb)“ schalten. (2)
- Turm senkrecht stellen. (3)



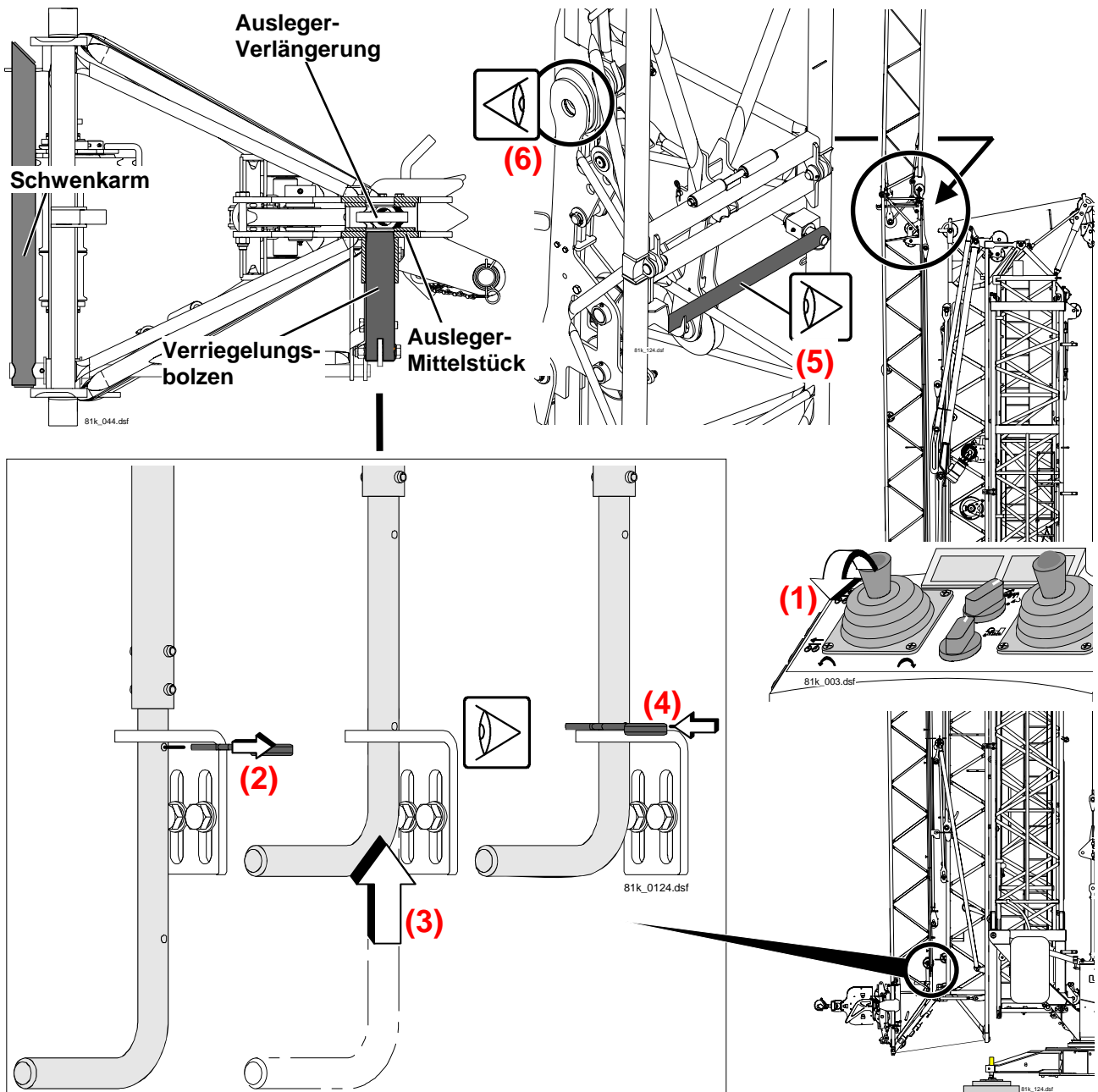
20. Ausleger-Verlängerung entriegeln:

- Ausleger-Montageseil anspannen. (1)
- Federstecker am Griff der Verriegelung ziehen. (2)
- Griff der Schubstange nach oben schieben bis die untere Bohrung am Griff oberhalb des Halteblechs sichtbar wird. (3)
Der mit der Schubstange verbundene Verriegelungsbolzen entriegelt die Ausleger-Verlängerung vom Ausleger-Mittelstück.
- Federstecker oberhalb des Halteblechs stecken. (4)



Kontrollieren:

- Steht der Schwenkarm in Position „Entriegelt“? (5)
- Ist der Verriegelungsbolzen nicht mehr sichtbar? (6)



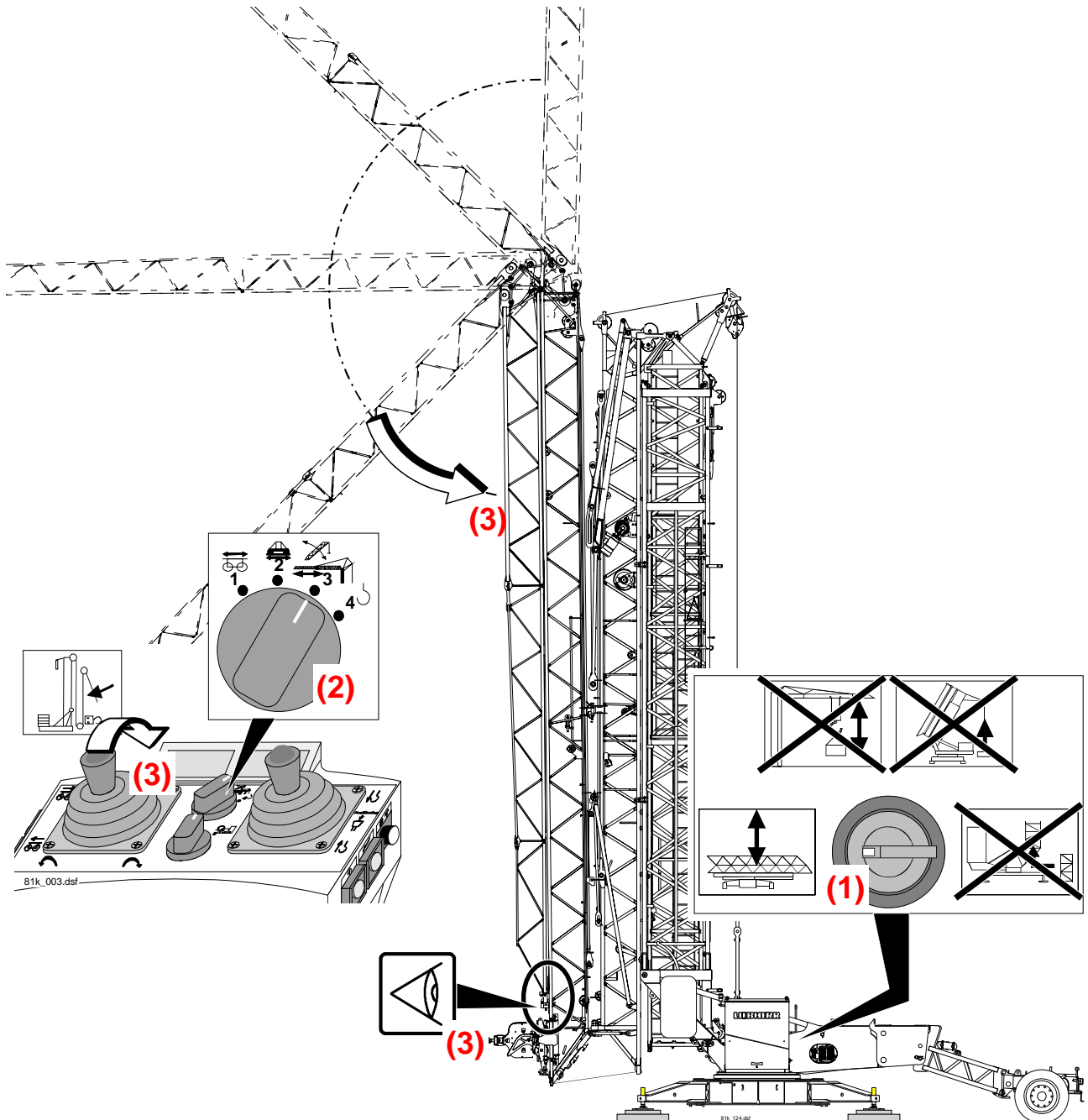
21. Ausleger-Verlängerung einklappen:



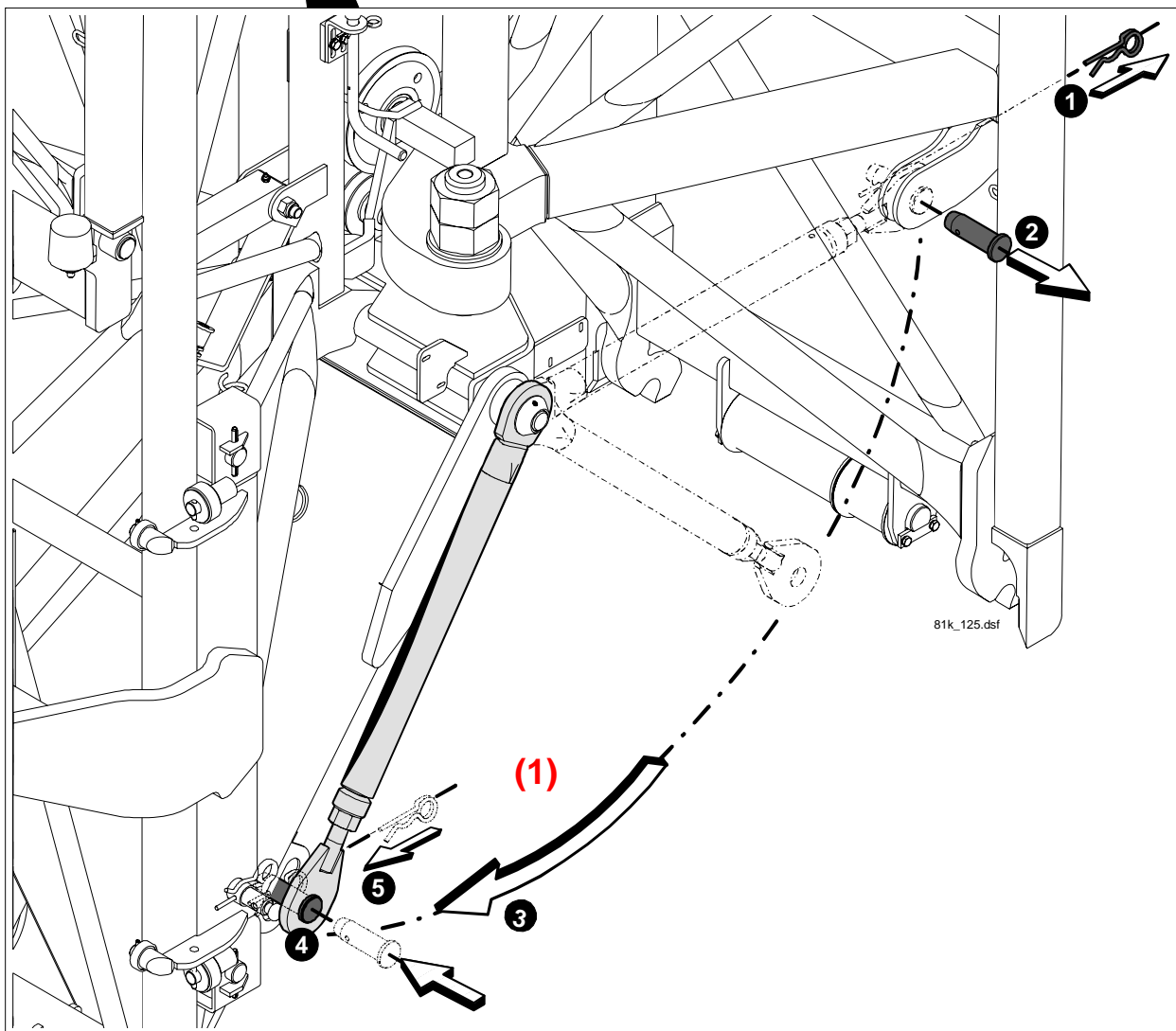
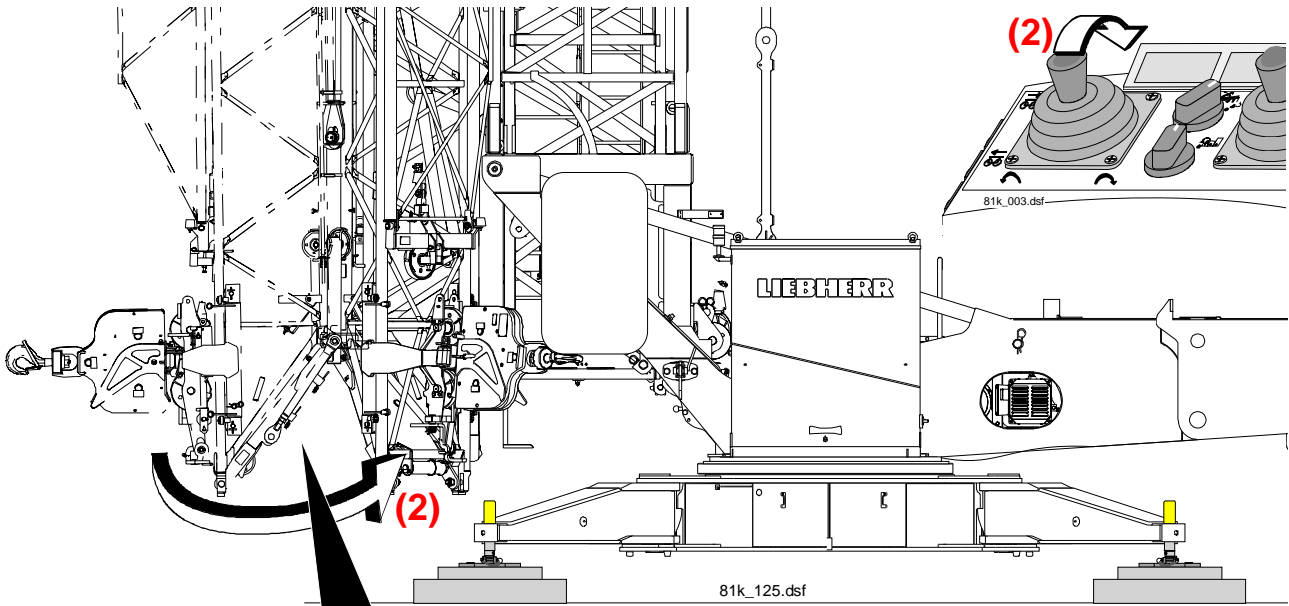
- Am Bedientableau Schaltschrank S1 Wahlschalter *Betriebsarten* auf „Montage“ (1) und am Funkfernsteuerpult Wahlschalter *Antrieb* auf „3 (Hilfsantrieb)“ (2) geschaltet?

- Umlenkstation muss ordnungsgemäß auf dem Ausleger-Mittelstück aufliegen. Seile dürfen nicht eingeklemmt werden!

- Ausleger-Verlängerung einklappen, bis die Umlenkstation ordnungsgemäß auf dem Ausleger-Mittelstück aufliegt. Darauf achten, dass die Seile nicht eingeklemmt werden! (3)



22. Ausleger entriegeln (1, ① - ⑤) und in die Transportstellung schwenken (2).
 Damit der Ausleger ungehindert in die Transportstellung geschwenkt werden kann, während des Schwenkvorgangs je nach Bedarf Ausleger-Montageseil abspulen.

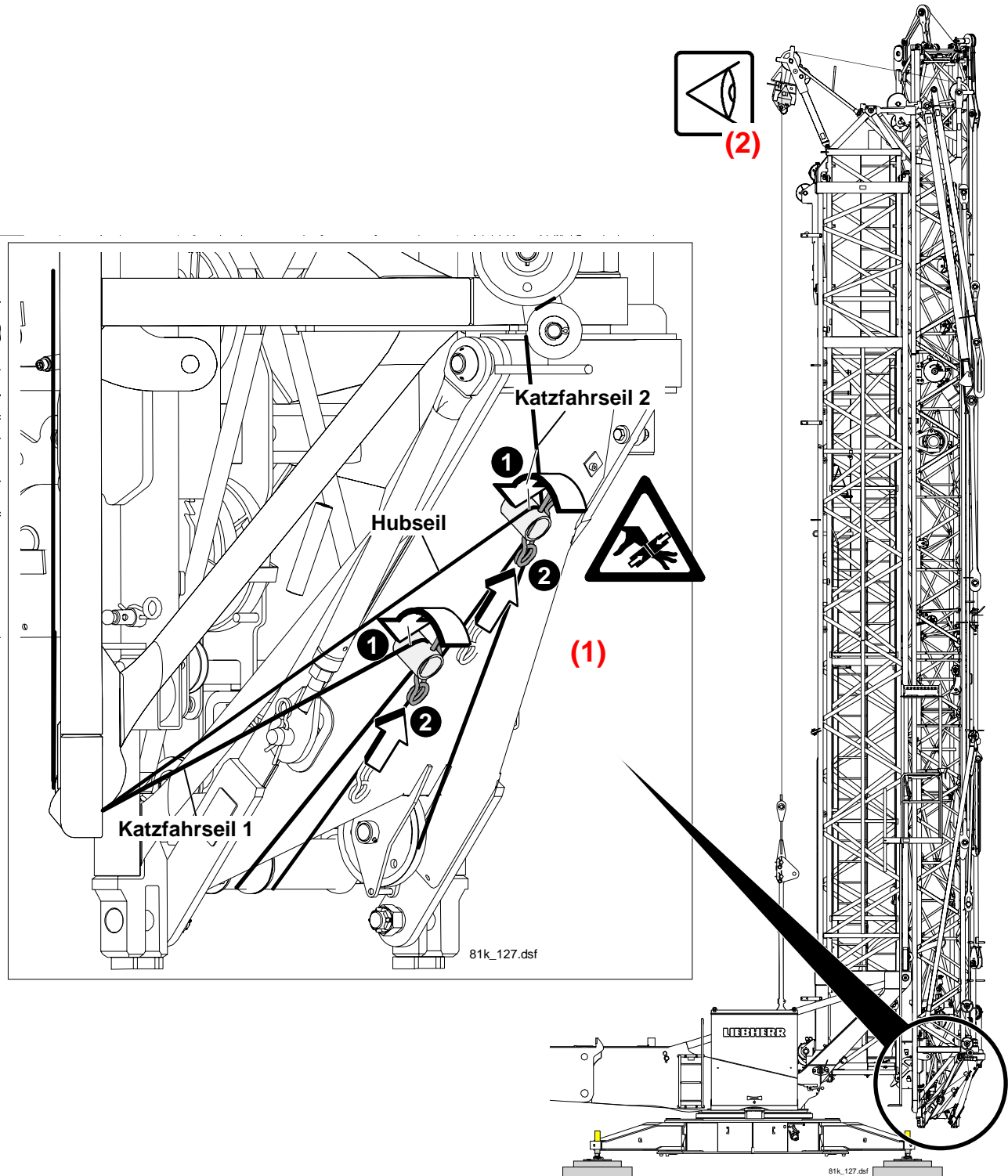


23. Hubseil und Katzfahrseile für den Transport sichern:



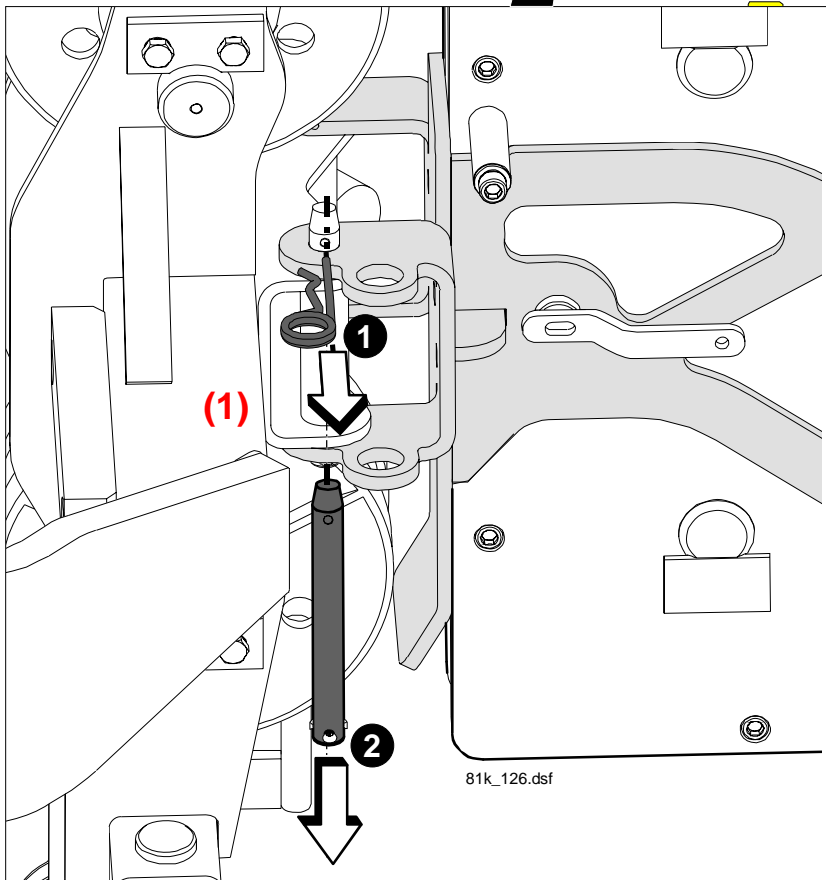
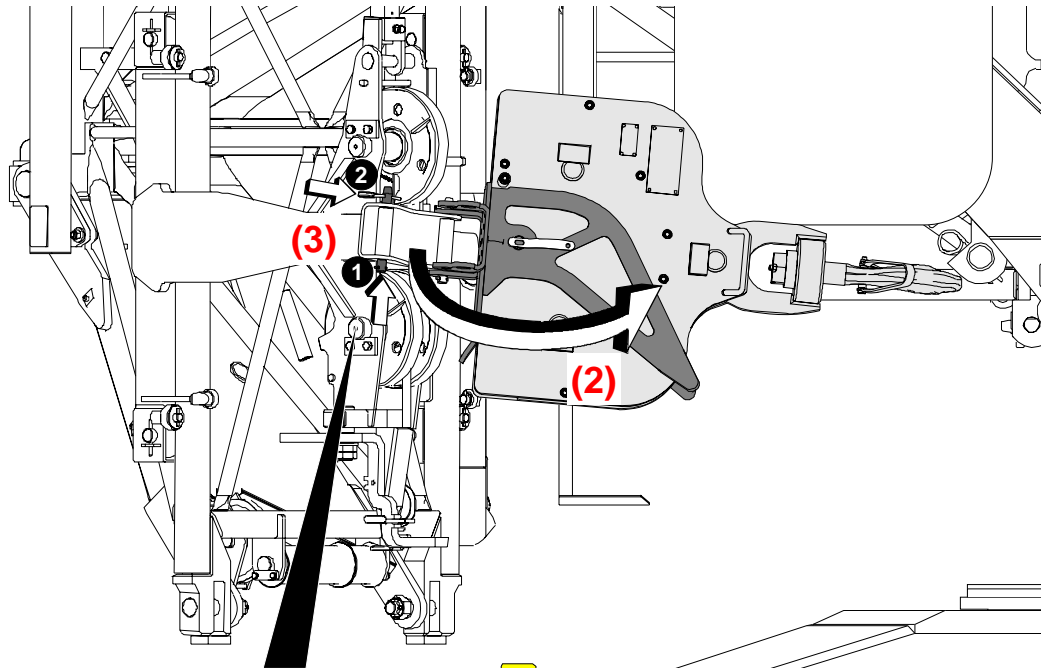
- Darauf achten, dass die Ballastierflasche korrekt in die Führung gezogen wird!

- Seile über die Transportumlenkungen am Klapprahmen ziehen und mit Federstecker sichern. (1, ① - ②)
Dabei darauf achten, dass die Ballastierflasche korrekt in die Führung gezogen wird! (2)



24. Lasthaken in die Transportstellung schwenken:

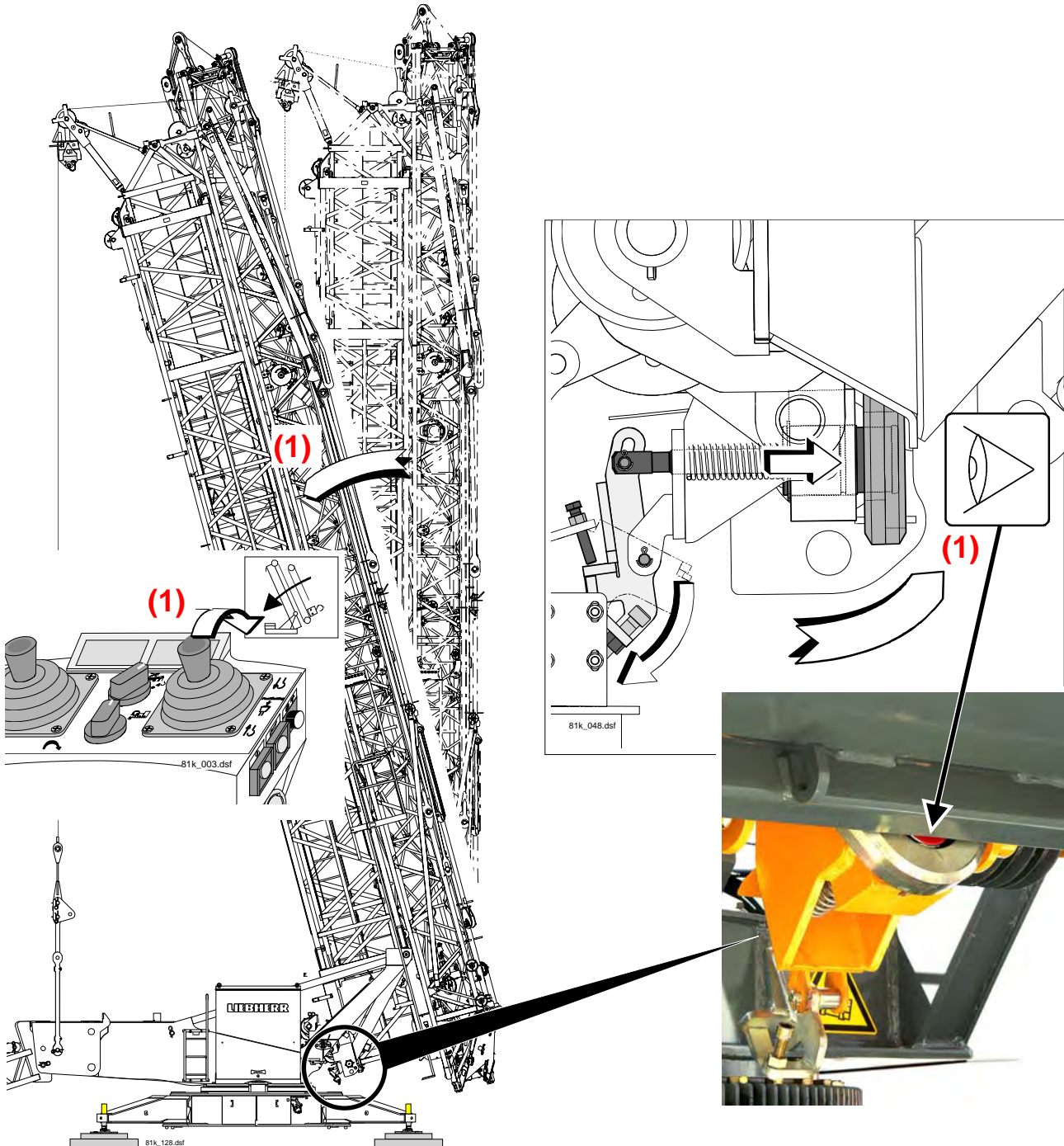
- Bolzenverbindung Laufkatze – Lasthaken lösen. (1, ❶ - ❷)
- Lasthaken in Transportstellung schwenken. (2)
- Bolzen an der Laufkatze abstecken. (3, ❶ - ❷)



25. Turm in die Transportstellung ablassen:



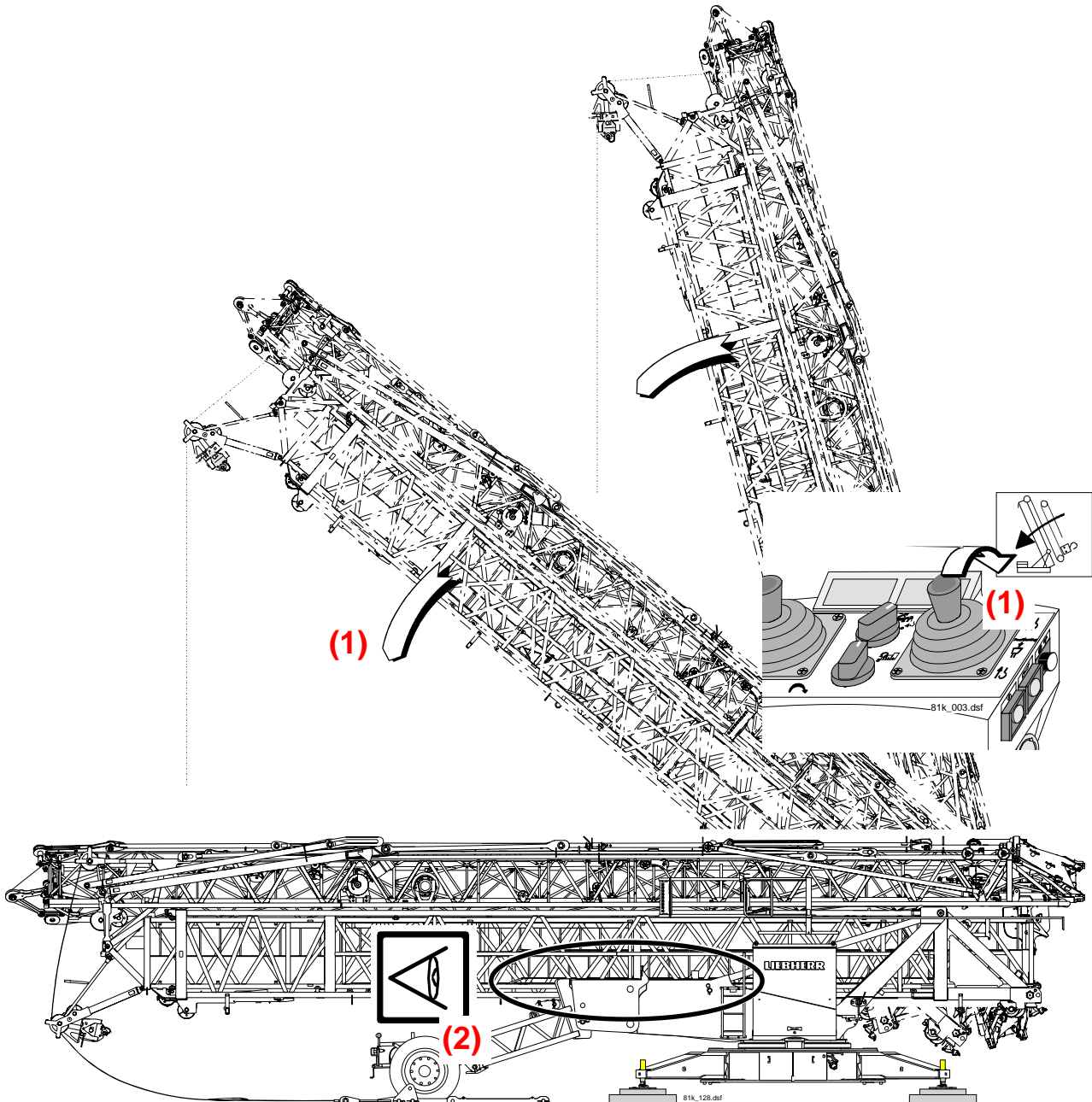
- Beim Aufstellen / Ablassen des Turms über den Spreizholmen bzw. beim Drehen des Krans mit geneigtem Turm über die Spreizholme besteht die Gefahr von Beschädigungen am Kran!
- Beim Ablassen des Turms: ist der Innenturm mit dem Außenturm verriegelt? (1)
- Turm ablassen. (1)
Darauf achten, dass der Innenturm mit dem Außenturm verriegelt wird, sobald der Turm sich neigt! (1)



Turm in die Transportstellung ablassen:



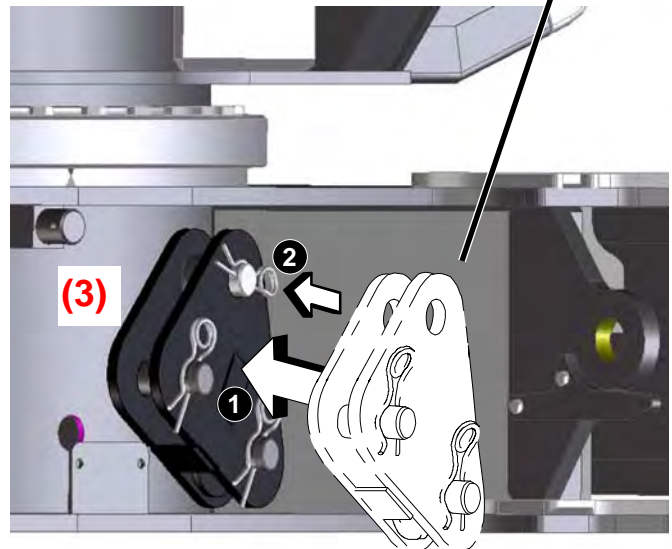
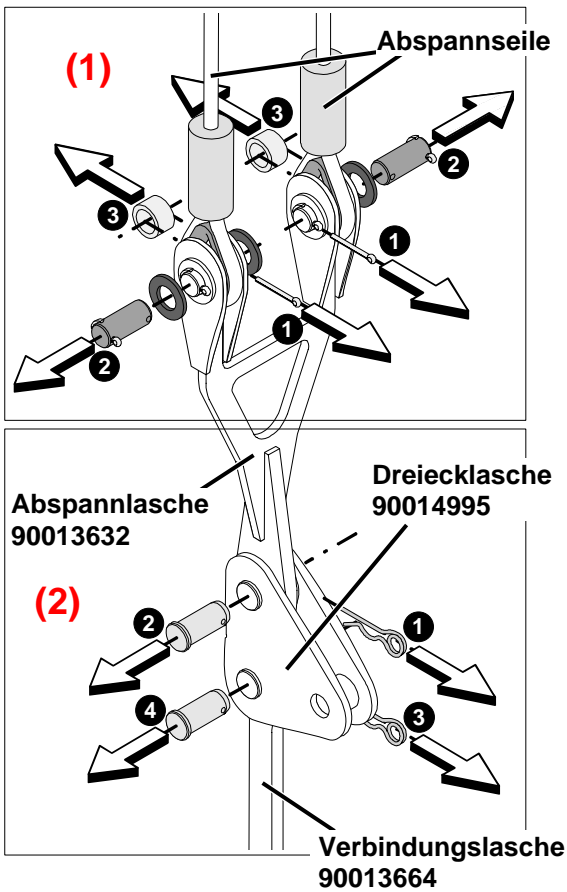
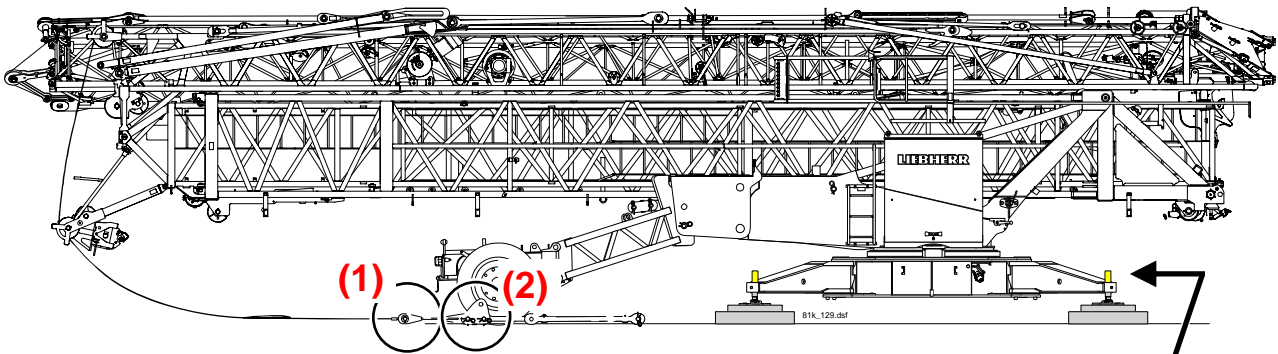
- Beim Ablassen des Turms: ist der Innenturm mit dem Außenturm verriegelt?
 - Kontrollieren: Seile exakt abgelegt?
- Turm in die Transportposition ablassen, bis der Turm auf den Auflagen in der Drehbühne aufliegt. **(1)**
 Darauf achten, dass die Seile nirgends hängen bleiben und ordnungsgemäß abgelegt werden. **(2)**



26. Rücken-Abspannung ausbolzen:

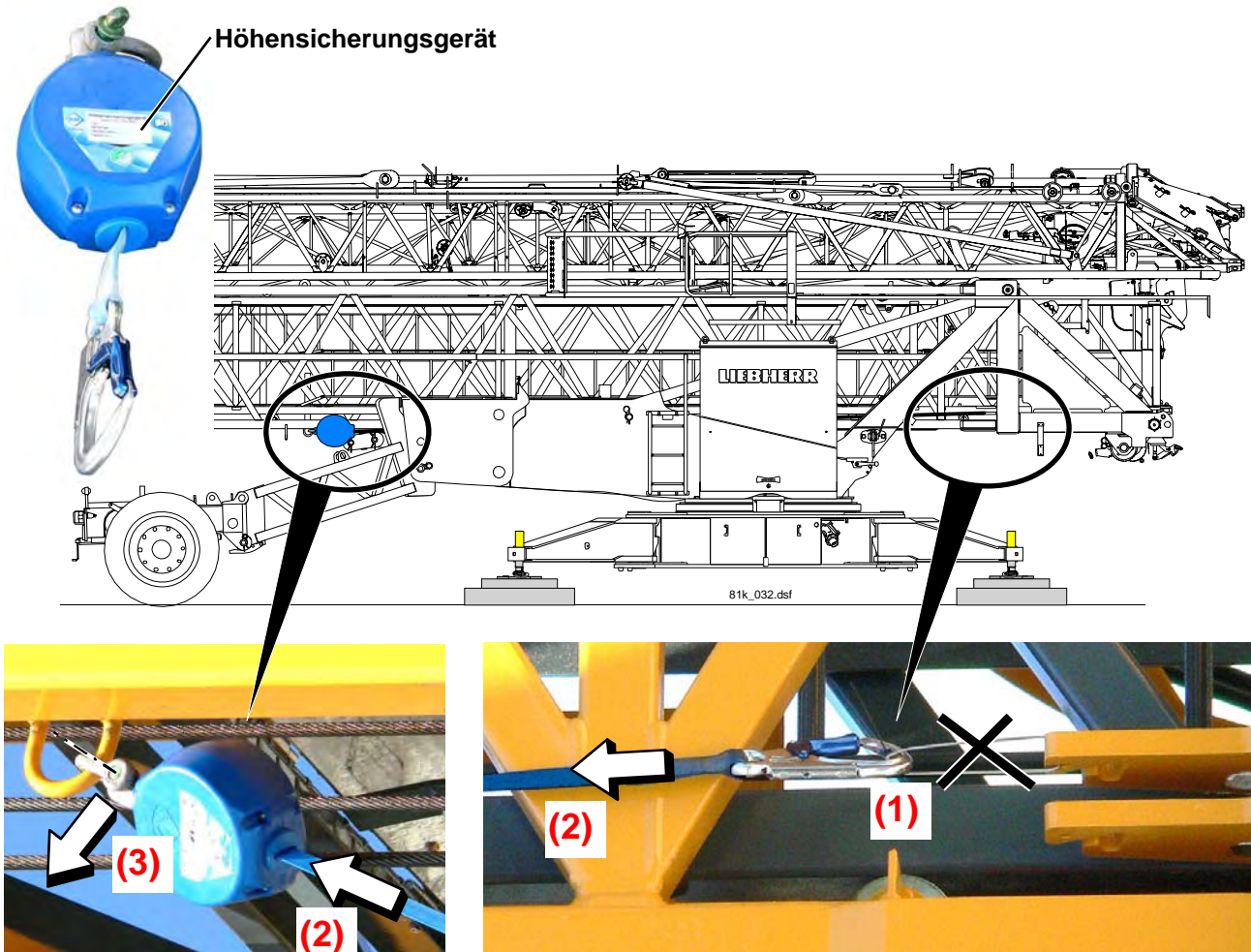
- Abspannseile aus der Abspannlasche ausbolzen. (1, 1 - 3)
- Abspannlasche und Verbindungslasche aus der Dreiecklasche ausbolzen. (2, 1 - 4)

27. Dreiecklasche der Rücken-Abspannung an der Transporthalterung am Unterwagen befestigen. (3, 1 - 2)



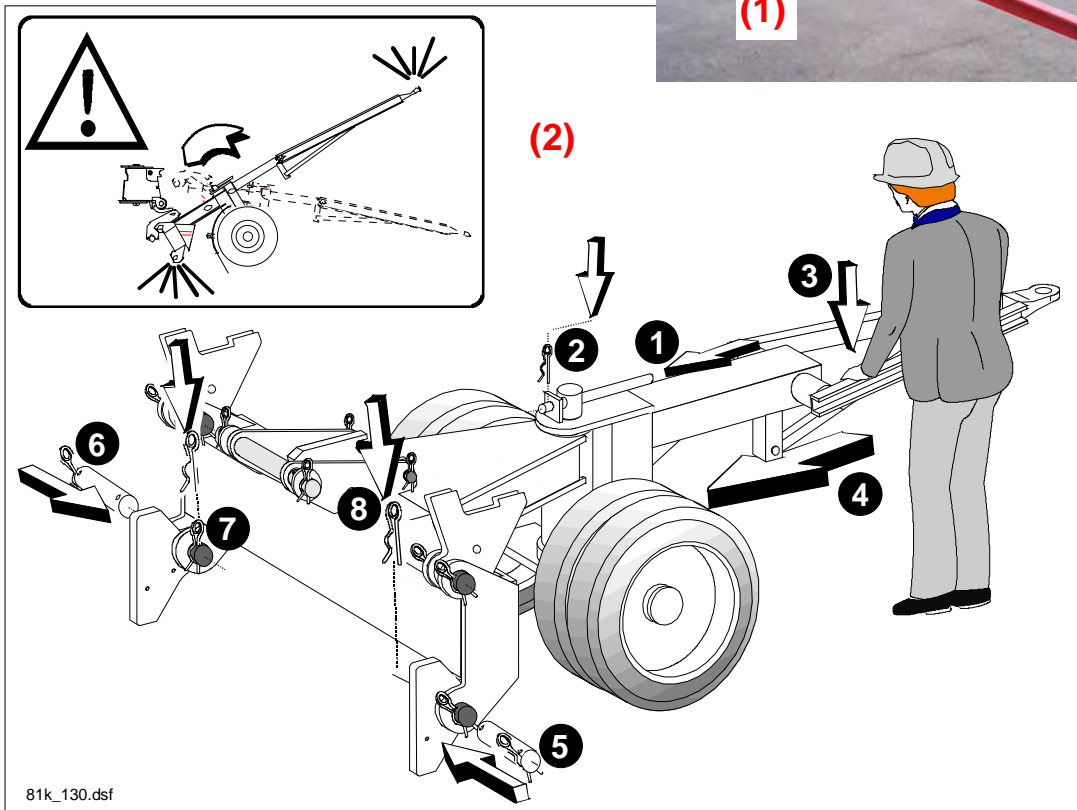
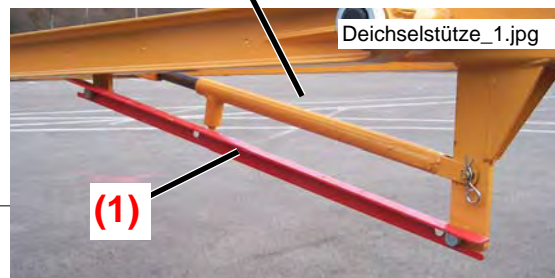
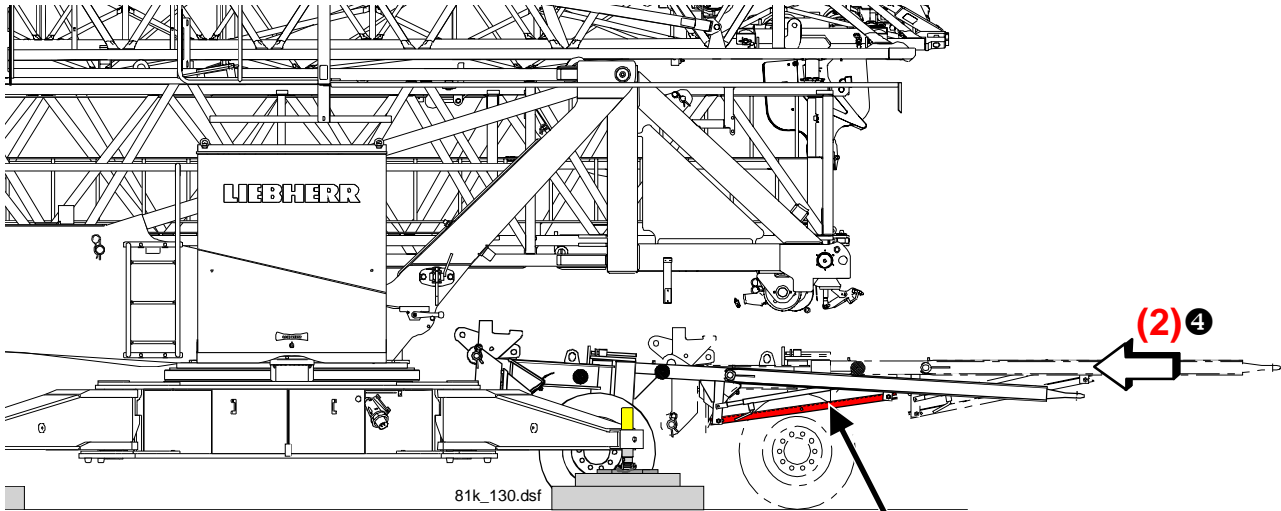
28. Höhsicherungsgerät demontieren:
(Höhsicherungsgerät nicht serienmäßig!)

- Gurt vom Außenturm lösen (1) und in das Gehäuse einziehen lassen (2).
- Höhsicherungsgerät vom Bügel am Außenturm lösen. (3)




29. Vorderachse montieren:

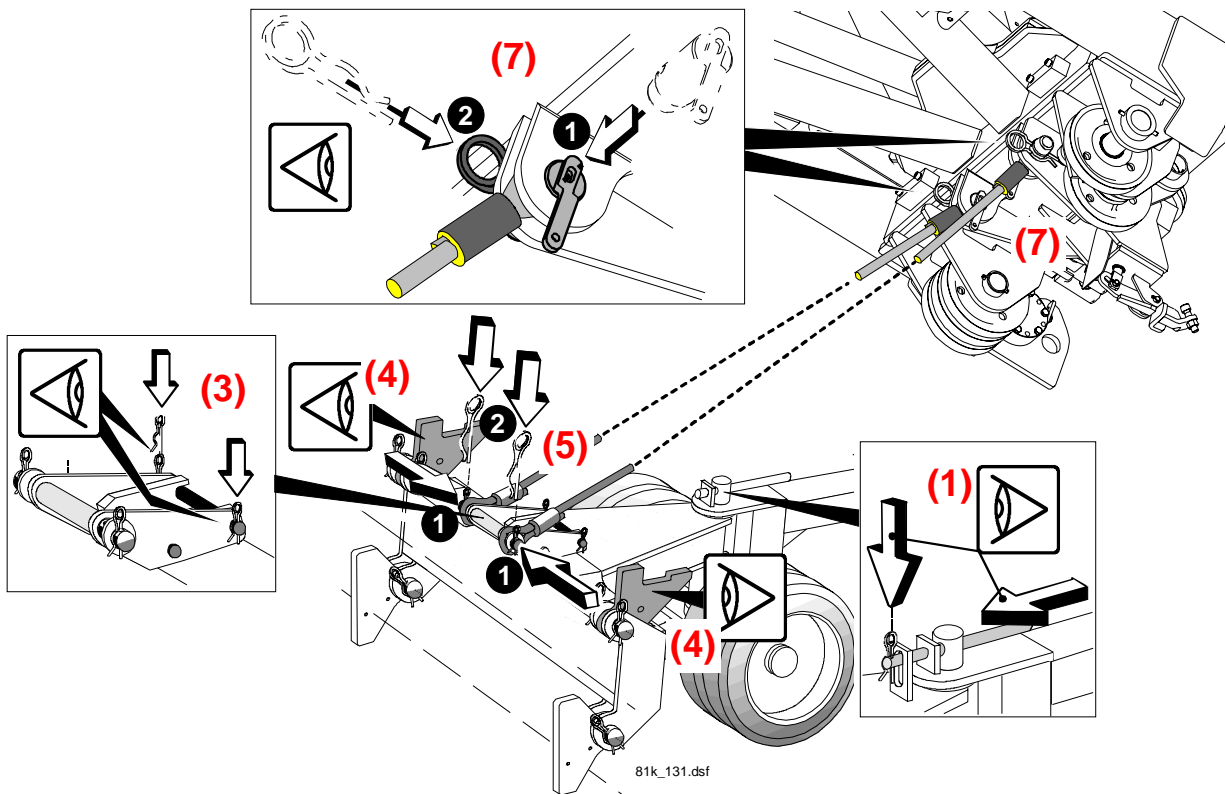
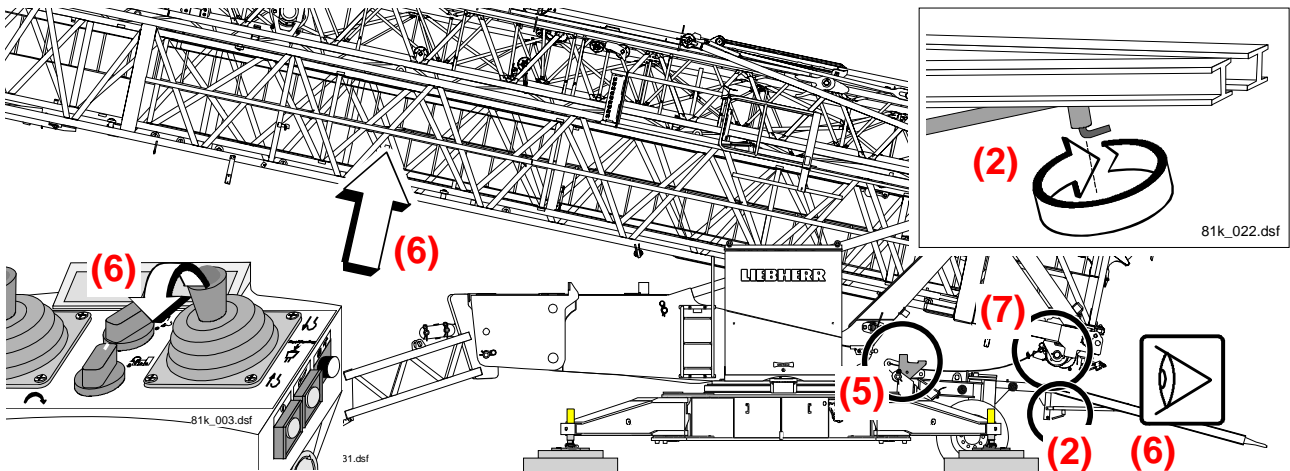
- Deichsel der Vorderachse anheben und Deichselstütze (1) einsetzen.
- Vorderachse zum Unterwagen schieben, verbolzen und sichern. (2, 1 - 8)
- Deichselstütze (1) entfernen.



30. Kran auf die Transportachsen ablassen:

30.1 Turm aufstellen und Aufgleisseile einbolzen:

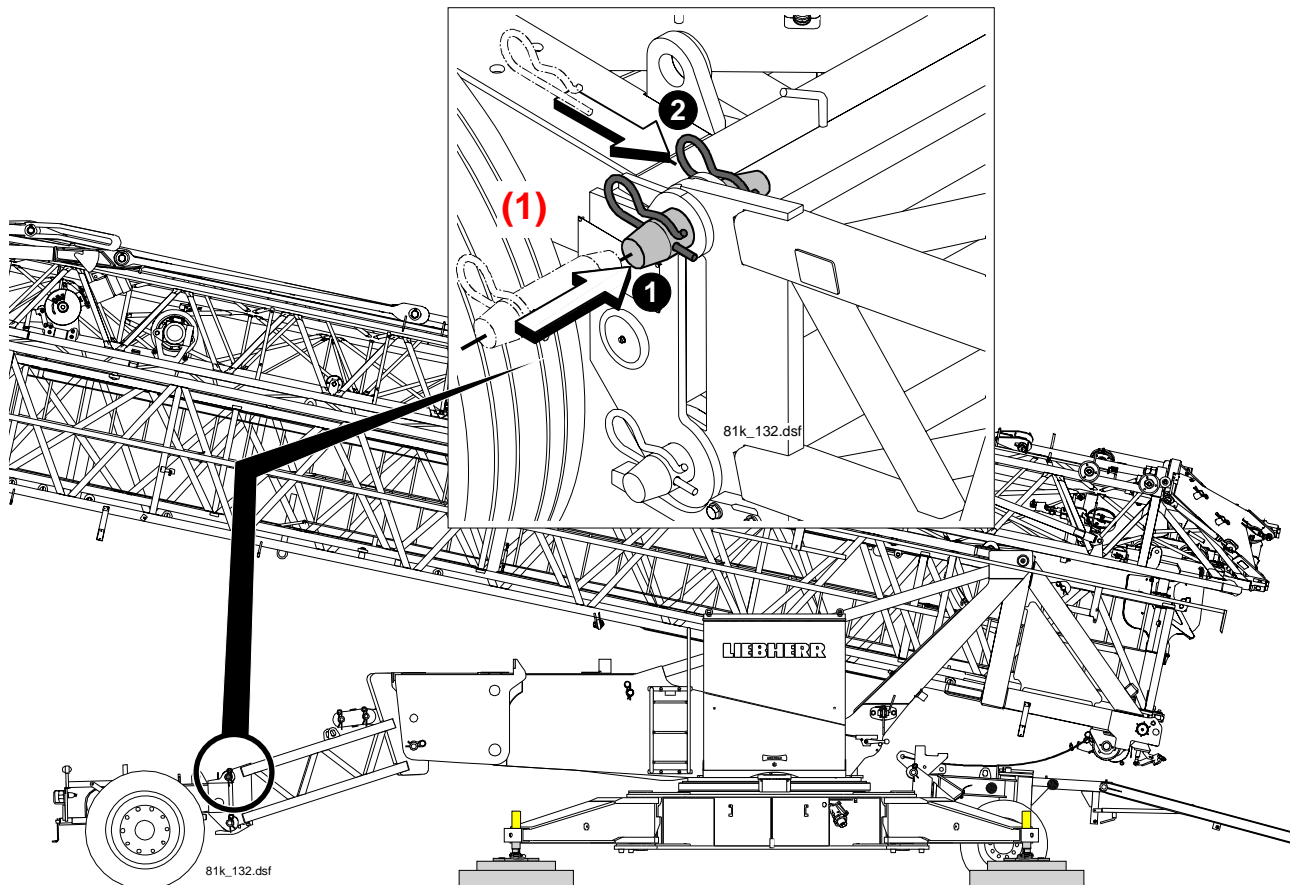
-  - Deichsel arretiert? (1)
- Klemmung der Deichselstütze gelöst? (2)
- Aufgleisadapter (Ident-Nr. 948691701) ordnungsgemäß verbolzt? (3)
- Stützschuhe nach hinten geklappt? (4)
- Aufgleisseile am Aufgleisadapter einbolzen und sichern. (5)
- Turm aufstellen bis die Aufgleisseile am Turm eingebolzt werden können. Darauf achten, dass der Turm nicht mit der Vorderachse kollidiert! (6)
- Aufgleisseile am Turm einbolzen und sichern. (7, ① - ②)



30.2 Hinterachse mit dem Hinterachsadapter verbolzen:

Auf beiden Seiten:

- Bolzen in die oberen Bohrungen an der Verbindung Hinterachse – Hinterachsadapter stecken und mit Federstecker sichern. (1)



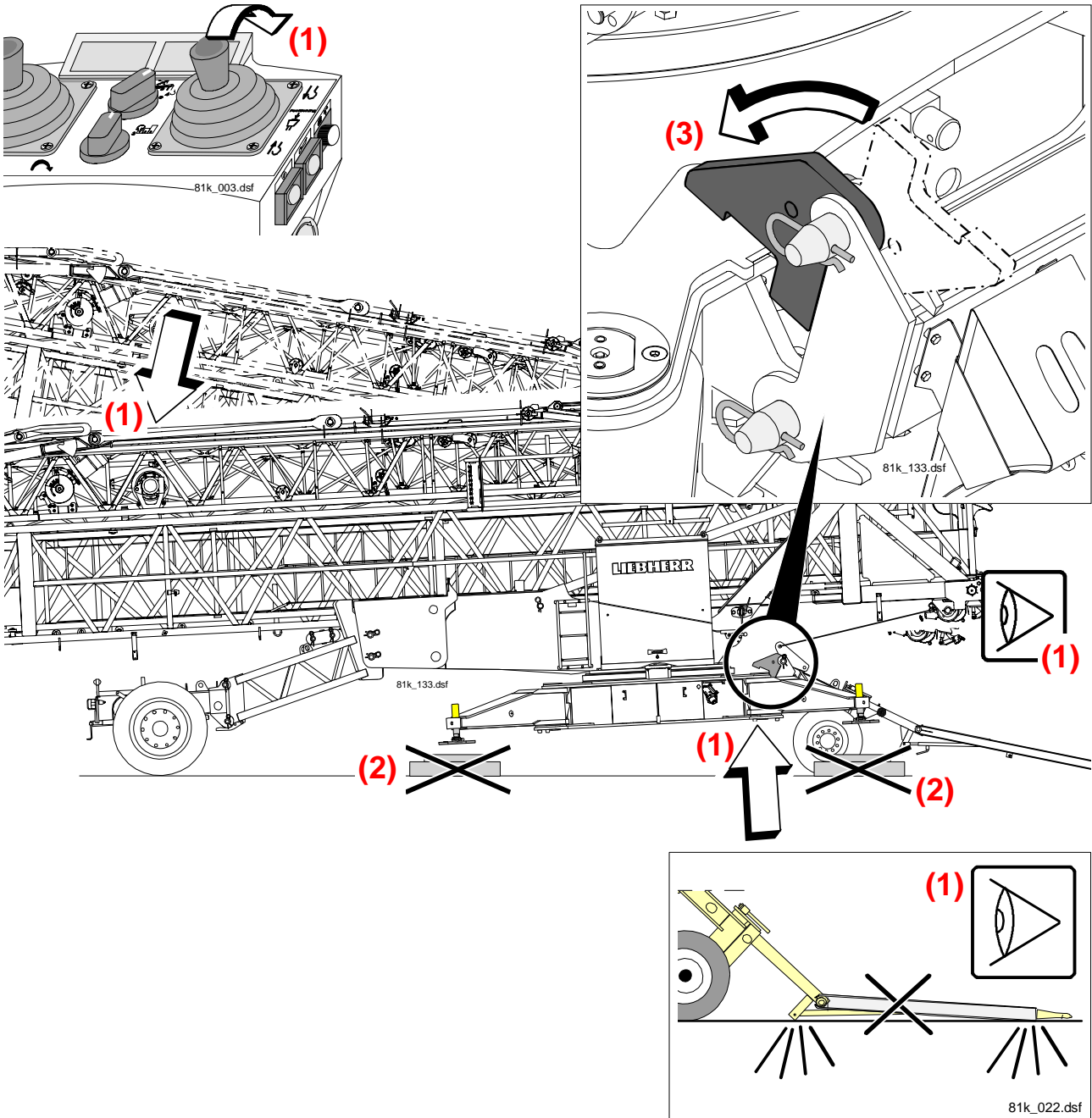
30.3 Turm ablassen und Kran anheben, bis die Abstützungen frei sind. (1)



- Aufgleisseile dürfen nirgends hängen bleiben!
- Bewegungsablauf der Vorderachse beobachten!

30.4 Alle Unterlagen entfernen. (2)

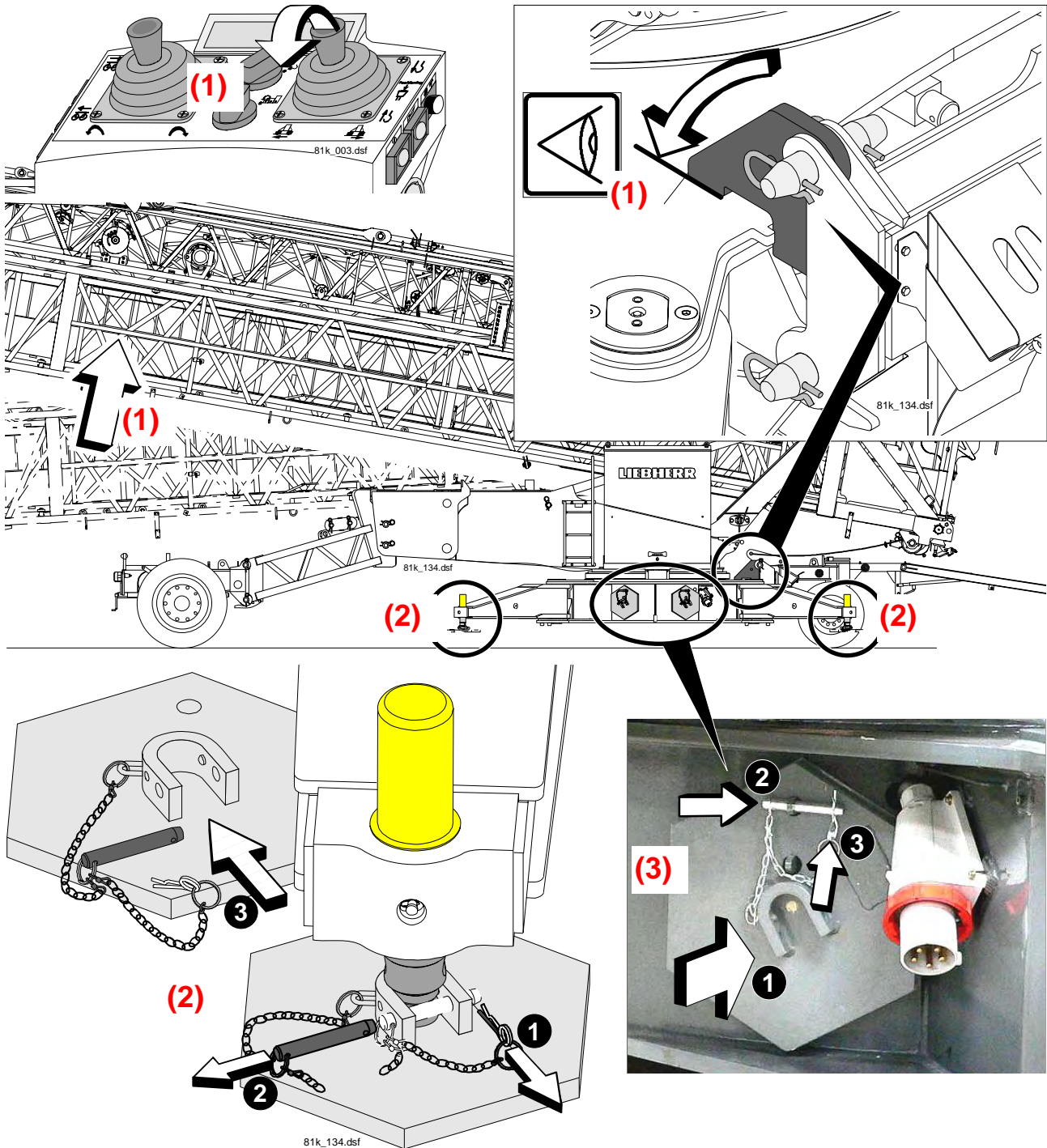
30.5 Auf beiden Seiten: Stützschuh nach vorn in Richtung Unterwagen klappen. (3)



30.6 Turm aufstellen und Kran ablassen, bis beide Stützschuhe korrekt auf dem Unterwagen aufsitzen. (1)

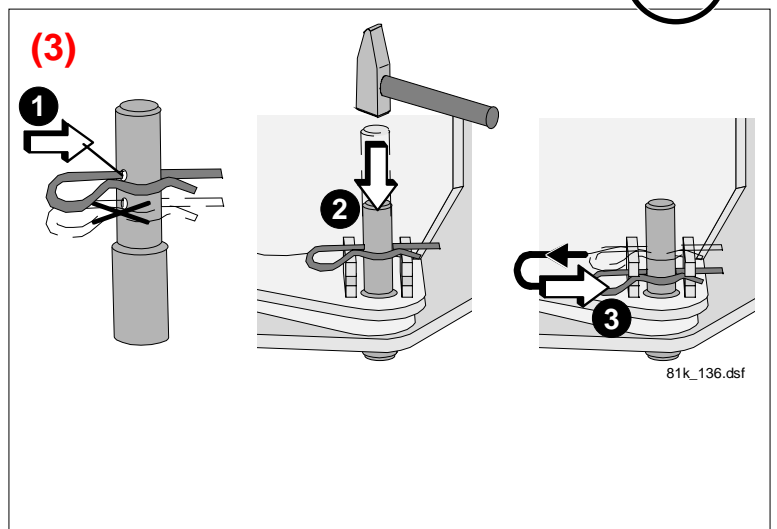
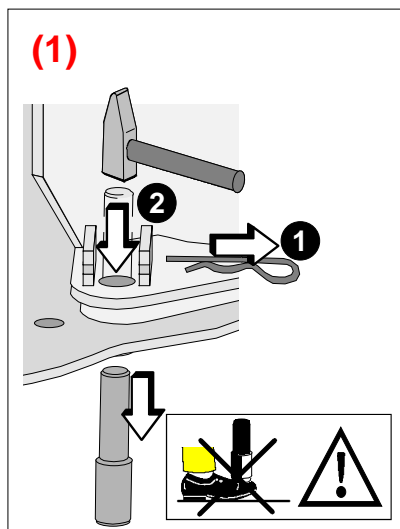
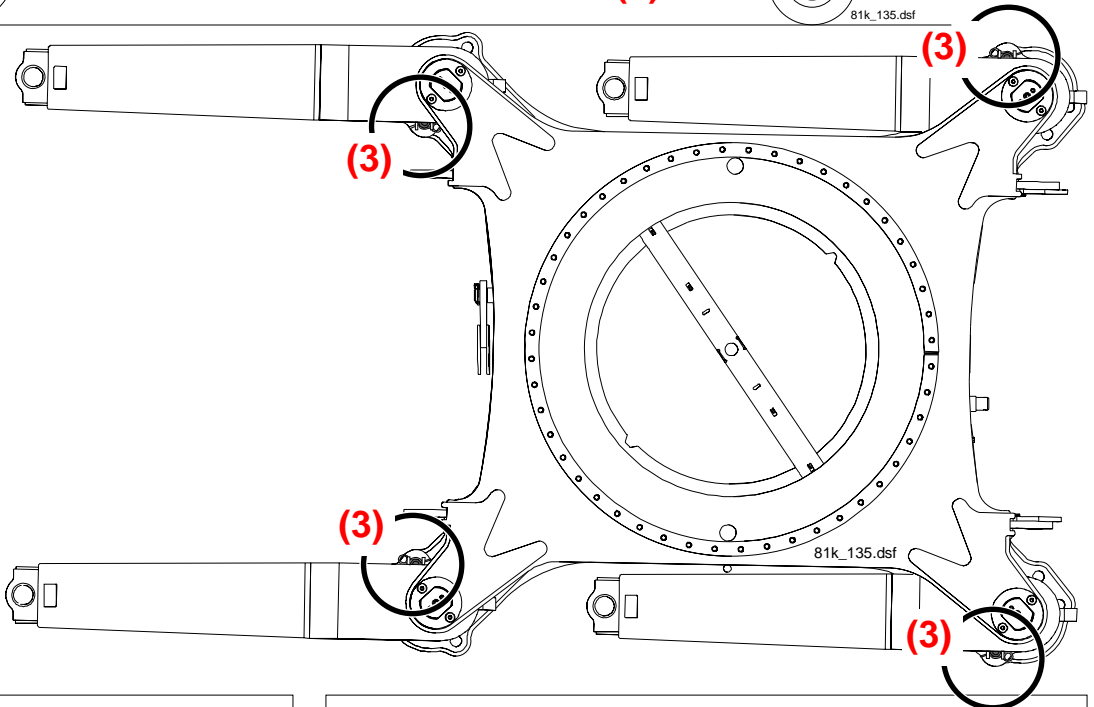
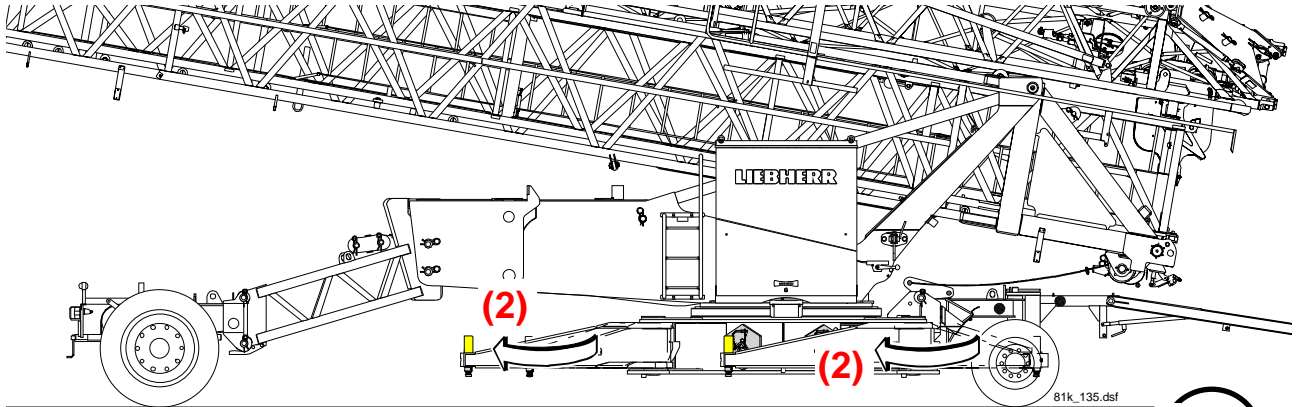
30.7 Abstützplatten von den Abstützspindeln demontieren:

- An allen vier Spreizholmen: Abstützplatten von den Abstützspindeln demontieren. (2, ① - ③)
- Abstützplatten an die Halterungen am Unterwagen montieren. (3, ① - ③)



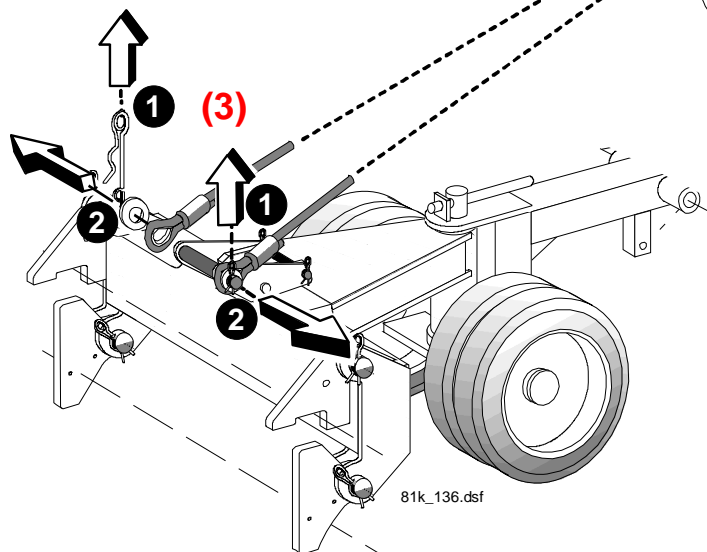
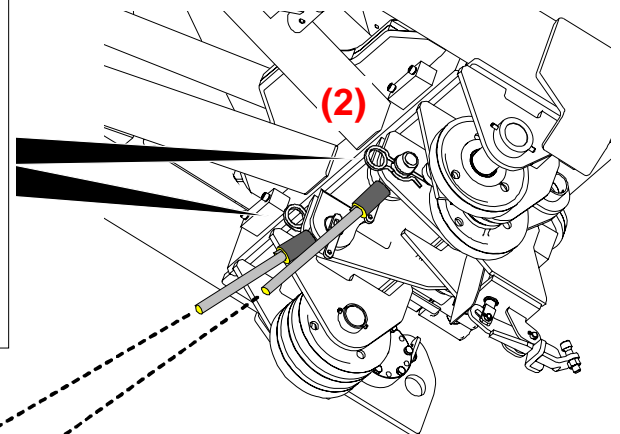
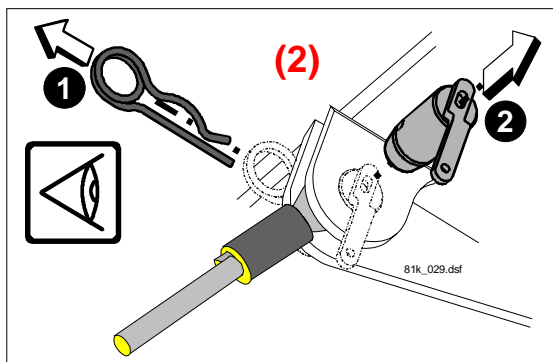
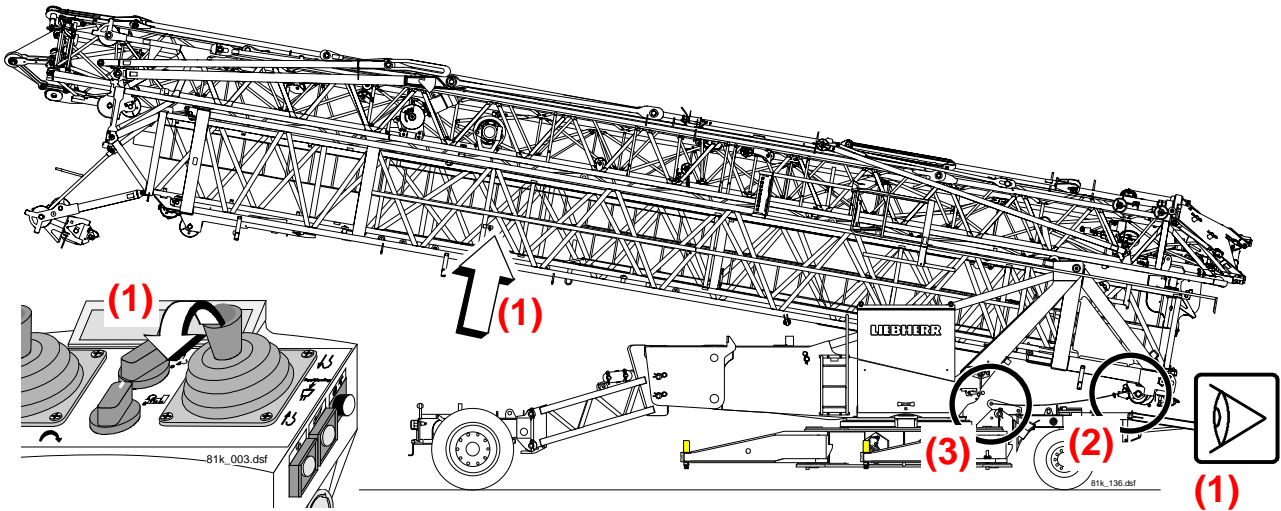
30.8 Alle vier Spreizholme in Transportstellung sichern:

- Bei Spreizholm in Betriebsstellung: Sicherungsbolzen entfernen. (1, ① - ③)
- Alle vier Spreizholme in die Transportstellung drehen (2) und mit Sicherungsbolzen arretieren (3, ① - ③).



30.9 Aufgleisseile aushängen:

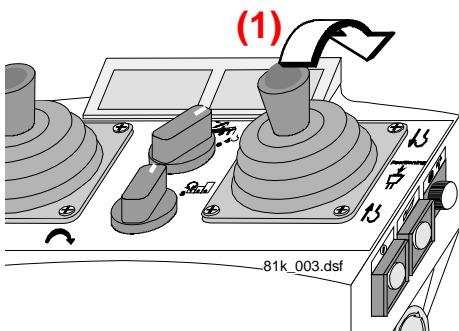
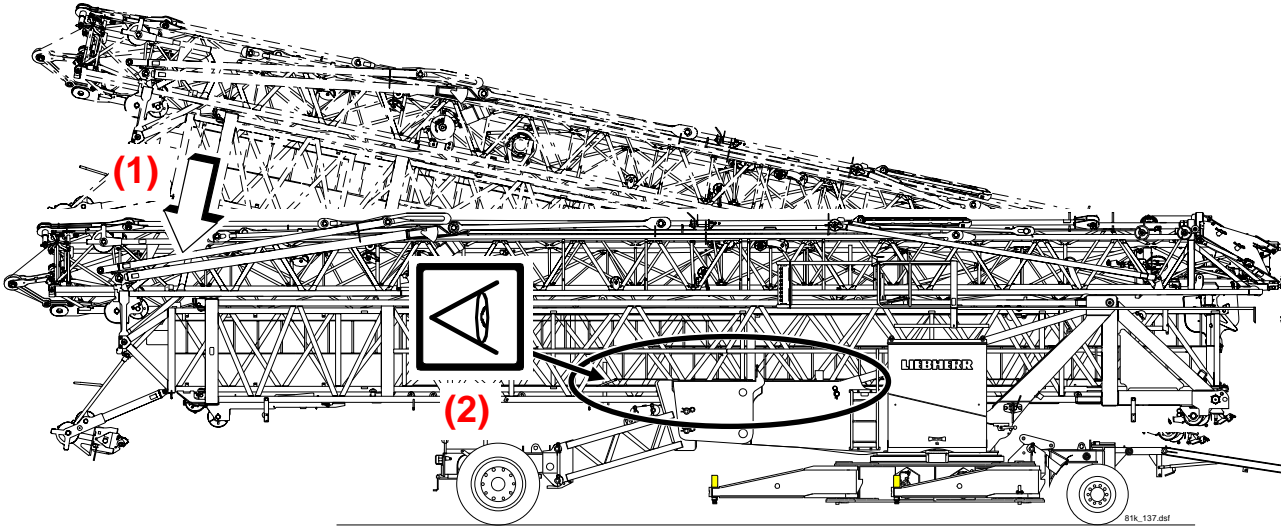
- Turm aufstellen, bis die Aufgleisseile spannungslos ausgebolzt werden können. (1)
Darauf achten, dass der Turm nicht mit der Vorderachse kollidiert! (1)
- Aufgleisseile am Turm spannungslos ausbolzen. (2, 1 - 3)
- Aufgleisseile an der Vorderachse ausbolzen. (3, 1 - 3)



30.10 Turm in die Transportstellung ablassen. (1)

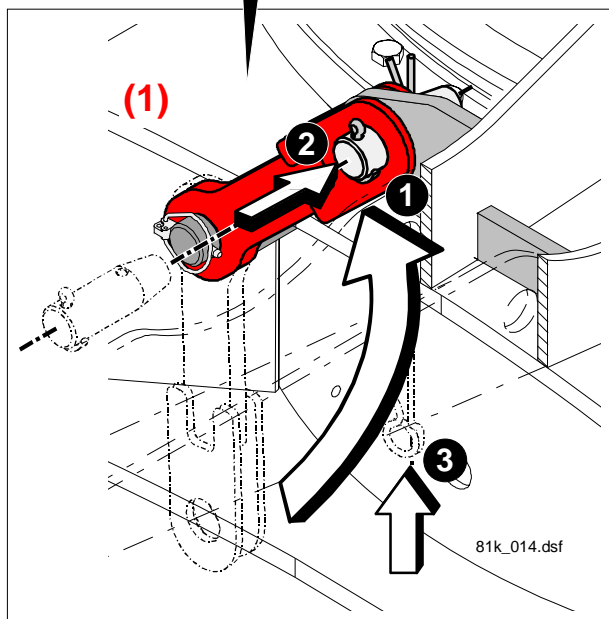
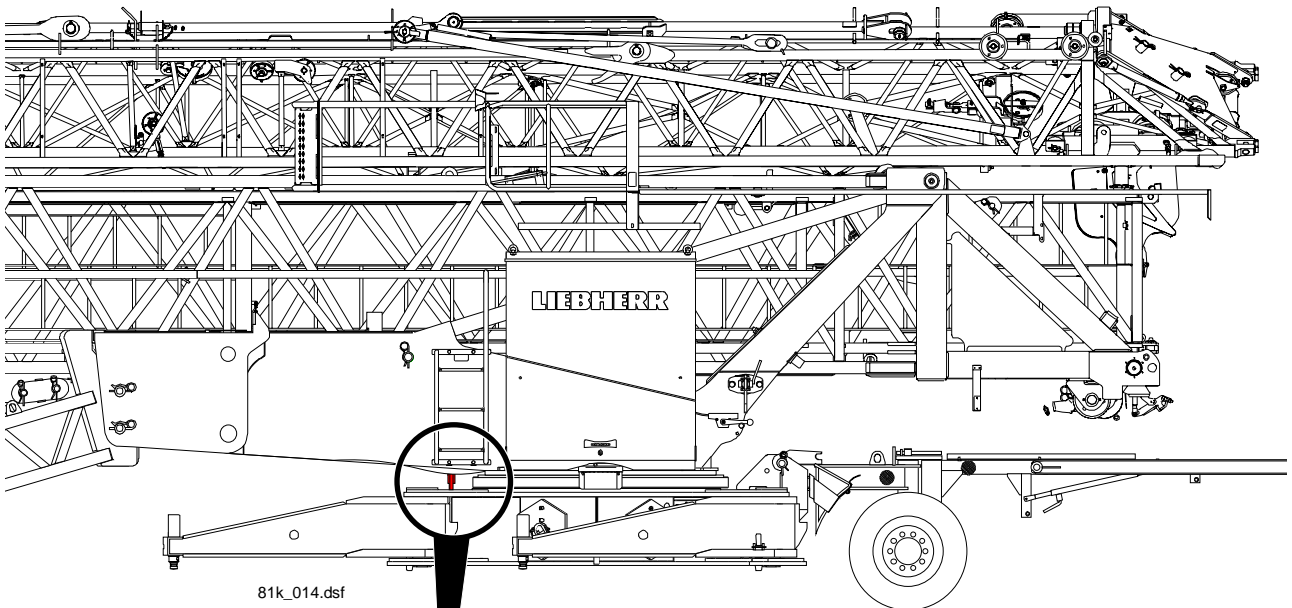


Darauf achten, dass die Seile zwischen Turm und Drehbühne ordnungsgemäß abgelegt und nirgendwo eingeklemmt werden! (2)



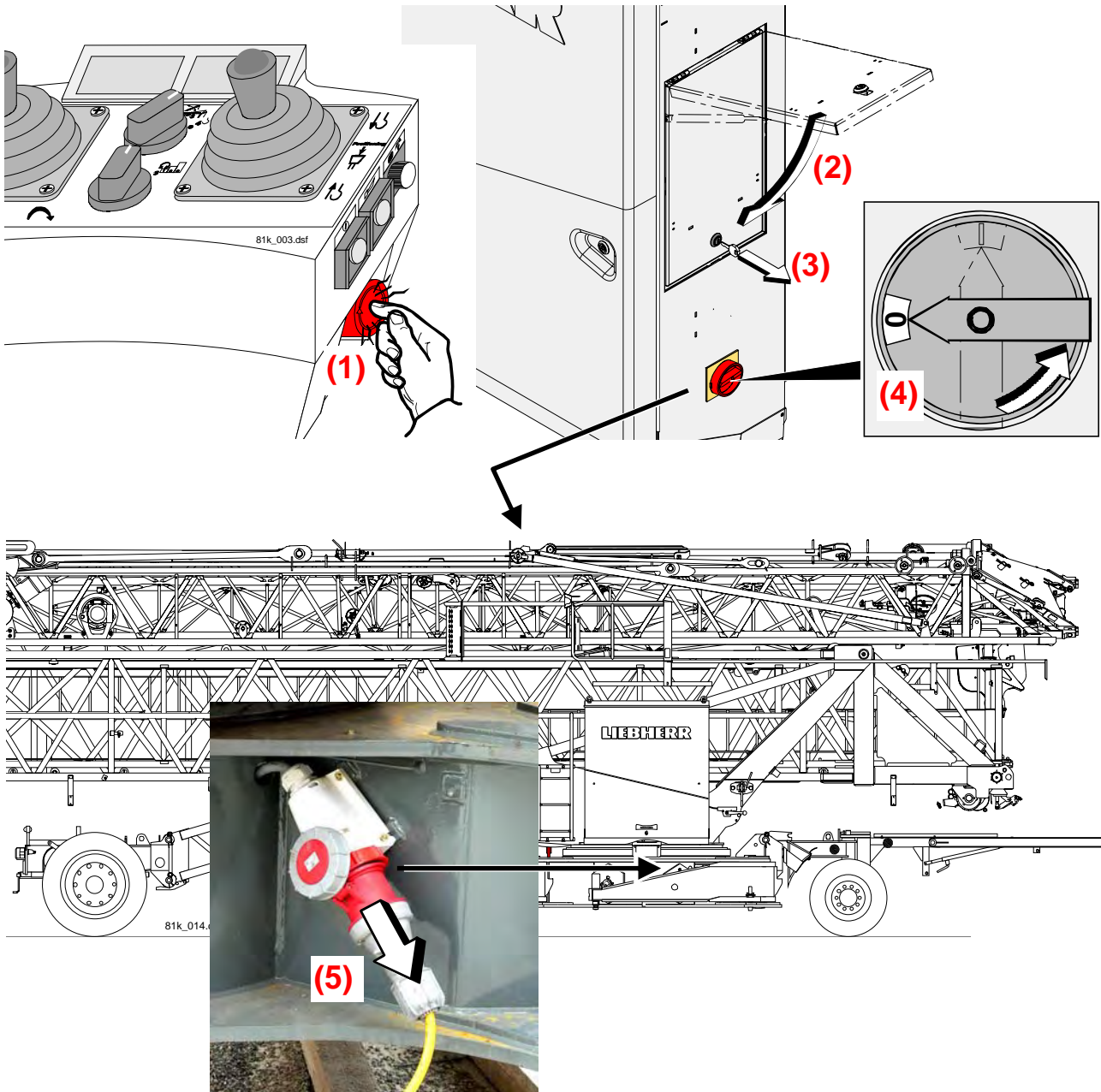
31. Vorbereitungen zum Transport:

31.1 Drehbühne mit dem Unterwagen verriegeln: Riegel nach oben drehen und mit Bolzen und Federstecker sichern. (1 ① - 3)

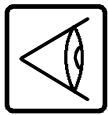


31.2 Kran ausschalten:

- Funkfernsteuerung über „Not-Halt“ ausschalten. (1)
- Am Schaltschrank S1 Klappe am Bedienfeld schließen, (2) abschließen und Schlüssel abziehen (3).
- Am Schaltschrank S1 Hauptschalter auf „Off“ (0) schalten. (4)
- Anschlussleitung ausstecken. (5)

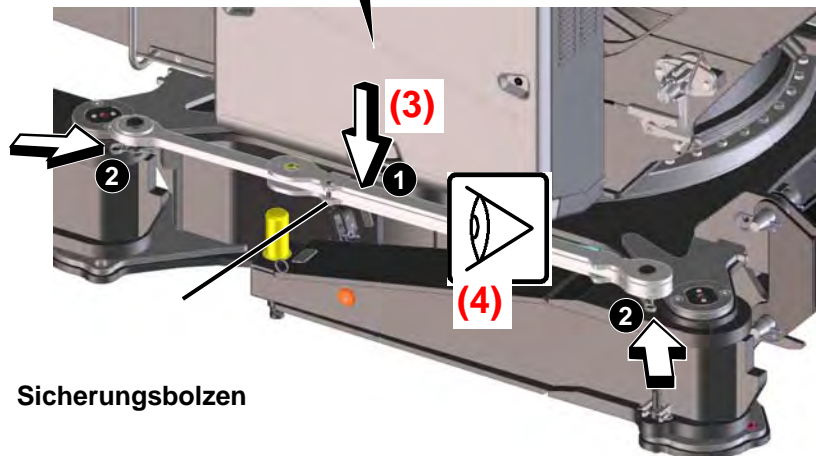
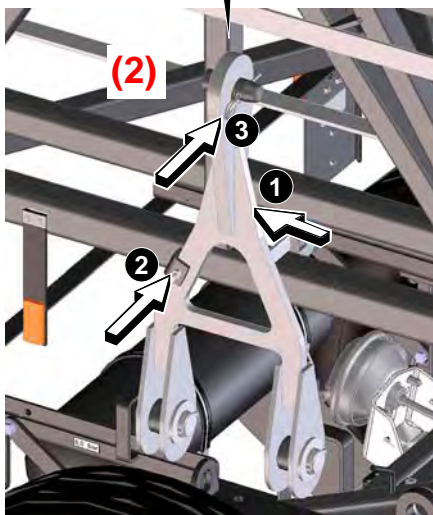
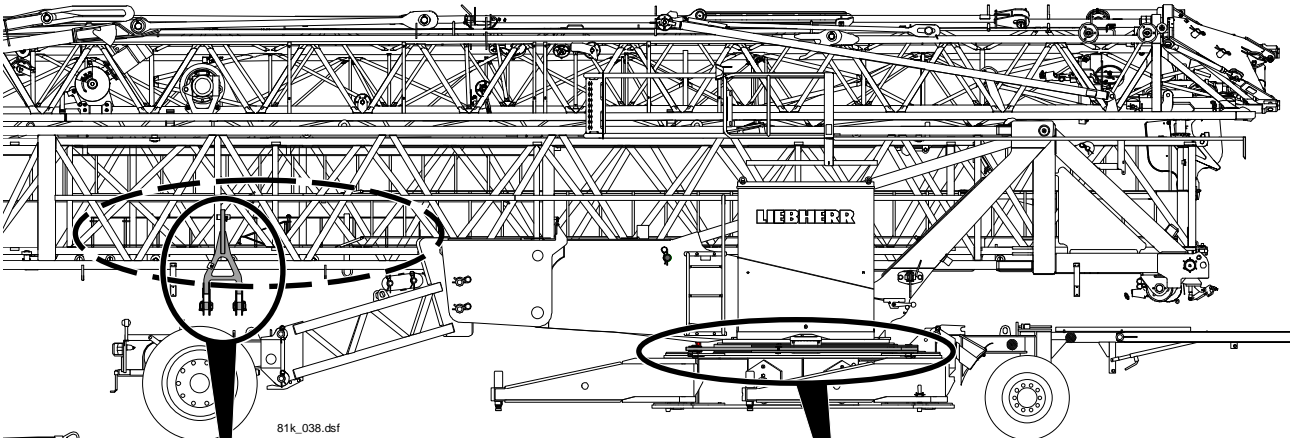
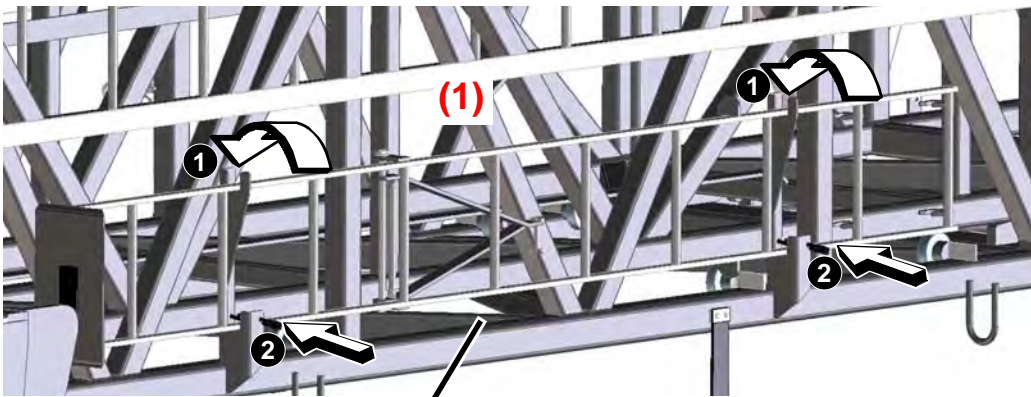


31.3 Laschen der Rücken-Abspannung und die Aufstiegsleiter für den Transport sichern:



Auf die richtige Transportlage der Laschen auf dem Unterwagen achten! Laschen so aufstecken, dass der kleine Sicherungsbolzen an der Verbindungslasche 90015613 außen liegt! (4)

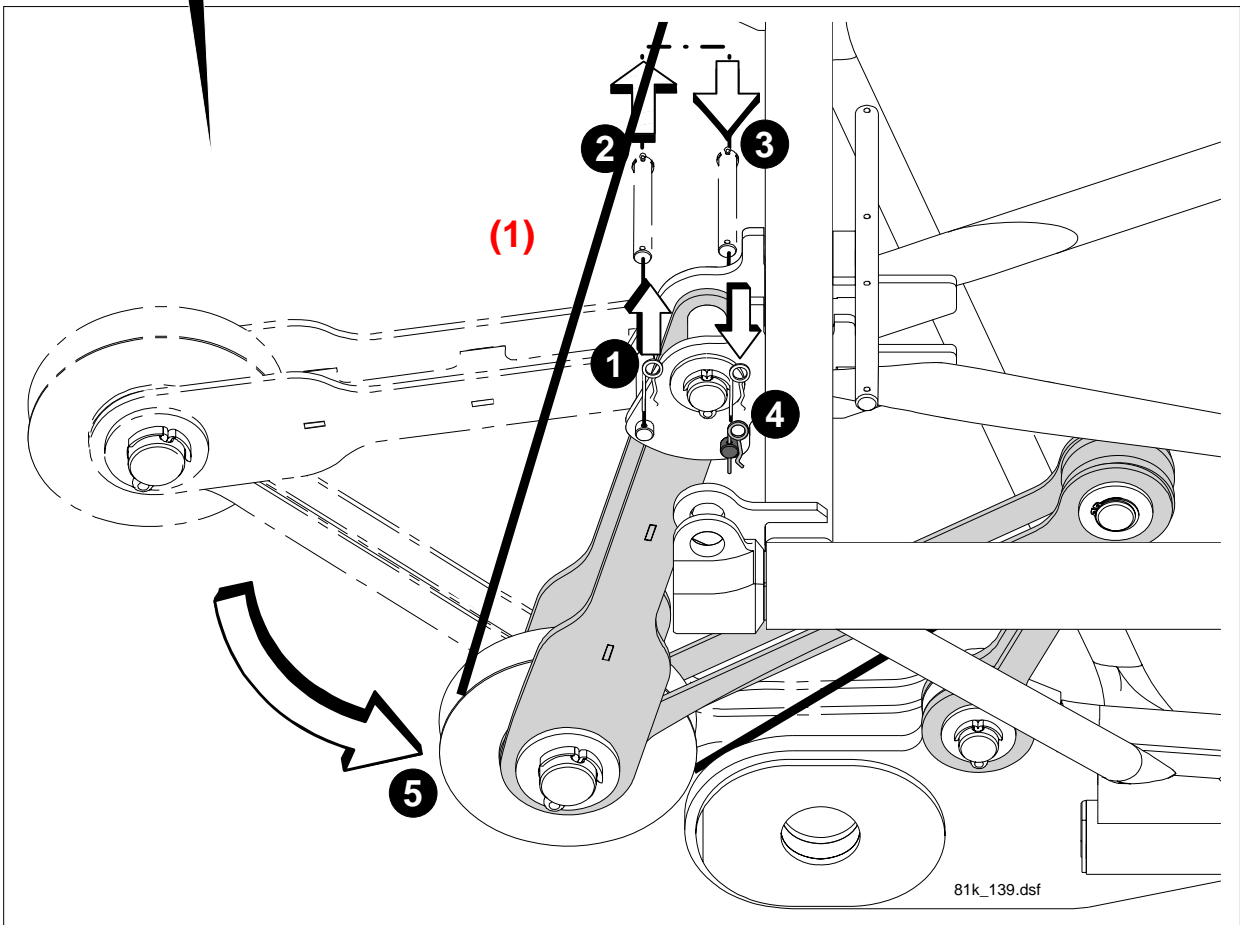
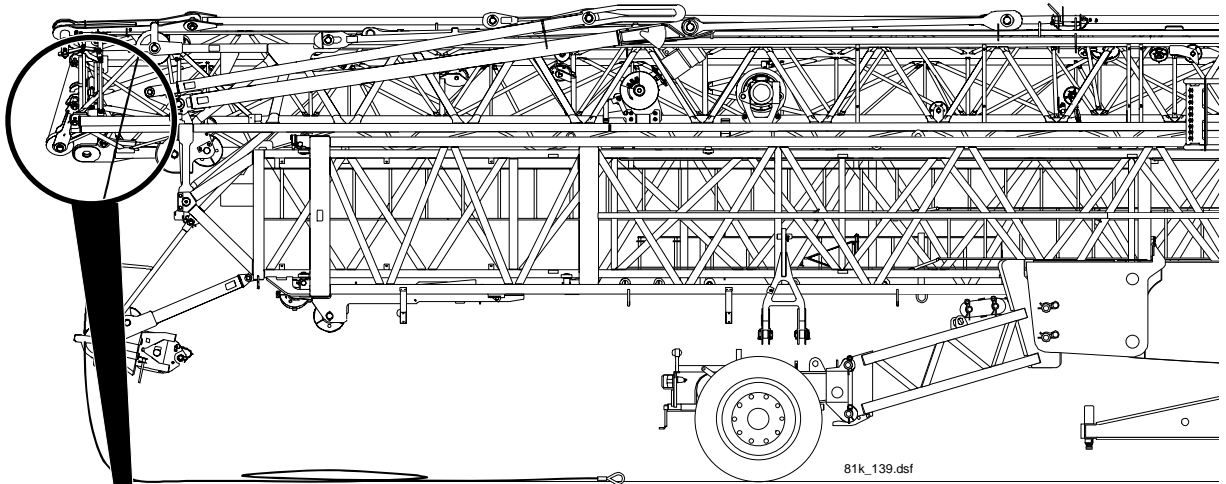
- Aufstiegsleiter in die Halterungen einhängen und mit Federstecker sichern. (1, ① - ②)
- Abspannlasche auf die Halterung stecken, mit Klemmschraube fixieren und mit Federstecker sichern. (2, ① - ③)
- Laschen auf die Aufnahmebolzen am Unterwagen aufstecken und mit Federstecker sichern. (3, ① - ②) Darauf achten, dass der Sicherungsbolzen außen liegt. (4)



Sicherungsbolzen

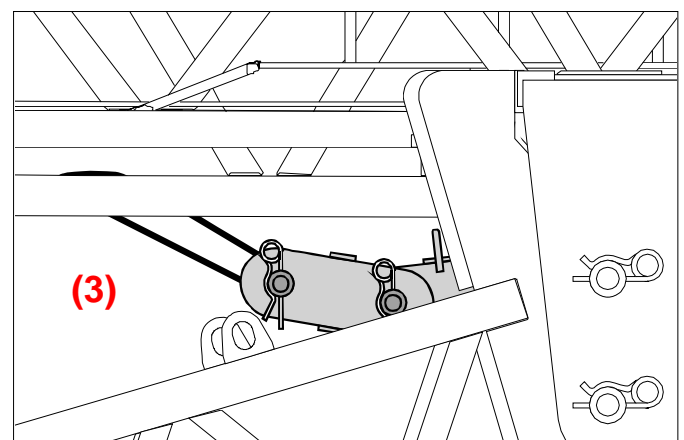
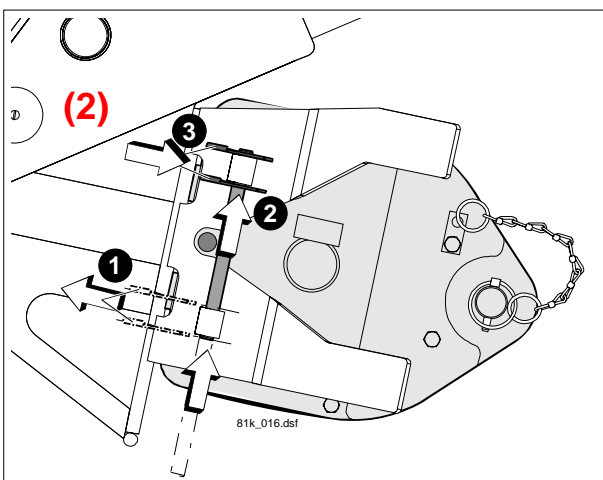
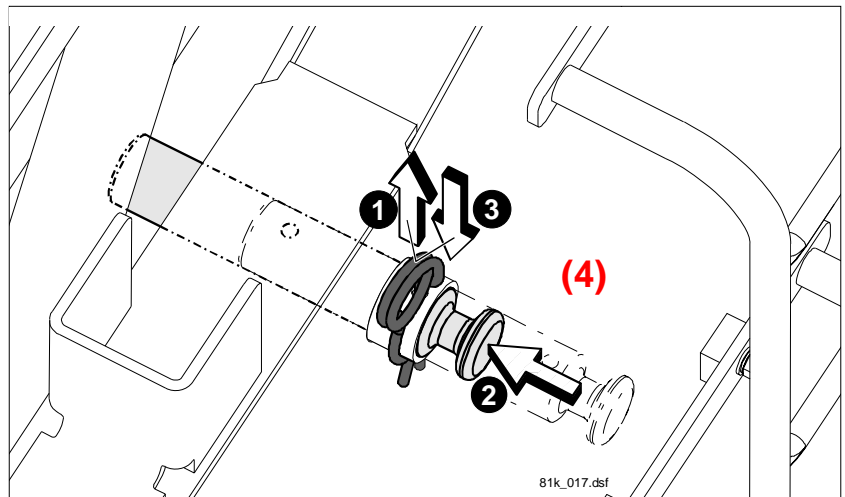
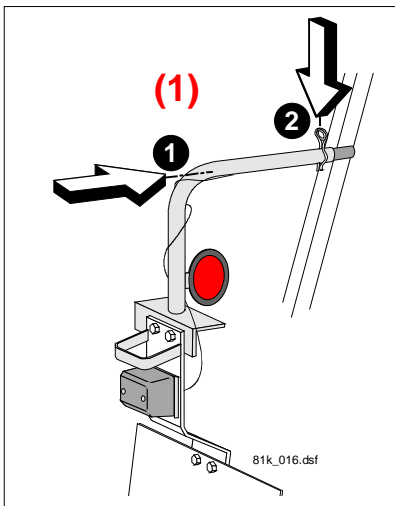
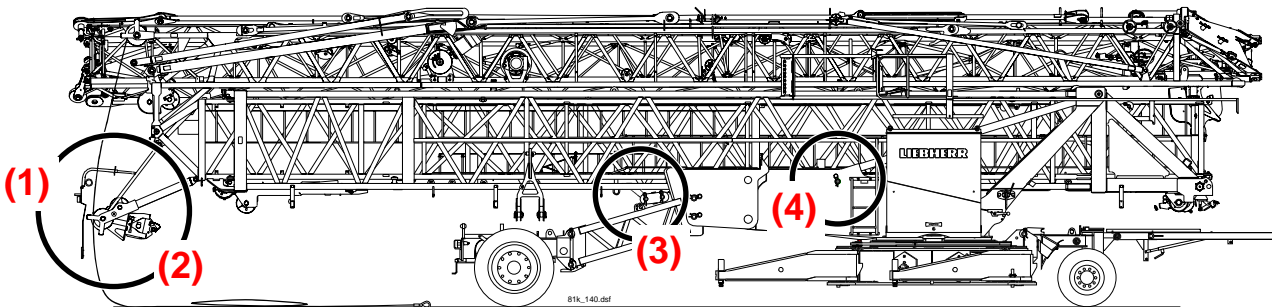
31.4 Klappstütze in die Transportposition klappen:

- Federstecker ziehen und Bolzen entfernen. (1, 1 - 2)
- Bolzen zur Sicherung der Transportposition der Klappstütze in die dafür vorgesehenen Bohrungen stecken und mit Federstecker sichern. (1, 3 - 4)
- Klappstütze in die Transportposition klappen. (1, 5)



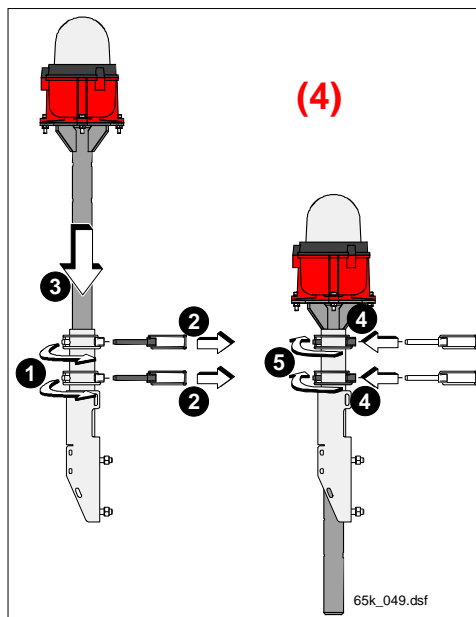
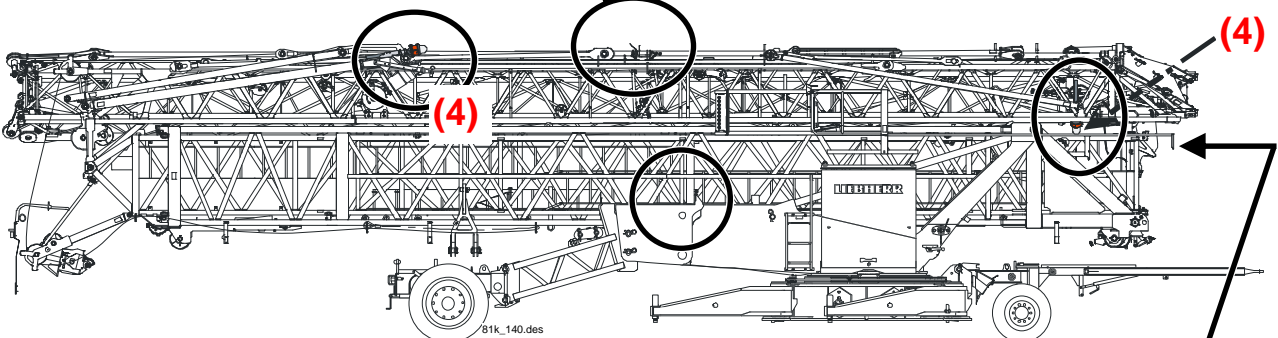
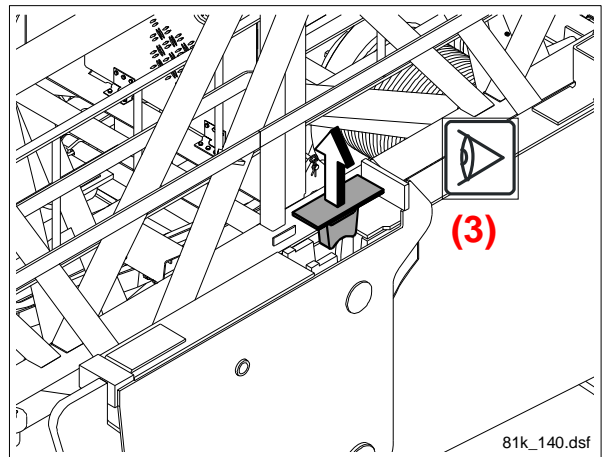
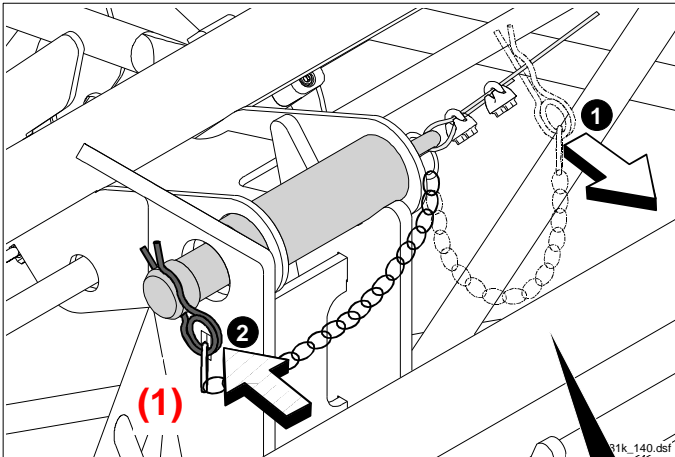
31.5 Transportsicherungen montieren und Ballastauflagen entfernen:

- Beleuchtungseinrichtung montieren. (1, ① - ②)
- Auf beiden Seiten Ballastierflasche mit Bolzen und Federstecker sichern. (2, ① - ③)
- Dehnstab sichern. (3)
- Auf beiden Seiten Turm mit der Drehbühne verbolzen: (4)
 - Federstecker ziehen (4, ①) und Bolzen nach innen schieben, bis der Federstecker wieder gesteckt werden kann (4, ②).
 - Federstecker stecken. (4, ③)

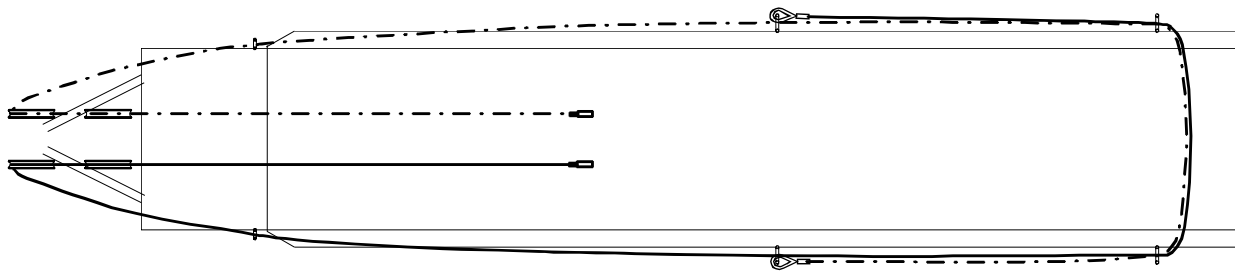
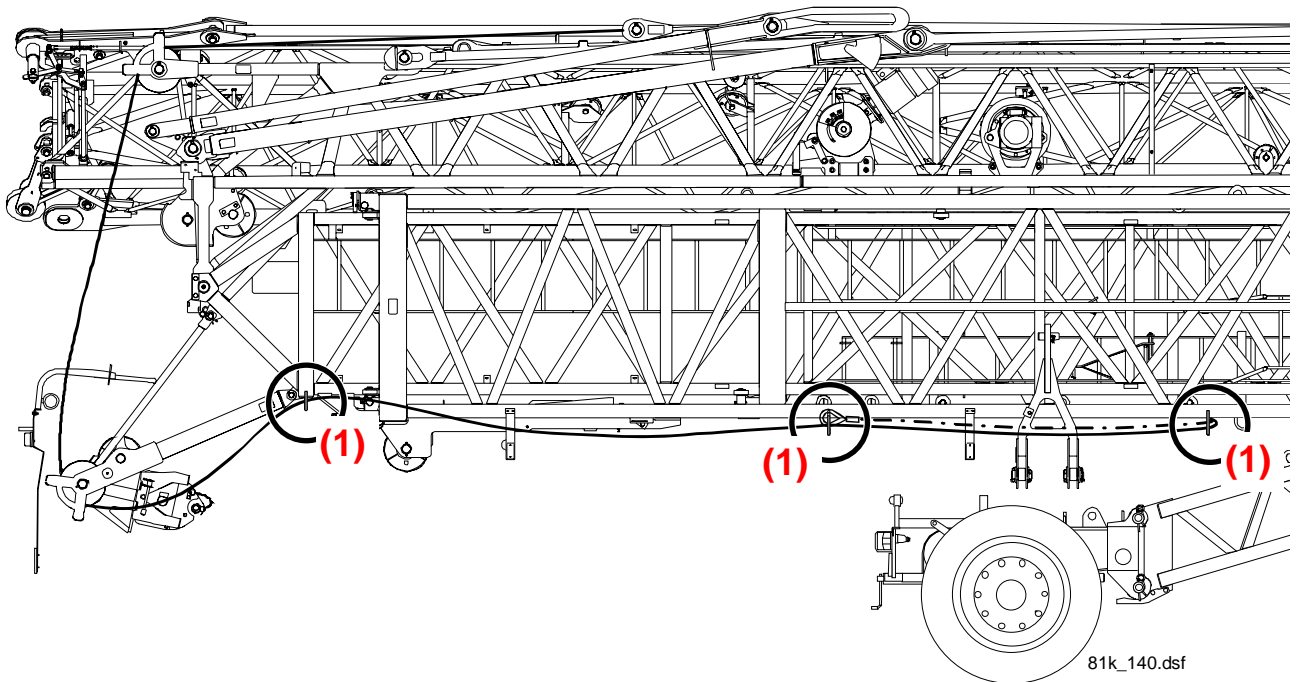



Transportsicherungen montieren und Ballastauflagen entfernen:

- Federstecker vom Seil abziehen und Bolzen der Verriegelung Ausleger-Anlenkstück – Ausleger-Mittelstück mit Federstecker sichern. **(1, 1 - 4)**
- Lasthaken sichern. **(2)**
- Prüfen: Auf beiden Seiten Ballastauflagen von der Drehbühne entfernt? **(3)**
- Wenn vorhanden: Beide Signalleuchten in die Transportposition einfahren und sichern. **(4, 1 - 5)**



31.6 Auf beiden Seiten: Abspannseile in die Transporthalterungen (1) am Turm einhängen.



32.  **Straßentransport-Maßnahmen** z. B. Betriebserlaubnis, Rüstzustände oder Auflagen, siehe Kap. 8 „Straßentransport“.